

**Bezugsgebühren**  
Herausgegeben von...  
Die Abnahme von Aufträgen...  
Anzeigenpreis...

# Dresdener Nachrichten

44. Jahrgang.

**Curt Helmsius** Kgl. Hofschloß  
Dresden-N., Karlsruherstr.  
Ecke Taschenstr. Fernr.-A. N. 210.  
Mechanische Garantie.  
8 Mal jährlich, 60.000 Stück in Produktion.  
Kostenlos Probe.

**Geräuschlose  
Thürschloßer.**  
Mit doppelter Luftdichtung.  
Gewaltsames Schließen schädlich.

Telegr. Adresse:  
Nachrichten, Dresden.

**Closets & Badeartikel**  
in größter Auswahl billigst!  
**Friedrich Gappich**  
Königliche Hoflieferant  
DRESDEN-A. Marienstr. 11.  
gegenüber 3 Raben.  
Fabrik: Fischhofplatz.

**Meissner Smyrna-Teppich-Fabrik**  
— F. Louis Bellich —  
Nur Prima-Kammgarn-Fabrikate. — Handarbeit.  
Voraussetzen für Material zur Selbstherstellung von Knäpffarbeiten  
nach allenwärts bekannten als Handarbeit für Damen.

**Größtes und feinstes Spielwaren-Haus**  
33 Pragerstr. **B. A. Müller** Pragerstr. 32  
Lawn-Tennis-Ausstellung.  
**Sommer- u. Gartenspiele in größter Auswahl.**  
Fabrik engl. Angelpferde von S. Allosse & Co. in Biedlich  
und Richters Ankerzeilenkugeln. Preislisten frei.

**Uhrenfabrik**  
**UNION Glashütte I. S.**  
Fabrikation feinsten Präzisions-  
Taschenuhren nur erster Qualität mit Stern-  
warten-Regulierung.

## Jagdtoppen, Jagdzüge, Jagdmäntel, Jagdtaschen, Jagdrucksäcke

empfehlen in grösster Auswahl **Jos. Fiechl** aus Tirol, Schlosstrasse 23, part. und I. Etage.

**Mr. 243. Spiegel:** Die Beamtenmahlregelung in Preußen. Hofnachrichten, Sächs. Staatsbahnen, Württemberg, Bitterburg; Nubig, wolkenlos. **Dienstag, 5. September 1899.**

### Die Beamtenmahlregelung in Preußen.

Selten wohl hat eine Regierungsaktion eine so allgemeine Beteiligung erfahren, wie die Mahlregelung derjenigen politischen Beamten, die in gewissenhafter Ausübung ihres verfassungsmässigen Rechtes als Volksvertreter gegen den Mittelstand gekämpft haben. Zustimmung, freilich nicht aus sachlichen Motiven, hat die Disziplinierung nur bei einigen liberalen Blättern gefunden, die in der Freude, daß ihre unaufrichtigen demagogischen Gebete gegen die konterbative Kanalvorlage endlich wenigstens einen sichtbaren Erfolg gehabt hat, alle liberalen und konstitutionellen Grundzüge verleugnen. Fast allseitig wird die Mahlregelung als verfassungswidrig, als politisch ungerecht und unweidmässig gekennzeichnet, und es ist eine bittere Ironie, daß gegen die Regierungsmahlregelung, die doch eigentlich dazu beitragen sollte, die Ueberzeugung von der Notwendigkeit der Kanalvorlage zu erweitern und zu vertiefen, der entschiedenste Widerspruch von kanalfreundlicher Seite erhoben wird. So läßt sich Eugen Richter an, daß die weisungsvolle Volkspartei bei Beginn der neuen Landtagsession durch bestimmte Anträge klar stellen werde, wie sie über die verfassungswidrige Aktion der Regierung denke. „Gerade in der Gegenwart“, bemerkt die Freif. Zig., „muß Parlament und Verfassung sorgfältig als jemals gegen jeglichen Angriff und Eingriff geschützt werden.“ Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Verhandlungen über die neuere Kanalvorlage im nächsten Winter damit eingeleitet werden, daß sämtliche Parteien des preussischen Abgeordnetenhauses, ohne Rücksicht auf die Stellungnahme zu den Kanalprojekten, ihre Mißbilligung über die Art aussprechen, wie die Regierung den Willen der Opposition, den sie offenbar durch sachliche Gründe nicht überwinden zu können glaubt, zu brechen sucht.

In den halbamtlichen und offiziellen Kommentaren ist die Beamtenmahlregelung als eine im höchsten Staatsinteresse liegende Notwendigkeit bezeichnet worden, die sich vom Standpunkte der Staatsraison ergebe. Es ist indes eine Frage, die wohl nicht ohne Weiteres bejaht werden kann, ob es wirklich im höchsten Staatsinteresse liegt, daß die politischen Beamten auch als Volksvertreter jederzeit alle Maßnahmen und Vorschläge der Regierung ohne jede Prüfung als gut und bewährt billigen und vertreten selbst dann, wenn es sich, wie im vorliegenden Falle, um eine rein wirtschaftliche Angelegenheit handelt, die an und für sich mit der eigentlichen Regierungspolitik so gut wie gar nichts zu thun hat. Wenn ein Landrat oder ein Regierungspräsident die Frage, ob ein Kanal gebaut werden soll, auf Grund seiner eigenen Ueberzeugungen im vermeintlichen Sinne beantwortet, so kann doch noch nicht behauptet werden, daß er, wie halbamtlich gesagt wird, die Grenzen der politischen Betätigung, die ihm durch seine Amtspflichten gezogen sind, „berührt oder unbenutzt überschritten hat“. Es kann auch nicht als Disziplinlosigkeit, als ein Verstoß gegen die Verpflichtung, in seiner amtlichen Stellung und Tätigkeit der vom Staatsministerium vorgezeichneten politischen Richtungslinie zu folgen, angesehen werden, wenn sich ein Verwaltungsbeamter in seiner Eigenschaft als Volksvertreter verpflichtet und verfassungsgemäß berechtigt fühlt, in einer wirtschaftlichen Frage eine von der Regierung abweichende Ansicht zu vertreten, und zwar innerhalb der Schranken der strengsten Sachlichkeit. Wären diese Schranken von den gemäßigten Landtagsabgeordneten irgendwie einmal überschritten worden, oder hätten diese die Opposition gegen das Kanalprojekt zu Angriffen gegen die Regierungspolitik selbst ausgedehnt, dann könnte man vielleicht zu der Ansicht der halbamtlichen „Vert. Kor.“ gelangen, daß die betreffenden Beamten nicht in ausreichendem Maße in allen Beziehungen denjenigen Anforderungen entsprechen, die im Interesse des Dienstes und in Anbetracht der auf ihnen ruhenden Verantwortlichkeit an sie zu erheben sind. Aber auch nicht der Schatten eines Verweises ist bisher erbracht worden, daß ein einziger von den in den Ruhestand versetzten Beamten nicht in bloß sachlicher Weise gegen die Kanalvorlage opponiert hat; die meisten von ihnen haben ihre Opposition überhaupt nur durch die Abstimmung betätigt.

Den höheren Regierungsbeamten zuzumuten, daß sie in allen Fragen, auch in den ursprünglich gänzlich unpolitischen, absolut kritik- und willenlos die jeweiligen Regierungsaufstellungen gutheissen und vertreten, das läßt sich wohl schwerlich vom „Standpunkte der Staatsraison und des höchsten Staatsinteresses“ rechtfertigen. „Das Volk“, betont mit Recht ein konservatives Blatt, „will nicht bloß willenslose Werkzeuge der Regierung, sondern charakterliche, überzeugungstreue Männer vor sich sehen, von denen es den Eindruck hat, daß sie nicht bloß mechanisch ihren Oberen gehorchen, sondern aus eigener Ueberzeugung deren Politik vertreten.“ Von den gemäßigten Beamten sind weitläufig die meisten Landräthe. Von diesen hat der ehemalige Führer der National-liberalen von Bennigsen vor Jahren einmal Folgendes gesagt: „Man muß mehr als früher darauf verzichten, den Landräthen zu einem rein willkürlichen und gefügigen Werkzeug für augenblickliche Regierungsprojekte zu machen. Der Landrat, wenn er Unbefugenes will, Ansehen und Einfluss bewahren soll in der Arbeit, zu der er beufen ist, inmitten der neuorganisierten Selbstverwaltung mit Ringen aller politischen Richtungen zusammenzuwirken, kann nicht heute von Oben her politisch ausgeübt werden, wenn er freihändler ist, für ein schuppelartiges Projekt, oder, wenn er Schulzinsler ist, für ein freihändlerisches Projekt einzutreten; er kann nicht für das Monopol thätig sein, wenn er dessen Gegner ist, oder die direkten Steuern abschaffen wollen, wenn er deren Aufrechterhaltung in Preußen für absolut notwendig hält. Ein Beamtenamt mit solchen Aufgaben muß eben auch bei der Aus-

übung seiner politischen Rechte das Vertrauen und das Ansehen bewahren dadurch, daß das Publikum sich darauf verlassen kann als auf eine Körperschaft, die eine selbständige, feste Meinung hat und haben darf, und die es versteht, in würdiger Weise sie mit der Ausübung des Amtes in Uebereinstimmung zu bringen.“ Die praktische Konsequenz der Mahlregelung wird die sein, daß gemäß dem hierbei betätigten Grundsatze der Regierung, wonach ein Beamter als ihr gefügiges Werkzeug allenfalls auf eigene sachliche Meinungen und Ueberzeugungen zu verzichten und mit ihr blindlings durch die Dumm zu gehen hat, politische Vorkämpfer allgemein als ungenügend angesehen werden, die Aufgaben eines Volksvertreters zu erfüllen. Es aber dadurch, daß man die höheren Beamten auf den Standpunkt der vollständigen Abhängigkeit und Unselbstständigkeit herabdrückt, dergestalt, daß ihnen die Befähigung, die verfassungsmässige Ueberzeugungsfreiheit eines Volksvertreters zu betätigen, abgetrieben werden muß, das Ansehen und das Selbstbewußtsein der Beamten gesunken und gerollt wird, ist wohl auch noch eine Frage, die reichliche Erwägung verdient. Die demokratische „Frankf. Zeitung“ ist endlich genug, gegen die niedrige Auffassung Front zu machen, die die heutigen Mitglieder des preussischen Staatsministeriums von den Aufgaben eines politischen Beamten haben. „Als erste und wichtigste Pflicht“, schreibt sie, „wird von den Landräthen verlangt, daß sie sich nicht durch die Stimmungen ihrer Kreise und die Meinungen der Bevölkerung über die Maßnahmen der Regierung zu beeinflussen lassen“; sie haben vielmehr das Verbot für die Regierungsanordnungen in der Bevölkerung zu erwecken und zu pflegen. Kommt dem Herr in der Willemsstraße gar nicht der Gedanke, daß es ganz ebenso zu den Aufgaben der Beamten gehört, bei den Ministern das Verbot für die Stimmungen und Anschauungen der Bevölkerung zu erwecken und zu pflegen? Man sieht förmlich die sich einmündende Bureaucratie, die in ihrer Weisheit derartige Auffassungen gar nicht mehr zu befehlen glaubt. Der Kaiser hat von dem Landrat, der bekleidet in seinem Lande umherzog, um sich durch die Stimmungen und Meinungen der Bevölkerung „berühren“ zu lassen, kaum wahrlich auf einer höheren Stufe der Staatsweisheit, als die Minister, die jeden Kanal durch den ihnen die Kenntnis zufließen könnte, sorglos verflohen.“

### Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 4. September.

Berlin. Der fortgesetzte Ministerwechsel wird im „Staatsanzeiger“ wie folgt gefaßt gemacht: „Se. Majestät haben geruht, den Staatsminister und Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Dr. Vossle seinem Amte und dem Reichsamt unter Verleihung des Titels und Ranges eines Staatsministers, sowie unter Verleihung der Königl. Krone zum Großkreuz des Roten Adlerordens mit Eichenlaub, zu entbinden und den Staatsminister und Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten v. d. Recke v. d. Horst seinem Amte und dem Reichsamt, unter Verleihung des Titels und Ranges eines Staatsministers, sowie unter Verleihung des Großkreuzes des Roten Adlerordens mit Eichenlaub, zu entbinden, und dem Regierungspräsidenten Freiherrn v. Rheinbaben zu Tilschdorf zum Staatsminister und Minister des Innern zu ernennen.“ — Die von anderer Seite verlautet, ist Minister v. d. Recke als Nachfolger des überpräsidenten Staudt für die Provinz Westfalen in Aussicht genommen. — Eine Anzahl Abgeordneter nimmt bereits Stellung zu dem stattgefundenen Ministerwechsel. Die „Kreuzzeitung“ sagt: Nach Lage der Sache scheint es unabweislich, daß die Mahlregelungen, die aus Anlaß der Ablehnung der Kanalvorlage erfolgt sind, die beiden Minister zur Einreichung ihres Abschiedsgesuchs veranlassen haben. Den Minister v. d. Recke sieht die „Kreuzzeitung“ ohne förmliches Bedauern aus seinem Amte scheiden. Seine Ministerlaube habe von Keinem den Nachweis geliefert, daß seine politische Tüchtigkeit als Regierungspräsident noch nicht zur Verteidigung eines Wundes eines Urtheils darüber, ob die Wahl des Regierungspräsidenten Freiherrn v. Rheinbaben eine glückliche sei. Bezüglich Vossle sagt die „Kreuzzeitung“: „Mit Herrn Dr. Vossle scheidet ein in seinem Ressort hochverdienter Mann aus dem Staatsministerium. Ihn haben zwar nicht alle einzelnen Maßnahmen billigen können und insbesondere an ihm anzuklagen, daß er nicht selten sich mehr von seinem guten Herzen als von den Forderungen einer zielbewußten Politik hat leiten lassen; aber ihm gebührt das große Verdienst, daß er nicht bloß im Privatleben, sondern auch bei der Führung seines Amtes jederzeit seine christliche Gesinnung zum Ausdruck gebracht hat. Nach Allem, was wir erfahren hat, erwartet sie, daß er den Forderungen genüge. Im Uebrigen werde es die Zukunft zeigen, welche Stellung die Parteien, insbesondere die konservativen, zu ihm einnehmen werden.“ — Die „Nat.-Zig.“ schreibt, man werde mit der Annahme nicht fehl gehen, dieser Ministerwechsel sei der Auffassung entsprungen, daß die Regierung in dem fortgesetzten Kampfe mit der kanalgewerkschaftlichen Mehrheit unbedingt einer Verstärkung bedürfte. Es werde wohl auch Niemand bestreiten, daß dies gerade an den beiden Punkten, an denen der Personalwechsel erfolgte, sehr notwendig war. Es sei genüge, daß eine Verstärkung an diesen beiden Punkten eintritt und ob die beiden neuen Minister eine solche bedeuten, muß abgewartet werden. Ueber Herrn v. d. Recke urtheilt das Blatt: Herr v. d. Recke hat sicherlich den besten Willen gehabt, er war auch kein reaktionärer, sondern ein aufgeregter Beamter; aber es fehlte ihm nahezu Alles, was in seiner Stellung notwendig ist: Geschäftsbefähigung, Widerstandskraft, Organisationsstolz, Geduld, Fleiß und Ausdauer. Ueber Vossle sagt die „Nat.-Zig.“: Obgleich kirchlich streng gläubig, war auch Herr Vossle ein grundsätzlicher Reaktionsär. Er würde sich vermutlich auch in einem liberalen Ministerium nicht für unmöglich gehalten haben, aber der herrschenden Tagesströmung folgend, hat er auf dem Gebiete des Volkswirtschaftsunterrichts dem Reichsamt im Guten und im Bösen bedeutet, meint das national-liberale Blatt, müßte abgewartet werden; dies sei ja überhaupt das kennzeichnende Wort der inneren politischen Lage. — Die „West.“ tritt dafür ein, daß die zur Disposition gestellten Landräthe in Regierungsrathstellen berufen werden. Wenn die Regierung zu verfahren, werde nicht nur das Urtheil über die Mahlregelung in einer für die Regierung ungünstigeren Weise geändert, sondern auch der Willen der schwereren

Mißdeutung, welcher dieselbe ausgelegt ist, ein Ende gemacht werden.

Köln. Die ultramontane „Köln. Volksztg.“ erklärt von gut unterrichteter Seite, daß die Beamtenmahlregelung im letzten Kronrathe nicht beschlossen worden sei. Der Kaiser habe in dem Verhalten der gemäßigten Abgeordneten eine persönliche Herausforderung erblickt; indessen sei mit dieser Aktion die Lage keineswegs geklärt, im Gegentheil lange sie erst recht an, sich zu verdammen, insofern das anstehend nicht erwarteten Unwillens über die Befreiung der Verfassung. Das Blatt sagt, wenn nach der Wiederbelebung der jetzt gewordenen Stellen das Abgeordnetenhaus nicht aufgelöst werde, sei sicher anzunehmen, daß entgegen allen Versicherungen die Kanalvorlage in der nächsten Session nicht wieder vorgelegt werden.

Stuttgart. Der Großherzog von Baden ließ keine Theilnahme an der hiesigen Kaiserparade ablagen.

Stargard. Die heutige Parade des 15. Armeekorps fand bei herrlichem Wetter statt und nahm einen glänzenden Verlauf. Der Kaiser wurde von dem zahlreich versammelten Publikum förmlich begrüßt. Er setzte sich zwei Mal an die Spitze des hundertköpfigen Königs-Musikregiments Nr. 13; die anderen Musikchöre, welche Chöre von Regimentern sind, führten diese Paraden vor. Nach der Parade zog der Kaiser an der Spitze des Königs-Musikregiments Nr. 13, welchem die Standarten-Regimenter und die Jägerkompanie folgten, in die Stadt ein. In den Stagen, welche der Kaiser parierte, hatte sich ein reges Leben entwickelt; man bemerkte insbesondere viele Landknechte in ihren militärischen Trachten. Abends findet militärisches Diner statt, nach demselben Sapientersch.

Stargard. Der vom Kaiser bei der heutigen Parade abgeordnete Truppenchef lautete: „Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen, Herr General und dem Corps Meinen Glückwunsch zur heutigen Parade auszusprechen. Sie werden mir bei diesem Anlaß nicht verzeihen, wenn ich zu gleicher Zeit wärmstens ein Gedächtniß von uns Allen und dem Corps in hoch verehrten Vorgängern noch einmal dankbar an die Jahre erinnere, während denen er seine volle körperliche und geistige Tüchtigkeit, bis zum letzten Augenblicke seinem Kriegsherrn dienend, für dieses Corps eingereicht hat. Sie haben auf die Grundlage, die er gelegt, aufbauend, das Corps heute in ganz vorzüglicher Verfassung vorführen können. Ich wünsche, daß es allezeit, auch im nächsten Jahrhundert, so brav und tüchtig seine Friedensausbildung betreiben möge, damit es stets seiner hohen Aufgabe gerecht bleiben mag im Schatten des ewigen Münsterdomes wieder herrlichen Stadt. Ich freue das Glas und trinke auf das Wohl des 15. Armeekorps! Hurrah!“

Paris. Offiziell wird aus Wien gemeldet: Bezüglich der Neuerung von Chlamyden nach Paris sind in den Blättern verschiedene Kombinationen aufgetaucht, die auf den politischen Charakter der Neuerung hinweisen. Wir erfahren jedoch, daß Chlamyden alljährlich den ihm in alter Freundschaft verbundenen ungarischen Ministerpräsidenten auf seinem Landhause aufzusuchen pflegt und so die Freundschaft auch in diesem Jahre treu geliebt ist.

Paris. Präsident Faubert lehnte Nachmittags hierher zurück; darauf wird unter seinem Vorsitz ein Ministerrat gehalten, in welchem dem Präsidenten das Verbot, durch welches der Deutsche Gerichtsbot auf den 14. d. M. einberufen wird, zur Unterzeichnung vorgelegt werden wird.

Paris. Gutem Vernehmen nach werden die Personen, welche vor den auf den 14. d. M. einberufenen Obersten Gerichtshof gestellt werden, nicht nur wegen Komplotts, sondern auch wegen Attentats auf die innere Sicherheit des Staates angeklagt werden, da es sich nicht nur um den Plan zu einer Aktion, sondern um den Beginn der Ausführung derselben gehandelt habe.

Reims. Dreifus-Brosch. (Fortsetzung.) André, der Kanzleivorsteher Vertulus, behält die Aengstlichkeiten Herrn's, welche Vertulus angegeben hatte. Dr. Weil, der nächste Zeuge, stellt in Abrede, sich ungenügend über Dreifus ausgesprochen zu haben. Zeuge Sabamard sagt aus, er erklärte Pauline gegenüber, Dreifus sei unschuldig und ungefährlich beurtheilt worden. Sabamard fährt fort, er habe Dreifus nur ein Mal gesehen und hielt in Abrede, geküßert zu haben, die Familie Dreifus übernehme nicht die Verantwortung für Dreifus. Zeuge Pauline bricht sich gegen Vertulus' Entlassung aus und behauptet die Richtigkeit der Aussage Sabamard's. General Gouze meldet sich zum Wort und äußert seine Bewunderung darüber, welche Wichtigkeit man den Aussagen Sabamard's und Pauline's beimesse. Beide Zeugen wären nicht immer überzeugt gewesen von der Unschuld des Dreifus, dessen Familie nicht für ihn wirken wolle. Pauline erhebt gegen die Ausführungen Gouze's lebhaften Widerspruch, dann wird die Aussage Pauline's vor dem Kassationshof verlesen. Labori richtet an Gouze die Frage, weshalb er Anstalten ungenau wiederhole. Der Präsident schlägt eine derartige Fragestellung ab, was zu einer lebhaften Auseinandersetzung zwischen Labori und dem Präsidenten führt. Letzterer wirft Labori Mangel an Mäßigkeit vor und sagt, Labori lasse ihn, den Präsidenten, nicht zu Worte kommen. Vom Präsidenten zur Ruhe gebracht aufgehoben, versichert General Gouze, daß er guten Glaubens gehandelt habe und die in Rede stehende Nachricht als unrichtig angesehen habe. (Bezeugung.) Labori drückt kein Entlassen aus, daß General Gouze das Stück doch in die Geheimnisse aufgenommen habe; er fragt den General, wer das geheime Attentat zusammengestellt habe. Gouze erwidert, er habe ein solches zusammengestellt. Darauf fragt Labori, wie es den Beteiligten möglich war, die in dem geheimen Attentat enthaltenen Schriftstücke zu betätigen. Gouze erwidert, die Meinung der Kriegsminister habe, als sie diese Attentate sahen, bereits feststanden. Dann richtet Labori an den General die Frage, warum eine vom Ministerium des Reichens dem Kriegsministerium zugesetzte Deputation des französischen Volkstheaters in Rom, in welcher über eine Geldzahlung eines italienischen Agenten an Cicerone berichtet wurde, nicht in die Geheimnisse gegeben worden sei. Gouze erwidert, es sei nur das wichtigste Stück aufgenommen worden. Labori fragt nunmehr, warum man alle für Dreifus ungenügenden Nachrichten, aber nie für Cicerone ungenügende Nachrichten im Dossier behalten habe. Auf die Erklärung des Präsidenten, daß diese Frage unzulässig sei, bemerkt Labori, ihm genüge die Feststellung. Major Guignet sagt aus, er habe aus den geheimen Attentaten alles vom Auslande herbeibringend, das auf Täuschung der französischen Militärbehörden berechnet war, ausgeschieden. Auch habe man ein Telegramm nicht aufgenommen, welches über eine Unterredung mit einem französischen Militär-Attache berichtete, in deren

Triumph-Seife







Heute Nacht 1/3 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden meine herzengute Frau, unsere heißgeliebte treuversorgende Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

# Frau Oberamtsrichter Louise Herrmann.

Dies zeigen allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch schmerzgefüllt an  
Blasewitz, den 4. September 1899.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause aus.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Sonntag Abend 11 Uhr unsere gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Frau

# Emilie Wehder

geb. Stephan

nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Beileid bitten  
der trauernde Gatte  
Friedrich Wehder nebst Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung erfolgt Mittwoch Nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause, Salzgasse 12, nach dem Tolkewitzer Friedhof.

Schnell und unerwartet wurde unsere liebe Tochter und Schwester

# Clara Emilie Hasche

uns heute durch den Tod entzogen.  
Dresden, den 3. September 1899.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 4 Uhr entschlief sanft und schmerzlos unsere geliebte und treuversorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter,

# Frau Johanne Karoline verw. Eichler

verm. gew. Heinze geb. Voigt.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr vom Trauerhause, Freibergerstr. 23, aus und 1/2 11 Uhr auf dem Annenfriedhofe in Völtau statt.  
Den 3. September 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Margarethe Hirsch geb. Heinze,  
Volkmar Hirsch und Sohn,  
Georg Hirsch.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsere liebe gute Frau, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

# Frau Minna Thiermann

geb. Krause

in sich zu setzen ihm kühnliches Reich zu rufen.  
Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr von der Parterterhalle des Völtau Friedhofs aus statt.

Für die so überaus reiche und wohlthunende Theilnahme, die uns bei dem Hinscheiden unseres guten Gatten und Vaters, des

# Königlichen Hauptmanns und Probianthaus-Direktors a. D. Herrn

# Gustav Eduard Dittrich,

Ritter hoher Orden,

zu Theil geworden ist, sprechen den herzlichsten, tiefgefühltesten Dank aus.  
Weinböhla und Oberböhmisch, Dresden, am 3. September 1899.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Hedwig Dittrich geb. Paase.,  
Ella Schreiber geb. Dittrich,  
Curt Schreiber, Königlich-Bohmerischer.

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,

# Carl August Febrmann,

sagen wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten für die innige Theilnahme und den zahlreichen Blumenschmuck, insbesondere keinen Herrn Begleiteten und Mitarbeitern, sowie Herrn Archibald, keinemann für die ergebenden und trostreichen Worte am Grabe und den Herren Trägern für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte unseren herzlichsten Dank.  
Dresden, den 3. September 1899.

Die tieftrauernde Wittve nebst Kindern.

Für die wohlthunenden vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, den reichen Blumenschmuck und das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte bei dem Heimzuge unseres theuren Entschlafenen, des Pianofortbauers

# Johannes Löffler

sprechen wir nur hierdurch unseren tiefempfundenen herzlichsten Dank aus, da es uns unmöglich ist, dies einzeln zu thun.  
Dresden, am 4. September 1899.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

# Dank, tausend Dank

allen lieben Freunden und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und den überaus reichen herrlichen Blumenschmuck, sowie dem Herrn Pastor Blummeister für die trostreichen Worte am Grabe bei dem viel zu frühen Heimzuge unseres innigstgeliebten, unvergesslichen Sohnes

# Richard.

Dresden, 4. September 1899.

Die tieftrauernden Eltern:

Rich. Frackmann und Frau.

# Julius Gillert Selma Gillert

geb. Brunn vermählte.

Dresden, 2. September 1899.

Für die vielen liebevollen Beweise herzlicher Theilnahme, welche mir bei dem Heimzuge meiner lieben Mutter zu Theil geworden sind, besonders Herrn Prof. v. Seckitz für die trostreichen Worte, sagt ihren innigsten Dank

Die trauernde Tochter Marie Linke.

Dresden, 4. September 1899.

# Verloren. Gefunden.

Man bittet dieselbe an Fräulein Naar, Dresden, Marktstr. Nr. 28, L. ins gegen Belohnung gelangen zu lassen.  
Ein goldenes Armband ist am Sonntag Nachmittag verloren worden von der Leipziger, Kanonen-, Rationsofstraße nach dem Eisenhof, von da Keller u. Dachstuhl. Gegen gute Belohnung abzugeben. Falkenstr. 10 im Klempnergeschäft.

# Entlaufen

ein mittelgroßer, schwarzer, langhaariger Hund mit braunem Halsband und kurzem Schwanz. Steueramt Nr. 1557. Gegen Belohnung abzugeben. im Dampfschiff-Restaurant Köthchenbrunn.

# Kakadu, rosa,

entflohen. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Joh. Braun-Allee 27, 2. Bahnh., treibender Graub Papagei entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben. bei Ludwig, Neu-Schwandorf bei Dresden. Dresden. Vor Anlauf zu gewarnt.

# Streng reell.

Für meinen Freund, ja, feiner Mann, Grabe der Ver. J., Leiter einer Fabrik, habe ich ein junges Mädchen bewußt verheirathet. Kapital erwünscht. Entgelt unter A. 179 in die Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

# Geb. j. Mann,

Ende Vier, etwas Vermögen, in guter Stelle, sucht bel.

# Verheirathung

passende Bekanntschaft. Offerten unter S. F. 547 „Invalidenbank“ Dresden.

# Vermögensdes Fräulein

v. angen. Ausg., geb. wirtschaftl., a. angeh. Fam., wünscht mit geb. Herrn nicht unter 30 J., in sich. Position, zwecks

# Heirath

in Verbind. zu treten. Beste Off. u. J.S. 8910 Hauptpost. Görlitz.

# Prachtvolle neue Pianinos

und Mignon-Flügel,

aus bester Fabrikat, mit unvergleichlich schöner Tonfülle!

in jeder gewünschten Ausstattg., in allen Preislagen von 450—1500 Mk.,

abgr. von 250 Mark an, empfiehlt unter Garantie und wie bekannt

reell u. am billigsten

H. Wolfframm, Pianofortefabrikant, Victoriahaus.

Annahme älterer Piano's. Personen-Anzug.

# Reell.

Ein in Landwirthsch. erz. geb. Dame v. Alt. v. 31 J., m. Verm. u. 2 Töchter, sucht die Bekanntschaft e. hiesigen mit Herrn mit Verm. nicht unter 3000 Mk., im Alter bis 40 J., wenn mögl. v. Lande, beh. Verheirath. zu machen. Wb. Off. A. R. 200 postl. Verlagsbüch.

# Heirath.

Geb. Beamter, Mitte 30, 2400 bis 3000 Mk. Gehalt, wünscht geb. Alt. u. Witwe, wirtschaftl. u. häusl. Sinnes, bis 165 Ctn. gros. unterrichtet, recht voller Zing. zwecks Heirath kennen zu lernen. Offerten unter K. B. 400 erb. in die Expedition dieses Blattes.

# Heirath.

Ein in Hebräer i. Mann, Anf. 30, ev. v. mittl. St., mit einkl. Spardam. u. gut. Einkommen, wünscht die Bekanntschaft eines gutsituirten Mädchens mit Vermögen, in Witwe nicht ausgeschlossen, behuts.

# Heirath.

Ausführl. einkl. Off., mögl. mit Photogr., nicht anonym, bis 8. Septbr. erb. unter D. 9575 in die Exped. d. Bl. Discretion Ehrenfache.

# Heirath.

Mädchen-Geb. 29 J., ev.-Auch. u. Witwe, von angenehm. Ausg., welcher sich etabliren will, wünscht

# Heirath

mit gebild., wirtschaftl., nicht unvermögn. Dame. Offert. erb. N. H. 100 Hauptpost. Chemnitz.

# Heirath!

Junge Dame (vermögend), edle Gesinnung, imponirende Erscheinung, wünscht Gleichstellung mit Pastor (bevorzugt Landgeistlicher!). Wärders durch Bureau Luise Elias, Johannesstr. 9, 1. Et. 18. Sprecht v. 11—6 Uhr.

# Gelegenheitskauf!

Prachtflügel, berühmte Firma, billig veräußert. Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13, pt.

# Stutzflügel,

Prachtflügel, berühmte Firma, billig veräußert. Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13, pt.

# Fran L. Watzel,

Damenschneiderin, empfiehlt sich i. Anfertigung eleg. tadelloser feiner Damengarderobe. Veränderungen schnell und billig. Tücherstraße 19, 4.

# Export über Hamburg.

Deutsche Industrielle, die m. Hamburger Exporteuren zu arbeiten wünschen, wollen sich umgehend an die „Hamburgische Gewerbe- u. Export-Zeitung“ in Hamburg wenden.

# Billige Bücher

aus allen Wissen'schaften zu sehr ermäßig. Preisen. Konversationslexika, Schulbücher, Atlanten, Wörterbücher, Reisebücher, Klavierschule.

C. Winter, Antiqu. Galeriestr. 8.

# Pferd.

Ein 5-jähr. Rappe für Kollwagen od. auf's Land zurucht zu ver. Rabenerstraße 3.

# Schiffsketten,

off. Anplomirte, Zeldbahnstiele, die. Hilfsmaße, sämmtl. Transmissionsstiele u. neu u. geb. habe bill. zu ver. Mar-Joachimsthal, Bachschleibitz 24.

Großer, rothbl. Oleander bill. zu verkaufen. Biedern, Zornauerstr. 66, 3. bei Fahr.

Eine Sammlung Reh- u. Hirsch-Geweide

billig zu verkaufen. W. Kühne, alte Johann-Georgen-Allee.

# Gebrauchs-Hunde.

Habe noch 2 sehr gute kurzhaarige deutsche Vorstehhunde dreijährig abzugeben. Vorführung hier.

R. Hoppe, Cuersa, Station Schönfeld bei Gersdorf.

Säulenstühle in Kameistadensberg, sehr elegant, f. 58 Mk. zu ver. Martenstraße 15, 1.

# Zwei grosse Weinküllen

zu ver. Ringelstraße 27, part.

# Enten! Gänse!

Off. Frischbrat, ausgemachene, fettschmelzende Thiere, vornehmlich in Sichtbarer Verpackung v. Vahm-Gutgut mit Garant. lebend. Ankunft, leicht, emballage u. gelblich, per Nachnahme, 9 St. große Gänse prima Exemplare M. 27.50, do. 15 St. schöne große Enten, fettschmelzende M. 22, do. 25 St. junge, fleischig, hochhühner M. 2.50, 2. Handver, Bodwolochnya Nr. 61, via Weeslau.

# Reell.

Ein in Landwirthsch. erz. geb. Dame v. Alt. v. 31 J., m. Verm. u. 2 Töchter, sucht die Bekanntschaft e. hiesigen mit Herrn mit Verm. nicht unter 3000 Mk., im Alter bis 40 J., wenn mögl. v. Lande, beh. Verheirath. zu machen. Wb. Off. A. R. 200 postl. Verlagsbüch.

# Heirath.

Geb. Beamter, Mitte 30, 2400 bis 3000 Mk. Gehalt, wünscht geb. Alt. u. Witwe, wirtschaftl. u. häusl. Sinnes, bis 165 Ctn. gros. unterrichtet, recht voller Zing. zwecks Heirath kennen zu lernen. Offerten unter K. B. 400 erb. in die Expedition dieses Blattes.

# Heirath.

Ein in Hebräer i. Mann, Anf. 30, ev. v. mittl. St., mit einkl. Spardam. u. gut. Einkommen, wünscht die Bekanntschaft eines gutsituirten Mädchens mit Vermögen, in Witwe nicht ausgeschlossen, behuts.

# Heirath.

Ausführl. einkl. Off., mögl. mit Photogr., nicht anonym, bis 8. Septbr. erb. unter D. 9575 in die Exped. d. Bl. Discretion Ehrenfache.

# Heirath.

Mädchen-Geb. 29 J., ev.-Auch. u. Witwe, von angenehm. Ausg., welcher sich etabliren will, wünscht

# Heirath

mit gebild., wirtschaftl., nicht unvermögn. Dame. Offert. erb. N. H. 100 Hauptpost. Chemnitz.

# Heirath!

Junge Dame (vermögend), edle Gesinnung, imponirende Erscheinung, wünscht Gleichstellung mit Pastor (bevorzugt Landgeistlicher!). Wärders durch Bureau Luise Elias, Johannesstr. 9, 1. Et. 18. Sprecht v. 11—6 Uhr.

# Ich zahle

für allehand getragene Garderobe, Betten, Möbel, Waäse, ganze Nachlässe hohe Preise, komme auch nach außerhalb Dresdens.

Frau Wehig, Am See Nr. 7, im Loden.

# Wiener Damenschneiderei

Schnorrstraße 19, part. links.

# Unterrichts-Ankündigungen.

Englisch, Französisch und Deutsch nach leicht fasslicher, schnell zum Sprechen führender Methode lehrt M. E. Kadansky, Linden-gasse 22, dt.

# Kaufmännischer Unterricht

von Hermann Brügger, Pragerstrasse 18, 11. Begr. am 1. Januar 1887.

Praktisch. Unterricht, auch brieflicher, in: einfacher, gewerblicher, doppelter (ital.) u. amerikanischer Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Wechsellehre, Rechtschreibung, Schönheitschreiben, Maschinenzeichnen, Gabelsch. Stenographie, Englische Stenographie, Verkehrsgeographie, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch.

Eintritt jederzeit. — Pro-specte gratis und franko.

Unterbringung der Schüler und Schülerinnen in Geschäften.

Uebersetzungsbureau in 19 Sprachen.

Telephon Nr. 1233, 1. Filialen: Freiberg (Mittwoch) im Brauho., Pirna (Freitag) im Kellerhof.

# Reckow,

Altmarkt 15, Schönheitschreiben, Nichtigspr., Nichtigspr., Buchführ., Briefschr., Rechnen, Stenogr., Wechsel, Maschinenzeichn., Prospekt gratis.

# Tanz-

Unterricht, Landhausstr. 13 neben d. Königl. Konseratorium, Eleganter großer Parterreball. Sonntag, 3. Sept. Nachm. 4 Uhr beginnt der Sonntagskursus. Dienstag, 5. Sept. Abends 8 Uhr beginnt der Wochenkursus. Unterricht 12 Mk., Dauer 3 Monate. Anmeldungen doctlich.

L. Reutsch & Sohn.

# Unterricht

für Damen u. junge Mädchen in Wissenschaften, Sprachen, Malen und Handarbeiten. Preis mäßig.

Pensionat Käufer, Eisenstraße 56, 1.

# E. Pause's

Tanzlehr-Institut Feldgasse 2 nächst der gr. Blumenstraße. Von der Parle: Montag den 4. Septbr. 8 Uhr für Damen, Mittwoch den 6. Septbr. 8 Uhr für Herren. Anmeldung jederzeit. Probestunde zu haben. Regelmäßiger u. gewissenhafter Unterricht. Gute Empfehlung.

# Damenschneiderei

Schnittzeichnen und Zuschneiden lehrt gründlich in Vormittags- u. Nachmittagskursen. Eintritt täglich.

Frau Marie Voigt, Schloßstraße 30.

# Violin-Unterricht.

Försterstraße 33, 1.

# Tanz-

Lehrer J. Büchsenenschuss  
Sahnsgraffe 2, zunächst Seefitz,  
erteilt Privatstunden jedw. Zeit.  
(Rundtänze in 4 Stunden.)  
Heute 8 Uhr Beginn des  
Kurses.

## Berlitz-School

Pragerstr. 44.  
Allein autorisiert zur  
Anwendung der Berlitz-  
Methode. Engl., Franz.,  
Ital., Span., Russ. u. für  
Erwachsene von Lehrern der  
best. Nation.  
Deutsch für Ausländer.  
Nach der Berlitz-  
Methode lernt man  
von d. ersten Stunde  
an frei sprechen. Pros-  
pekte u. Empfehlungen  
herabrag. Badag. gratis.  
Aufnahme jederz.

# E. Friedrich's Tanz- Institut.

Die neuen Kurse beginnen:  
Bautznerstr. 13:  
Montag den 4. September:  
Herren, Mon. u. Donn. 8-10.  
Damen, Dienst. u. Freit. 8-10.  
Reissigerstr. 78, I.:  
Mittwoch d. 6. September  
Damen, von 6-8 Uhr.  
Herren von 8 1/4-10 1/4 Uhr.  
Mein Privat-Sonntags-  
kursus beginnt am 10. Oktbr.  
Tunel. und Prospekte d. h. h.  
Vorzügl. Empfehlungen u. guter  
regelmäßiger Unterricht.

# Schloss- Keller,

14 Schloßstraße 14  
und  
16 Schloßstraße 16.  
Echt bayr. Bierstuben.  
Culmb. Reichelbräu,  
Münchener Löwenbräu  
In nur 1/2 Liter-Gläsern à 20 Pf.  
Als Spezialität heute sowie  
jeden Dienstag Abend:  
Thüringer Topfbraten  
mit Klob, 40 Pf.  
Morgen sowie jeden Mittwoch:  
Schweine-  
Schlachten.  
Heinrich Wierichs.

# Kegelbahn

nach einige Abende frei Palm-  
straße 13, Reichshallen.  
Herrmann's Restaurant,  
fr. Schwarz,  
An der Annenkirche.  
Dienstag Schlachtfest

# Lagerkeller Plauen

schönster Gesellschaftsraum.  
Telephon 4313.

# Brand bei Gohntein (Sächs. Schweiz),

einer der schönsten Ausflugs-  
punkte der sächsischen Schweiz. —  
Benutzt in 1 1/2 Stunden von  
Rathen über die Wasserfall-  
Wüste, in 2 1/2 Stunden von  
Rathen über Gohntein, 1 1/2 Stunden  
von Schandau, 35 Minuten von  
Lorsdorf und 40 Minuten von  
Bahrenhof Gohntein zu erreichen.  
Allen Touristen, Sommer-  
freizeitlern und Vereinen als schön-  
ster u. angenehmer Ausflugs-  
ort angelegentlich empfohlen.  
Nachtaquartier für 50 Per-  
sonen.  
Gleichzeitig empfehle ich mein  
Hotel „Sächsische Schweiz“  
in Gohntein für längeren  
Aufenthalt.  
August Ullig, Hotelier.

# Zur Abhaltung von Festlichkeiten Diners Hochzeiten

werden die schönen Saal-Räum-  
lichkeiten des

# „Hospiz“ und Vereinshauses

bestens empfohlen.  
Küche und Keller anerkannt  
vorzüglich.  
Nähere Auskunft erteilt  
Direktor Paul Neumann,  
Rinzenb. Str. 17.

# Täglich frische Birsich- Bowle.

Max. Kunath's  
Weinstuben,  
Wallstraße 8, a. d. Markthalle

# Akademische Bierhallen, Gewandhausstr. 5.

Heute, sowie folgende Tage  
junge  
Rebhühner  
à Stück mit Kraut 1,25 M.  
Ausschank  
bestgepflegter Biere,  
als: Bürgerl. Pilsner,  
Spatenbräu, Münchener  
und Lagerbier.  
Empfehle meine freundlichen  
Lokalitäten.  
Hochachtungsvoll  
Richard Müller.

# Hotel und Restaurant Friedensburg.

Die Berle im sächs. Nizza.  
Größtes und schönstes  
Natur-Panorama, einzig da-  
stehend. Gr. Garten, Glasveranda,  
Gesellschaftsraum, Stat. Rüstchen-  
broda. H. Schmidt, Bef.

# Berge's Weinstuben, Kreuzstraße 7.

bringen sich zur Reklamation  
in empfehlende Erinnerung.

# Hinaus mit dem Czechenbier!

FERDINANDSTRASSE 4

# Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.

Restaurant zur  
Carola-Brücke  
Wilhelm Wulff  
Heute, sowie  
jeden Dienstag  
Schlacht-Fest,  
von 8 Uhr an  
Wellfleisch.  
Abends verschied.  
Specialitäten.  
König-  
Albert-  
Str. 21.  neben der  
Kouslädter  
Markthalle  
Telephon 131

# !! Achtung !! Pepi Hübner's berühmte Humoristen und Sänger

sind da und concertieren  
nur noch Dienstag und Mitt-  
woch den 5. u. 6. Sept. in  
Blasewitz, Göttergarten.  
Anfang 8 Uhr.  
Eintritt 50 Pf. Vorverl. 40 Pf.  
Vorverkauf im Göttergarten  
und bei Wolf, Postplatz.

# Echt Pilsner, Culmbacher und Münchener Bier.

Heute  
Schmidt's Bierhaus,  
28 September 28.  
Schweineschlachten.

# Vorzügl. Küche, 17jähr. Renommé.

# Frische Birsich- Bowle.

Tiedemann & Grahl,  
9 Seestraße 9.

# Die Meixmühle, ein kleines Paradies,

von Pillnitz durch den prächt-  
voll schönen Friedrichsgrund  
in 30 Minuten bequem erreichbar,  
hält sich auf's Beste zum Besuch  
empfohlen.

# Moritzburger Teiche. Ausfischung des oberen Waldteiches

Mittwoch  
den 6. September c.  
Der Reichwächter.  
Vereinszimmer  
mit Piano f. 30-40 Pers. (Ge-  
langweilten eingeschlossen) noch  
Montag und Sonnabend zu ver-  
geben.

# Hotel Fürst Bismard, Neumarkt. Besseres Privat-Mittagsstüb Reitbahnstraße 26. pt.

# Kegelbahn u. Abend 3 M. Vereinszimmer zu vergeben Carollstr. 3. Oberm. Ein Kegelklub

sucht für einen Abend in der  
Woche einen geeigneten Schuh-  
Geschäft. Off. unter K. R. 415  
Erped. d. Bl. erbeten.

# „Fortschritt“, Verein Gabelberger'scher Stenographen.

Dienstag, den 5. Sep-  
tember 1899, Abends 8 Uhr,  
beginnt ein neuer Elementar-  
kursus in der

# Gabelberger'schen Stenographie.

Unterrichts-Vokal: Vorstände  
der Königl. Kunstgewerbeschule,  
Maximilianstr. 42. I. Honorar und  
Lehrmittel 8 M.  
Anmeldungen bei Herrn Buch-  
druckereibesitzer Max Klingner,  
Seestraße 14.

# Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden. Eintrittskarten

für die  
Deutsche Kunst-Ausstellung  
sind zu dem ermäßigten Preise  
von 50 Pf. in unserer Ge-  
schäftsstelle Moritzstr. 2, I.  
gegen Vorzeigung der Mitglieds-  
karte zu haben.  
Der Vorstand.

# Männer- Turn- Verein (Dresdner Turngau).

Sonntag den 10. Sept. cr.  
Zurufahrt  
nach dem  
Gobrich- und Pfaffenstein.  
Sonntag den 8. Oktober  
Kriegsspiel.  
Näheres und Zeichnungliste  
in der Turnhalle.

# Jugend-Turnen in der Südvorstadt

Dienstag und Sonnabends  
8-10 Uhr Abends in der  
Schulturnhalle, Sedanstr. 19  
(Eingang Mittelthor).  
Anmeldungen in der Turnhalle.  
Der Allgemeine Turnverein  
Gegründet 1844.

# „Ehrlich“ Verein ehemal. Schüler und Schülerinnen des Ehrlich'schen Gestifts.

Morgen Abend 9 Uhr  
Monatsversammlung  
in Böttcher's Rest., Wettinerstr.  
Zahlreiches Erscheinen erbeten.  
Gäste willkommen. D. V.

# Verein 1858. Hamburg, Al. Bäckerstraße 32. Verein für Saubere Commiss von Dresden.

Diens. den 5. Sept. c.  
Monats-Versammlung  
„Restaurant Gewerbehause“,  
Dittus-Allee.  
Anfang 9 Uhr.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
Der Vorsitzende:  
Oscar Schmiedelcke.

# Dreyßig'sche Singakademie.

Heute Probe. Damen 7 1/2,  
Herren 8 Uhr.  
Verein für  
Gesundheits-  
pflege  
u. arzneilose  
Heilweise.  
Gegründet 1835.

# Jubiläums- Ausstellung für „Allgemeine Hygiene“ im „Gewerbehause“, Dittus-Allee.

Freitag den 8. Sept. c.,  
Nachm.: Gemeinsame Ver-  
sichtigung der  
Jubiläums-  
Ausstellung  
für „Allgemeine Hygiene“ im  
„Gewerbehause“, Dittus-Allee.  
Im Anschluß daran ein Vor-  
trag des Herrn Heinicke  
über die wichtigsten Krankheiten  
für die Hausfrauen.  
Willets zum ermäßigten Preise  
von 25 Pf. sind jeder Zeit zu  
haben Galericstraße 8 u. Amalien-  
straße 10.  
Um zahlreiches Besuch bittet  
Der Vorstand.

# Deutsche Grundschul-Bank.

Die am 1. Oktober 1899  
fälligen Pfandbrief-Coupons  
werden vom 15. Septbr. a. cr.  
ab in Berlin an unserer Kasse  
und auswärts bei den bekann-  
ten Pfandbrief-Verkaufsstellen  
eingelöst.

# Geht nach der Schweizererei, da ist es großartig!

Mario M. 18.  
Herrl. M. 1. Hr. d. mich froh  
stimmt. — Dies Annonce vom  
31. od. 1. Abtd. m. Hr. d. 3.  
u. N. N. N. N. N. N. N. N. N. N.  
Wenn nötig, ändere u. Schiffe.  
Wiederher. erw. geduldi aber i.  
ford. Schm. 3. tr. Ged. herl.  
Gr. u. N. — Sieben morgen zu  
G's heraus.

# K. Freiburger. Erwarte Sie bestimmt, bitte noch eine Offerte.

Welche Schmach an solch. Ort,  
weinst habe ich ihn verlaß. für  
immer. Das Geld verlaß. u. geb.  
ist Tausend Wert, dem ich d. Tribut  
nicht zahle. Nicht einen Vermig  
hätte ich nötig, u. keinem Judas-  
gasse zu verbr., so wahr Gott lebt!  
Er wußte es, d'rum half er mir  
so gnäd. durch ein. Gewinn. Ich  
gebe fort u. hoffe, meine ehrl.ige  
Arbeit, ermöglicht mir mit d. St.  
der St. ein. namh. Wert zu  
übern., durch den Wert, un.  
Kreisel. Die St. ist abbest. u.  
jed. Ton aus dem Hause thut  
meinem Herzen weh. Die And.  
kommen ja, verheuchen Sie bitte  
die nicht wied. Ich möchte am  
liebsten herben, dann wär's auf  
einmal still.  
M. 18.  
Du i. E. Deine Stimme, wech.  
jed. Tag; heut tren, beise u. gel.  
Heldblitz, kampfer, vorgeit. ele-  
gisch. Glück. verm. Versuch's  
mal w. u. Stellg. wie am 28/7.  
Du d. i. g. Blick ist schön, beausch.  
töt. einster woll? F. B. 100  
Bismarckstr. 48, 3. lott.  
War a. Sonntag an Vater's  
Grab, noch e. gr. schöne Rose blüht.  
H. Herrl. Liebesgruß! Lieber-  
lege Du liebeswürdig.

# Die beste heuffte Kostüm- Soubrette Missi Braun heute Debut im Apollo- Theater.

Vaterland. Festspiele.  
Dame in Schwarz, durchbroch.  
Taille, erit allein, 8 Uhr mit  
2 Damen weggeh., w. herl. u.  
Wieder, geb. unt. K. K. 408  
Erped. d. Bl.

# J. T. 743. Brief liegt „Invalidentauf“.

Wer wirklich  
solid  
gearbeitete Knaben-Gar-  
derobe kaufen will, sei das  
Spezialgeschäft 1. Rang von  
Lindner & Freitag, Sophien-  
str. 2, am Post-  
platz, auf's Wärmste empfoh-  
len. Sie haben d. h. h. ein  
reichhaltiges Lager selbstgefer-  
tigter Garderobe für Knaben  
u. junge Herren, so-  
wie Stoffe zur Anfertigung  
nach Maass bei niedrigst  
gestellten Preisen.  
E. B.

# Anzüge, Pflasterackel, Joppen, Kleider, jaden, blaue Maschinen-An- züge, som. Bundst. u. Arbeitshosen, in all. Größen bietet das Kleider- Magazin von G. Lambart, gr. Kirchstraße Nr. 4. A. G.

# Neue Möbel, Küchengerät, Lat.-Sophas, größte Auswahl in Sophas, Bettstellen und Matratzen, Schreibische für Herren u. Damen, ganz bei Braut- ausstatt. kauft m. bill. u. gut nur Bettinestr. 7, p. u. 1. Et. W.

# Damen wird Fel. Martha Renner, Jahresunterricht, 9 Amalienstr. 9 (neben B. Lange), für Schmeisler's Nombren bestens empfohlen. R.

# Meyer's Schlafrocke (vorzügl. Auswahl) d. Schlaf- rock-Meyer, Trautenstr. 7. M. & B.

Wir können nur den gründl.  
Lehrkursus für praktische  
Schneidern,  
Wäsche, Schnittzeichnen, Zu-  
schneiden d. Fr. M. Fiedler,  
Christianstr. 13, für Erwerb, o.  
eig. Bedarf empfehl. J. u. S.

# Zähne werden schnellstens repariert, neue Gebisse nach neuesten Konstru- tionen, mit und ohne Gummien, schmerzlos — ohne Entzuehung der Wurzeln — eingeseht bei Franz Kahlinski, Amalien- straße 22. L.

# Reisetaschen. Schul-, Brief-, Markt u. Daumtaschen, Koffer, Vae- deker, Ego, Emis, Porte- monnaies, Album's etc. gut u. billigst bei C. Heinze, nur Vereinstr. 21, Götzen, Lederwaren-Spezialität. R.

# Schirme findet man in großart. Auswahl (nur eigene Herstellung) in der Schirm-Fabrik von C. A. Peterschke, Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9 (Stadthaus), Pragerstr. 46. L.

# Kartoffel-Dämpfer erhalten die Kartoffeln beim Kochen wohlschmeck., trocken u. mehlig. Beim Emallie- Richter, Galericstr. 3-5, findet man große Auswahl. Franz K.

die und  
zur In-  
fection ausgegangen, erischen  
nach Ablauf derselben bald-  
möglichst abholen zu lassen, von  
9-12 und 2-5 Uhr.  
Erp. d. Dresdn. Nachr.

# Wei

empfehl-  
guter

Der eine von uns ist nicht gebohren,  
Der andere von uns ist nicht gebohren,  
Der dritte von uns ist nicht gebohren,  
Der vierte von uns ist nicht gebohren,  
Der fünfte von uns ist nicht gebohren,  
Der sechste von uns ist nicht gebohren,  
Der siebte von uns ist nicht gebohren,  
Der achte von uns ist nicht gebohren,  
Der neunte von uns ist nicht gebohren,  
Der zehnte von uns ist nicht gebohren,  
Der elfte von uns ist nicht gebohren,  
Der zwölfte von uns ist nicht gebohren,  
Der dreizehnte von uns ist nicht gebohren,  
Der vierzehnte von uns ist nicht gebohren,  
Der fünfzehnte von uns ist nicht gebohren,  
Der sechzehnte von uns ist nicht gebohren,  
Der siebzehnte von uns ist nicht gebohren,  
Der achtzehnte von uns ist nicht gebohren,  
Der neunzehnte von uns ist nicht gebohren,  
Der zwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der einundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der zweiundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der dreiundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der vierundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der fünfundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der sechsundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der siebenundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der achtundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der neunundzwanzigste von uns ist nicht gebohren,  
Der hundertste von uns ist nicht gebohren.

Orig-  
ber G-  
Sonn-  
auf-

Neu

Größ-  
mit gro-  
Abend-  
eig-

Ausse-  
In-  
Verein-  
alleitig-

Reis-

Jacob-  
empfehl-  
nicht G-  
quite  
Famil-  
Re-  
und B-  
1

empfehl-  
nicht G-  
quite  
Famil-  
Re-  
und B-  
1

empfehl-  
nicht G-  
quite  
Famil-  
Re-  
und B-  
1

empfehl-  
nicht G-  
quite  
Famil-  
Re-  
und B-  
1

empfehl-  
nicht G-  
quite  
Famil-  
Re-  
und B-  
1

empfehl-  
nicht G-  
quite  
Famil-  
Re-  
und B-  
1

**Wein- u. Frühstücks-Stuben**  
**L. Mühlbach,**  
**52 Pillnitzerstrasse 52,**  
 gegenüber dem Landgerichte,  
 empfiehlt dem geehrten Publikum seine Lokalitäten bei solider u.  
 guter Bedienung. **Weine** der renom. Firma **S. G. Dorn,**  
**Spelsen der Saison.**  
 Hochachtungsvoll **L. Mühlbach.**

**Schweizerei Loschwitz,**  
 größtes und schönstes Waldrestaurant.  
 Wasserfall um 3, 4, 5, 6, 7, 8 u. 9 Uhr. Bei eintretender  
 Dunkelheit bengalische Beleuchtung derselben. Jeden  
**Mittwoch** frische Eier-Plinzen. Jeden **Samstag**  
**Dienstag u. Donnerstag** Concert von der Kapelle  
**Chio und Schani** (Wienerisch).  
 Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**  
 8 Minuten von der Waldschlößchen-Bühler Bahn,  
 5 Minuten von Loschwitz, elektr. Bahn und Schiff.

**Central-Theater**  
**Theaterkeller.**  
 Originelle Ausstattung. Sprechwürdigkeit ersten Ranges.  
**Täglich Abends von 6-11 Uhr Concert**  
 der Cölln'schen Sigeunerkapelle, unter Leitung des Kapell-  
 meister **Csillag** bei freiem Eintritt.  
**Sonntags Frühchoppen-Concert** von 11-2 Uhr.  
 Der Keller ist auch tagsüber geöffnet.  
**Weinrestaurant**  
 anschließend a. d. Wandelgang im 1. Rang des Theaters.  
**Reichhaltige Speisekarte.**  
**Alle Delikatessen der Saison.**  
**Dejeuners, Diners, Soupers.**  
 Nach der Vorstellung  
**Soupers à Couvert 3 Mk.**  
**F. Markgraf.**

**Neu eröffnet! Neu eröffnet!**  
**„Welte-Mühle“**,  
 Remy-Dresden.  
 Bahn- und Dampfmaschinen Remy (Zur 10 Pl.).  
 Eingang zum Schooner-Gumde.  
**Größtes Vergnügungs-Etablissement der Zeit.**  
 mit großem schattigen Garten, 5000 Personen fassend, schöner  
 großer Teich mit Gondelfahrt.  
 Im Hintergrunde die Stadt Neapel mit dem Vesuv.  
**Abends Illumination** des ganzen Etablissements durch  
 eigene elektrische Anlage und Ausbruch des Vesuv.  
**Jede Mittwoch Nachmittag**  
**Familien-Concert.**  
**Ausschank** der berühmtesten Biere: **Felsenkeller Lager,**  
**Mönchshof, Kulmbacher.**  
 Indem ich mein großes Etablissement zur Abhaltung von  
**Vereins- und Familien-Festen** bestens empfehle, bitte ich um  
 allseitige Unterstützung und höhere größtes Entgegenkommen zu.  
 Hochachtungsvoll **A. Birnbaum.**

**Neue Bewirthung!**  
**Restaurant zum „Liegig-Garten“**,  
 Jacobstr. 18, Dresden-Striesen, Ecke Augsburgerstr.  
**Besitzer: Louis Leonhardt,**  
 empfiehlt seine elegant eingerichteten freundlichen Lokalitäten  
 nebst Gesellschaftszimmer, sowie Garten mit schöner Mar-  
 quise einem geräumigen Wohnhause. **Angenehmer**  
**Familienaufenthalt.**  
 Vorzügliche kalte und warme Speisen. ff. Biere  
 und Weine nur erster Firmen.  
 1 Minute von der Straßenbahnhaltestelle Barbarossaplatz.  
 Fernsprecher Amt I. 4198.

**Hotel Lingke**  
 Seestraße - Altmarkt.  
**Großes Restaurant.**  
**Diners zu M. 1.25.** Abends 20% Ermäßigung.  
 siebenlei Auswahl (Supp., Fleisch und Gemüse,  
 Braten, Kompot, Salat, Nachtisch).  
 Während der Rehbühner-Saison täglich junge,  
 fein gebratene  
**Rehbühner**  
 à M. 1.50.  
 Aktien-Biskner, Münchner Löwenbräu.  
 Hochachtungsvoll **Robert Zehäckel.**

**Dr. med. Hoffmann**  
 Stabsarzt a. D. - Bragerstraße 7, II.  
**bis Anfang Oktober verweist.**

**Bekanntmachung.**  
 Hierdurch ist beschlußgemäß öffentlich bekannt  
 zu geben, daß der Gemeinderath in seiner am  
**30. August** dieses Jahres stattgefundenen, von  
**3 Gemeindevorständen** und **18 Rathsmitgliedern** be-  
 suchten Plenarsitzung einstimmig beschloffen hat,  
 den in der 1. Beilage zur **Dresdner Westend-**  
**zeitung Nr. 197** vom 25. August dieses Jahres  
 enthaltenen, von dem hier unterzeichneten Gemeindevor-  
 stande abgesetzten Artikel mit der Ueberschrift  
**„Lößtaus Entwicklung und seine Typhus-Epi-**  
**demie“**, seinem Inhalte nach voll und ganz als  
 richtig anzuerkennen und demselben zuzustimmen,  
 auch eben diesen Artikel zu dem Seinigen zu  
 machen mit dem Bemerkten, daß, soweit in diesem  
 Artikel von **Einverleibungsfreunden** (Propheten  
 u. s. w.) die Rede sei, hiermit nicht diejenigen  
 hiesigen Einwohner, welche sich für die **Einver-**  
**leibung Lößtaus zu Dresden im Allgemeinen**  
 interessieren, sondern nur diejenigen gemeint seien,  
 welche die **Einverleibung** mit **verwerflichen**, den  
 hiesigen Ort und seine Einwohner schwer schädigen-  
 den und Letztere irreführenden Mitteln, ins-  
 besondere aber durch die in letzter Zeit in den  
**„Dresdner Neuesten Nachrichten“** enthalten ge-  
 wesenen Artikel zu betreiben versuchen, welche  
 genannte Artikel geeignet sind, den hiesigen Ort  
 und hauptsächlich seine Verwaltung in der öffent-  
 lichen Meinung schwer zu schädigen und in den  
 Schmutz zu ziehen.  
 Der unterzeichnete Gemeindevorstand erklärt  
 als Verfasser des in Frage stehenden Artikels der  
 Westendzeitung nochmals ausdrücklich, daß er in  
 demselben und seinen weiteren Artikeln in dieser  
 Angelegenheit auch nur diejenigen, vorstehend näher  
 charakterisirten **Einverleibungsfreunde** habe treffen  
 und meinen wollen, beziehentlich meinen will.  
 Ferner wird bekannt gegeben, daß weitere  
 zwei am Erscheinen in der Gemeinderathssitzung  
 vom 30. August durch Abwesenheit vom Orte ab-  
 gehalten gewesene Herren Gemeinderathsmitglieder  
 sich dem vorstehend erwähnten Plenarbeschlusse,  
 den betreffenden Artikel als vom Gemeinderathe  
 ausgehend zu betrachten, nachträglich voll und ganz  
 freiwillig angeschlossen haben.  
 Lößtau, den 2. September 1899.  
**Der Gemeinderath.**  
**Weigert.**  
 Gemeindevorstand.

**Weisser Adler, Loschwitz.**  
 Herrlich an der Dresdner Höhe gelegen.  
**Elektrische Bahn Waldschlößchen-Weißer Adler.**  
**Auerkannt gute Küche.**  
**Nur echte Biere, - Feine Weine.**  
 Großer und kleiner Ballsaal für Vereine u. Gesell-  
 schaften zur freien Verfügung.  
 Hochachtungsvoll **Jänichen & Lehmann.**

**Kurhaus**  
**Klotzsche - Königswald,**  
 bisher  
**„Carola - Schlößchen“**,  
 2 Minuten vom Bahnhof, nahe am Walde,  
 empfiehlt sein neu renovirtes und komfortabel eingerichtetes  
 Etablissement geneigter Beachtung.  
**Logis** - mit und ohne Pension - zu ganz civilen Preisen.  
 Großer über 100 Personen fassender neuer  
**Concert- und Gesellschafts-Saal.**  
 Kleiner, bis 100 Personen fassender Saal mit  
 Nebenräumen.  
 Telephon Amt II Nr. 56.  
 Hochachtungsvoll **Carl Arndt, Besitzer.**

**Größtes Musikwerk-**  
**Instrumenten- und Saiten-Magazin**  
 Begr. 1823. **VON W. Gräbner,** Begr. 1823.  
**15 Waisenhausstraße 15**  
 (nahe der Seestraße) (Café König).  
 Spezialitäten: **Symphonions, Polyphons, Kalliope,**  
**Standarten, Automaten, mit Musik- und Notenwechsel,**  
**mech. Vögel mit Naturklang, Violinen von 2-1500 M.,**  
**Pianos, Harmoniums, gr. Orch.-Orchestrions,**  
**Tanz-Musik für großen Tanzsaal, Accord-Zithern, große**  
**Musikschränke.**  
 Reparaturen prompt.

**Dank.**  
 Hierdurch sage ich meinen besten Dank für die reichen Ge-  
 schenke und Gratulationen, welche mir seitens der Kgl. Bauinspek-  
 tion und meiner Verordneten und Mitarbeiter von der Kgl. Bahn-  
 meierei **H. D. VIII** und **IX** Dresden-N. zu meinem **30jährig.**  
**Dienst-Jubiläum** entgegengebracht worden sind.  
**H. Jentzsch.**

**Erklärung.**  
 In unseren Nummern 89 resp. 95 brachten wir unter der  
 Spaltenüberschrift „Der Ring geht so lange zum Wasser, bis er bricht“  
 eine Notiz über den **Jahrmann Hl. in Colmnitz**. Wir bebaueten die  
 Aufnahme desselben und erklären hiermit ausdrücklich, daß wir  
 Herrn **Jahrmann** und **Gutsbesitzer Cl. Fleischer** in **Colm-**  
**nitz** nichts Ehrenrühendes nachsagen können.  
**Verantwortlich: H. Jentzsch.**  
 Redaktion des „Blattaus“.  
 Redaktion des „Tharandter Anzeiger“.

**Winterkurse**  
**Abteilungen für männliche u. weibliche Befugte -**  
 Anmeldungen für **Michaelis** (38. Semester im 34. Schuljahr)  
 werden jetzt entgegengenommen. Schulgeld-Tabellen und Stunden-  
 Pläne für alle Abteilungen, ebenso veränd. Vorlesungen und  
 schriftliche Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall als Ergebnis  
 persönlicher Verhandlung **kostenlos**. Auf schriftliche Anfragen  
 nur wenn Postkarte beigelegt ist.  
**I. Handels- und höhere Fortbildungsschule**  
 (kaufmännische Fortbildungsschule, Lehrplanschule). Jahres- und  
 Halbjahrs-Kurse für **Handels-Lehrlinge, Fortbildungs-**  
**schulpflichtige** und solche **Schüler**, die für künftigen Beruf  
 sich erst vorbereiten sollen; 5 Lehrfächer (minimalelei genehmigte  
**Pflichtfächer**) jährlich 80 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig  
 hinzugenommene Fach (Wahlfach) jährlich 10 Mark Schulgeld  
 mehr. Tages- oder Abend-Klassen. - Aufnahme Fortbildungs-  
 schulpflichtiger, die mit einem oder mehreren einem Schulwechsel  
 vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten)  
 wollen.  
**II. Handels-Schule** (höhere Abteilung - Kurse für Er-  
 wachsene). Klassen für Studierende verschiedener Stände, Berufs-  
 arten und Altersstufen mit höherer und geringerer Vorbildung.  
**A. Für bejahrtere und jüngere Männer**  
 (Staatsk., Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte,  
 Militär verschiedener Dienstgrade usw.)  
**B. Für Frauen und Mädchen.**  
 In allen Abteilungen Jahres-, Halb- und für einzelne Fächer  
 auch Vierteljahrs-Kurse in Tages- und Abend-Klassen. Freie Aus-  
 wahl der Lehrfächer; auf Wunsch vorläufige Zusammenstellung  
 geeigneter, schulpflichtiger Fächer für verschiedene Lebensstellungen,  
 Berufslaufbahnen und Berufszweige (Kontoristen, Korrespondenten,  
 Buchhalter, Kömmer, Expedienten, Rechnungsführer, Stenographen,  
 Maschinenreiber usw.). - Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der  
 Fächer und Ausdauer.  
**III. Beamten-Schule.** Vorbereitung für Prüfungen zum  
 Eintritt in die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeinbedienst,  
 besonders Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfungen  
 behufs Beförderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs  
 Aufnahme in die technischen Staatslehranstalten, Baugewerks-  
 schule, Werkmeisterschule usw.

**Klemich'sche**  
**Handels-Akademie und Höhere Fortbildungsschule**  
 Dresden II, Moritz-Str. 3  
 Telephon der Direktion 257 und Amt Bläserstr. 879  
 Direktion **C. und E. Klemich.**

**Fortbildungsschulen**  
 des  
**I. Dresdner Frauenbildungsvereins.**  
 Beginn neuer Kurse **Oktober 1899.**  
**Abendschule:** Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen, Schön-  
 schreiben, Buchführung, hauswirthliche und englische Sprache, Schnei-  
 den und Schnittzeichnen, Hand- und Maschinennähen, Sticken,  
 Stricken, Nähen, Feinhandarbeiten. Preis jedes Fach 1 M.  
 monatlich. Buchführung (Halbjähriger Kursus) 12 M. Eintritts-  
 geld 1 M.  
**Tageschule:** Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache und  
 Literatur, Rechnen, Schön schreiben, Geographie, französische und  
 englische Sprache, Zeichnen und Anatomiezeichnen, Sticken u. Putz-  
 arbeiten, Hand- und Maschinennähen, Schneidern und Schnitt-  
 zeichnen, Buchführung. Preis: 1 Fach 3 M. bez. 4 M., bei  
 mehreren Fächern Ermäßigung.  
**Stenographie 1jähriger Kursus 10 Mk.**  
**Schreibmaschine-Kursus 7.50 Mk.** Eintrittsgeld 1 M.  
**Handelschule:** Beginn des neuen Jahreskurses **Okt. 1900.**  
 Prospekte sind zu entnehmen und Anmeldungen erbeten an  
 den Wochentagen von 9-12 und Montags auch von 3-5 Uhr im  
 Schullokal **Strandstraße 19, II., Ecke Volkspkatz.**  
**Der Vorstand.**

**Uebersicht**  
 der  
**SÄCHSISCHEN BANK zu DRESDEN**  
 am 31. August 1899.

Activa.	
Comptabilisiertes Deutsches Geld	M. 25,973,750 - 31.
Reichsbanknoten	222,520 - "
Noten anderer Deutscher Banken	3,503,800 - "
Sonstige kassen-Behände	1,020,671 - "
Wechsel-Behände	84,094,759 - "
Lombard-Behände	2,767,335 - "
Effekten-Behände	70,000 - "
Debitoren und sonstige Activa	8,905,865 - "
Passiva.	
Einbezahletes Aktienkapital	M. 50,000,000 - 31.
Reservefonds	5,278,917 - "
Rückstellungen im Umlauf	45,753,600 - "
Täglich fällige Verbindlichkeiten	27,806,571 - "
An Kündigungsfrist gebundene Verbind-	
lichkeiten	17,277,145 - "
Sonstige Passiva	721,062 - "

**Die Direktion.**  
 Zum Neubau eines Kammergebäudes in Chemnitz  
 sollen am 18. September er. die nachgenannten Arbeiten  
 und zwar  
 1000 8 Klempnerarbeiten 10 Uhr.  
 10 Tischler- u. Glaserarbeiten 10<sup>15</sup> "  
 10 Anstreicherarbeiten 10<sup>30</sup> "  
 im Gleichheitszimmer des Unterzeichneten - **Ostfaserne 212** -  
 öffentlich verdingen werden. Bedingungen pp. liegen dabeilist zu  
 Einsicht bzw. Entnahme aus.  
 Angebote sind mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift  
 bis zu den vorbezeichneten Terminen post- und bestellgeldfrei bei  
 dem Unterzeichneten einzuweisen. Auswahl unter den Bewerbern  
 bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 4 Wochen.  
**Der königliche Garnison-Baubeamte zu Chemnitz.**

**Auktion Hauptmarkthalle:**  
**Dienstag, den 5. September 1899:**  
**5 Rothhirsche, 2 Hirschkälber, 50 Kisten**  
**Citronen, 1 Posten Lachs, Käse, Speck etc.**

Seite 2  
 „Dresdner Nachrichten“  
 Freitag, 5. September 1899  
 Nr. 216

Seite 2

**Königliches Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Direktion:  
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
 Eintritt 50 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Deutsche Kunst-Ausstellung**  
 Dresden 1899.

Heute Dienstag den 5. Septbr. bei günstiger Witterung  
**Grosses Concert**  
 von der **Burgker Bergkapelle.**  
 Direktion: Musikdirektor Krieg.  
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 Eintrittspreis bis 7 Uhr Abends mit Besuch der Ausstellung 1 Mark, von 7 Uhr ab ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.

**Wiener Garten.**  
 Täglich Grosses Concert  
 der berühmten  
**Ungar. Magnaten-Zigeuner-Kapelle**  
 in Nationaltracht,  
 unter Leitung ihres Primas: **Saray Imre.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnements- und Vereinsbillets haben Gültigkeit.  
 Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.

**Große Wirthschaft**  
 im Kgl. Großen Garten.  
**Täglich Gr. Concert**  
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors  
**A. Wentscher.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

**Victoria Salon**  
 Die nordische Venus  
**Dagmar Hansen.**  
**Antonios 8 Liliputaner.**  
**Les Freydo, vorzügliches Akroben-Duo.**  
**Die 3 afrik. Tiger-Grazien.**  
**Humorist Paul Backer.**  
**„Der Raubthierbaron“**  
 und das grosse Eröffnungs-Programm.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Vorverkauf täglich von 9 Uhr an im Vestibule.  
 Im Tunnel: Virtuosen-Kapelle „Soceozza“, Carl Thleme

**PALAST = Restaurant**  
 Dresden-A  
 Ferdinandstr. 4

**Mittagstisch** von 12 bis 3 Uhr in jeder Preislage.  
 Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.  
 Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr  
**2 gr. Doppel-Concerte**  
 von der Palast-Kapelle,  
 Direktion: Herr Kapellmeister **Bruno Melzer,**  
 und des  
**Brand'schen Männer-Quartetts**  
 aus Köln a. Rh.,  
 Herr Carl Brüh, 1. Tenor | Herr Gustav Bürger, 1. Bass  
 Herr Willi Otten, 2. Tenor | Herr Hans Deuser, 2. Bass  
 Sonn- und Festtags von 11 Uhr an **Mittags-Concert.**

FERDINANDSTRASSE 4

**Apollo-Theater**  
 Dresden-Neust.  
 Görlitzerstr. 6.  
 Direktion: C. Jul. Fischer.  
**Täglich grosse Vorstellung.**  
 H. Mizzi Braun  
 Theresie Rosay  
 Herr Perry Leigh  
 Novitäten 1. Ranges.  
 Dem das vorz. große Programm. Anf. 8 Uhr. C. Jul. Fischer.  
 Letzt. Bahn zum Theater von allen Theatern der Stadt.

**Hotel Duttler.**  
 Sommer-Theater.  
 Täglich von Abends 8 Uhr an  
**Grosse Vorstellung.**  
 Angenehmster Aufenthalt, zug- und rauchfrei!  
 Künstler nur ersten Ranges.

**Feldschlösschen.**  
 Heute grosses Concert.  
 Direktion: Herr L. Gärtner.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnements- u. Vereinskarten haben Gültigkeit.  
 Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

**Stadt-Waldschlösschen**  
 Postplatz.  
 Schönstes und größtes Garten-Etablissement in Mitte der Stadt.  
 Fernbahnanbindung nach allen Richtungen.  
**Täglich gross. Concert**  
 des Damen-Orchesters „Arion“.  
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!  
 Hochachtungsvoll **M. Mäser.**

**Gasthof Rochwitz,**  
 schönster Ball- und Concertsaal der Umgebung,  
 großer Garten,  
 hält sich geehrt Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von  
 Vergnügungen bestens empfohlen.  
**Sonntags feine Ballmusik.**  
 Hochachtungsvoll **Moritz Richter.**

**Deutsche Kunst-Ausstellung**  
 Dresden 1899.

Mittwoch den 6. September d. J.:  
**Letztes Großes Gala-Feuerwerk**

von  
**C. T. Brock & Co., London,**  
 verbunden mit  
**Grossem Militär-Concert.**

Das Feuerwerks-Programm ist dasselbe wie bei Anwesenheit Ihrer Majestäten!!  
**Kassen-Eröffnung 7 Uhr. Beginn des Feuerwerks 9 Uhr.**  
 Eintrittspreis von 7 Uhr ab zum Feuerwerk (ohne Besuch der Ausstellung) 1 Mark. — Auf Dauerarten sind 50 Pf. nachzuzahlen. Tages-Abonnements und Vereinskarten der Ausstellung haben keine Gültigkeit zum Besuch des Feuerwerks. Ausstellungs-Besucher können den Park von 3 Uhr ab nur gegen Lösung einer Feuerwerkskarte (1 M.) besuchen.

**Donath's Neue Welt.**  
 Beliebtester Ausflug für Familien.  
 Heute! Dienstag, den 5. September c. Heute!  
**Grosses Concert:** Neues Dresdner  
 Concert-Orchester.  
**Sehenswürdigkeiten:** Alpenpanorama — Märchen-  
 grotte — Thierpark m. Gruppe  
 „Deutsche Einigkeit“.  
 Bei eintretender Dunkelheit „Alpenglänze“.  
 Vollständige bengalische Beleuchtung der Alpenpanorama.  
 Morgen! Mittwoch, den 6. September Morgen!  
**Grosses Holländisches Kinderfest.**  
 Ausgabe von Familienkarten 4 Stück 1 Mark.

**ZOOLOGISCHER-GARTEN**  
 Nur noch bis mit 13. September  
**Auftreten**  
 der  
**Sioux-Indianer**  
 und **Cowboys.**  
 Vorstellungen: Tägl. Nachmitt. 4 und 6 Uhr. Sonntags  
 auch Vormittags 12 Uhr.  
 Tribünen-Sitzplätze: 50 Pf. für Erwachsene,  
 25 Pf. für Kinder.  
 Sonst Eintrittspreise unbenannt.  
 Die Direktion.

**Hotel Duttler.**  
 Sommer-Theater.  
 Täglich von Abends 8 Uhr an  
**Grosse Vorstellung.**  
 Angenehmster Aufenthalt, zug- und rauchfrei!  
 Künstler nur ersten Ranges.

**Feldschlösschen.**  
 Heute grosses Concert.  
 Direktion: Herr L. Gärtner.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnements- u. Vereinskarten haben Gültigkeit.  
 Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

**Stadt-Waldschlösschen**  
 Postplatz.  
 Schönstes und größtes Garten-Etablissement in Mitte der Stadt.  
 Fernbahnanbindung nach allen Richtungen.  
**Täglich gross. Concert**  
 des Damen-Orchesters „Arion“.  
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!  
 Hochachtungsvoll **M. Mäser.**

**Gasthof Rochwitz,**  
 schönster Ball- und Concertsaal der Umgebung,  
 großer Garten,  
 hält sich geehrt Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von  
 Vergnügungen bestens empfohlen.  
**Sonntags feine Ballmusik.**  
 Hochachtungsvoll **Moritz Richter.**

**Hotel Duttler.**  
 Sommer-Theater.  
 Täglich von Abends 8 Uhr an  
**Grosse Vorstellung.**  
 Angenehmster Aufenthalt, zug- und rauchfrei!  
 Künstler nur ersten Ranges.

**Feldschlösschen.**  
 Heute grosses Concert.  
 Direktion: Herr L. Gärtner.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnements- u. Vereinskarten haben Gültigkeit.  
 Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

**Panorama internat.**  
 Marienstr. 20 („Drei Raben“). Form. 10-9 Hdb.  
 Diese Woche: **Neu! Zum 1. Male. 15. Urtm.**  
**Berner Schweiz! Oberland.**

**Central-Theater**  
 Täglich Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr.  
**Mlle. Polaire,**  
 chanteuse excentrique.  
**Robinson Baker Trio**  
 Hoch- und Feinspringer.

**Aquamarinoff**  
 mit seiner russischen Truppe.  
**La Roland,**  
 In her danso illuminée.  
**The Nishihama Truppe**  
 Japanische Gaukler.

**Richard Waldemar,**  
 Wiener Original-Komiker,  
 und das andere große Eröffnungs-  
 Programm.

**Drei Kaiser-Hof, Löbtau.**  
 Letzte Woche!  
 Bis Freitag den 8. Septbr., Anfang 8 Uhr:  
**Braners Kothweiner Sänger**  
 (Mauenthaler) geg. 1854. (8 Herren.)  
 Stets wechselndes Programm. Näh. siehe Plakatsäulen.

**Nicodé - Chor.**  
 Wiederbeginn der Uebungen  
 am 16. September.  
 Anmeldungen neuer Mitglieder nur schriftlich  
 bei dem Unterzeichneten.  
**Jean Louis Nicodé,**  
 Lindensplatz 2, II.

**Hotel Duttler.**  
 Sommer-Theater.  
 Täglich von Abends 8 Uhr an  
**Grosse Vorstellung.**  
 Angenehmster Aufenthalt, zug- und rauchfrei!  
 Künstler nur ersten Ranges.

**Feldschlösschen.**  
 Heute grosses Concert.  
 Direktion: Herr L. Gärtner.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnements- u. Vereinskarten haben Gültigkeit.  
 Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

**Stadt-Waldschlösschen**  
 Postplatz.  
 Schönstes und größtes Garten-Etablissement in Mitte der Stadt.  
 Fernbahnanbindung nach allen Richtungen.  
**Täglich gross. Concert**  
 des Damen-Orchesters „Arion“.  
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!  
 Hochachtungsvoll **M. Mäser.**

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8  
 Dienstag, 5. September 1899 Nr. 246

Grund  
 und a  
 Profur  
 Herma  
 Jahn,  
 Schrift  
 Schul  
 Franz  
 Karl  
 Jahn,  
 fabrik  
 ausge  
 bleibt  
 den 9.  
 A a b  
 hiesig  
 den  
 Bettin  
 auch b  
 stellen  
 scheint  
 Woge  
 wie ch  
 stehend  
 der 20  
 Sächl-  
 gelhan,  
 jurid  
 ihre S  
 Postho  
 regner  
 worden  
 um 12  
 dem 2  
 fungen  
 nach de  
 da das  
 sich ge  
 2 reibe  
 bilde  
 Serren,  
 reiche  
 Gewinn  
 Sonst  
 gen flei  
 Anfall  
 Schübe  
 Carl  
 Königs  
 gerade  
 die 20  
 nicht  
 seinen  
 program  
 geführt  
 und ge  
 Count  
 des G  
 Das 2  
 auch v  
 man, v  
 begünst  
 Audbet  
 das Ho  
 so ion  
 Sellig  
 theilan  
 Grün  
 achten  
 durch  
 Franz  
 ein au  
 gehalte  
 Kapiti  
 weif i  
 Höhe,  
 rothen  
 trostet  
 Die gr  
 Tummel  
 Todes  
 eingetr  
 Concer  
 mittags  
 Barthei  
 k r a t e  
 hof in  
 lung,  
 den wi  
 hinsicht  
 so viel  
 die ein  
 auf alle  
 Program  
 n. i. w  
 Barthei  
 Fernere  
 den M  
 werde,  
 Sozial  
 haupt  
 müssen,  
 let, mo  
 dienen  
 mit der  
 geteilt.  
 Wenig  
 die Be  
 Dingen  
 Anthe  
 Barthei  
 aus de  
 würde  
 ichloß,  
 schließ  
 gewerch  
 welches  
 land ve  
 der so  
 diele G  
 habe m  
 mittags  
 alt, mi  
 barte,  
 brüde  
 ihm vo  
 nicht e  
 wurde  
 de u u  
 gesunde  
 Arbeit  
 fenster  
 Hof a  
 Gesicht  
 das er  
 bracht  
 von li  
 großer  
 vordne  
 in An  
 über  
 Ausdr



Sturzettel der Dresdner Börse vom 4. September.

Table with multiple columns listing market data, including stock prices, exchange rates, and various financial instruments. The table is organized into several sections such as 'Sturzettel der Dresdner Börse', 'Deutsche Wechsel', and 'Börsennotizen'.

Dresdner Nachrichten.

Dresdner Straßenbahn. Die Betriebskasse in der mit dem 2. September zu Ende gegangenen Woche betrug 105,372 M. 69 Pf., und seit dem 1. Januar 1899 2,819,177 M. 20 Pf., gegen 2,664,786 M. 20 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Deutscher Steinbohlenbau-Verein in Dresden. Dem letzten veröffentlichten Geschäftsbericht ist zu entnehmen, daß der Ueberblick auf Gewinn und Verlust-Gewinn den des Vorjahres um 15,700 M. übersteigt, was man zu erwarten ist, wenn man berücksichtigt, daß die letzten Geschäftsjahre zum ersten Male voll und ganz zum Ausbau kamen, wodurch dem Verein gegen frühere Jahre ein großer Gewinn zufließen konnte.

Die Dresdner Fischmarktberichte (von C. G. Kühnel, Wetzlar). Der Bericht der letzten Woche wurde durch reichliche Zufuhren belebt. Der Markt war von gedruckten Fischen getrieben, während der Markt mit Sommerfischen weniger belebt war.

Für unsere Hausfrauen. Was stellen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Kartoffeluppe, Partridge, Rindfleisch mit Soubise, Schweinefleisch mit Weizenkraut, Wumpfen, Nidel-Bombe.

**Bermittelt.**

Durch das thätige Eingreifen zweier Offiziere wurde ein Verbrecher aus dem Tempelhof bei Berlin verhaftet. Der Stellungsbote Schreiber G. hatte bei der einleitenden Poppel zwei Frauen mit unrichtigen Angaben beschäftigt; es gelang jedoch beiden, sich von dem Unhold loszumachen. Einmal später überfiel er ein Mädchen, das sich von dem Tempelhof entfernte und hielt seinem Opfer den Mund zu, um es am Schreien zu verhindern. Ein Berliner Schlichter bemerkte den Vorgang; er rannte dem Mädchen zu Hilfe und der Verbrecher ergriff die Flucht. Gleichzeitig aber waren zwei Offiziere aufmerksam geworden; sie eilten sofort dem Flüchtling nach und hielten ihn so lange in Schach, bis ein Gendarm zur Stelle kam. Der Verbrecher ist in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert worden.

Ein folgenschweres Unglück im Straßenbahnbetriebe, bei welchem leider ein Beamter der Gesellschaft seinen Tod fand, hat sich in Nixdorf ereignet. An der Endhaltestelle der elektrischen Linie Schönhauser Allee-Nixdorf, am Verbindungs-Bahnhof des letztgenannten Vorortes, war der Schaffner Reinet bei dem Umanagieren eines Anhängewagens behilflich. Er hatte die Vorderplattform des Wagens angefaßt und zog den letzteren an den auf demselben Gleise haltenden Motorwagen heran. Indem er, sich hüpfend, nach der Plattform des Automobils wendete, verlor er den Strömbebel, den der Wagenführer unvorsichtigerweise hatte loslassen und stellte ihn unbedacht auf Kopf. Sofort fuhr der Motorwagen mit großer Geschwindigkeit vorwärts, die Räder der beiden Gefährten legten sich unglücklichweise schräg seitlich und R. geriet zwischen die Räder der beiden Plattformen. Sekundenlang blieb der Körper des unglücklichen Beamten zwischen den beiden weiter laufenden Wagen hängen, die mit voller Gewalt über die Gleise hinaus auf einen der starken eisernen Strom-Schleifträger aufzuhoben, so daß dieser aneinander brach. Einem der Beamten war es glücklicherweise gelungen, sich auf die Plattform des Motorwagens hinaufzuschwingen, den Strom abzuschalten und so die beiden Wagen zum Stehen zu bringen. Der Oberkörper des unglücklichen R. war total zerquetscht. Der Beunruhigte wurde nach dem Krankenhause gebracht, wo er zwei Stunden nach seiner Entlieferung verstarb. Der Anhängewagen war fast beschädigt und mußte außer Betrieb gesetzt werden.

Wie aus Vorken (Westf.) gemeldet wird, wurden dort durch einen Wirbelwind am Sonnabend Abend auf 20 Meter Breite Häuser theils abgedeckt, theils zerstört und Räume entvortelt. Auf einem Gute wurden durch Einsturz eines Stallgebäudes eine Person und 25 Kühe getödtet.

Der Dampfer „Prinz-Regent Luitpold“, auf der Fahrt von New-York nach Bremen unterwegs, hat Schiff verloren. Er hat auf der Fahrt eine Schraube verloren. Der Dampfer, der ein Doppelschraubendampfer ist, arbeitet mit einer Schraube weiter und wird Winzmoos früh in Bremen erwartet. Zu Befürchtungen liegt kein Anlass vor. An Bord ist Alles wohl.

Zum Falle Schiefl in Wien wird noch gemeldet: Dr. Schiefl scheint schon seit einiger Zeit Selbstmordgedanken gehabt zu haben. Er hat sich nämlich im Laufe der letzten Tage an mehrere ihm befreundete Hof- und Gerichtsadvokaten mit der Bitte gewendet, ihm, falls es Noth thäte, in wichtigen und dringenden Prozeß-Angelegenheiten bei Gericht zu vertreten. Daraus schließt man, daß er die Eventualitäten eines plötzlichen Todes in's Auge gefaßt hat. Ob die Idee, seine Schwahe zu tödten, auch so frühen Datums ist, ist bisher nicht festgestellt und wird sich wohl auch nie erweisen lassen. Man vermutet, daß bei der letzten Unterredung, die Frau Brosinaga mit Dr. Schiefl hatte, er seiner Schwahe den finanziellen Ruin schilderte und ihr den Verlust seines eigenen Vermögens mittheilte. Bei dieser Gelegenheit dürfte es zu ernstlichen Auseinandersetzungen gekommen sein, welche Dr. Schiefl in seiner hochgradigen Nervosität zur Ausübung der entsetzlichen That veranlaßten. Dr. Schiefl wurde im Oktober 1884 in die Vertheidigerliste eingetragen und übernahm vor etwa zehn Jahren nach dem Tode seines Schwagers, des Dr. Brosinaga, des Gatten der von ihm erwähnten Schwahe, dessen Kanzlei. Er stand in dem Rufe eines tüchtigen Advokaten, und seine Kanzlei erfreute sich einer guten Klientel. Seine Spezialität waren hauptsächlich Transaktionen mit Hypotheken und Darlehen; es war eine sogenannte „ruhige Kanzlei“, die eine eintägige Praxis umfaßte. Dr. Schiefl stammte aus einer angesehenen Wiener Familie. Sein Vater war ein geachteter Jurist und ein eifriger Altkatholik. Er gehörte zu den Gründern des Oesterreichischen Juristen-Klubs, und nach ihm wurde das Schulhaus auf dem Fischmarkt benannt. Auch Dr. Schiefl jun. war ein passionierter Katholik. Er lebte übrigens sehr zurückgezogen, war ziemlich verschlossener Natur und auch seinen näheren Kollegen gegenüber sehr zurückhaltend; in der letzten Zeit soll er sehr verstimmt und nervös überreizt gewesen sein. Diese Stimmung wird in unterrichteten Kreisen in Zusammenhang gebracht mit den großen Verlusten, die Dr. Schiefl erlitten hat. Es ist erwiesen, daß Dr. Schiefl bei der Gründung des Bundes Oesterreich mit einem großen Betrage beteiligt war. Bei dem Zusammenbruche der Aktien-Gesellschaft verlor Dr. Schiefl eine Summe von ungefähr 70,000 fl.

Der gewesene Oberleutnant Mattiasch-Regelwich, der Freund der Herzogin Louise von Koburg, der in der Rüststrassestraße in Wöllersdorf seine auf sechs Jahre bemessene Anwartschaft abtritt, hat nach einer Blüthenperiode ein Geschick eingewandt, in welchem er seine Unschuld behauptet und um die Revision seines Prozeßes bittet. In dem Geschick - Mattiasch wurde vom Agrarminister Kriegsgericht wegen Beschuldigung verurtheilt - führt er aus, daß die Untersuchungen auf den Wechseln echt seien und er dieselben nur auf sich genommen habe in dem Glauben, die Geld-Angelegenheiten würden geordnet werden.

Ein iehentliches Verbrechen ist auf dem belgischen Dampfer „Alberstadt“, der den Dienst zwischen Antwerpen und dem Konge verkehrt, verübt worden. Das Schiff hatte zwei an ansteckender Krankheit schwer erkrankte Farbige an Bord; sie wurden in eine mit Segeltuch bedeckte Schaluppe gelegt, die der Dampfer bugwärts. Am der letzten Quarantäne in Antwerpen zu entgehen, wurden um die Mittagszeit, als Alles bei Tische und die Brücke verlassen war, die Farbigen auf Befehl der Offiziere in das Meer geworfen. Die Farbigen lachten sich an den Aufschreien des Dampfers anzuschauen, um dem Tode zu entgehen, aber sie wurden mit Gewalt gepöbeln, loszulassen, und als sie sich an einem Seile ankamerten, wurde es abgebrochen. Fahrgäste und Leute der Besatzung haben diese Vorgänge bemerkt. Der Kapitän des Dampfers ist, nachdem die Sache richtbar geworden, verurtheilt worden. Zwei frühere Offiziere dieses Dampfers werden gerichtlich belangt. Das Schiffsbuch enthält nichts über alle diese Vorgänge, die in Antwerpen und Belgien das peinlichste Aufsehen hervorgerufen und jetzt das gerichtliche Nachspiel finden.

Mit der Einführung des elektrischen Betriebes macht sich eine Erscheinung bemerkbar, der man, so lange die Straßenbahn durch Wechselstrom betrieben wurde, nicht begegnete. Es sind dies solche Krankheiten der Wagenführer, welche man als direkte Folgen ihres Berufs bezeichnen muß. Die Geschwindigkeit, mit der die elektrischen Wagen dahinsausen, erfordert natürlich von dem Führer ein hohes Maß von Aufmerksamkeit und rascher Entschlossenheit. Kein Wunder darum, daß der Wagenführer, wenn er bei der Abholung vom Perron steigt, geistig vollkommen abgepannt und körperlich todmüde ist, namentlich wenn er in den Mittags- und Abendstunden gefahren hatte, wenn der Verkehr am stärksten ist. Da nun die dienstfreien Tage des Beamten sehr knapp zuzurechnen werden, kann es nicht ausbleiben, daß die Wagenführer in einiger Zeit von derselben Nervenaffektion befallen werden, an der z. B. die Lokomotivführer leiden, und die sich in Schlaflosigkeit, Zittern der Glieder und Gereiztheit äußert. Eine andere häufige Krankheit der Wagenführer ist ein Augenübel. Durch den Aufzug, dem sie während der Fahrt ausgesetzt sind, sowie durch umherliegende, das Auge gefährdende Fremdkörper entstehen Augenentzündungen gefährlicher Natur, die oft eine langwierige und schmerzvolle Kur, mitunter sogar eine Operation erforderlich machen. Blaue Schutzbrillen können die Erkrankung der Augen nur selten verhindern. Ein drittes Leiden ist das Erkranken der Hände im Winter und deren Verformen durch die Sonnenstrahlen im Sommer. Diese Uebelstände werden sich, wie das in der Natur der Sache liegt, nicht ganz vermeiden lassen können; immerhin können die Straßenbahngesellschaften Vieles zur Milderung beitragen.

Fürzlich wurde berichtet, daß das bisher dem Grafen von Schlessen gehörige Rittergut Ogroien (Kreis Kalau) für den Preis von 1 1/2 Millionen Mark an einen Herrn G. v. Gerhardt verkauft worden sei. Jetzt ist, wie die „S. O.-Bl.“ berichtet, der Käufer als Hochappler entlarvt und in Verzug verhaftet worden. Er hatte dem Verkäufer des Gutes, dem Grafen v. Schlessen, angegeben, er würde in allerhöchster Zeit eine bedeutende Erbchaft empfangen, ihm sei aber die Bedingung gestellt worden, bis zum

**Fortssetzung siehe nächste Seite.**

**Böttcher, Schloßstraße 5, stellt frische und ganz veraltete geheime u. Gantfrankh. (Ausküffe, Flechten, alte Wunden), Schwäche, Weinschäden u. 9-5. Abds. 7-8. n**  
**Wittig, Scheffelstr. 20, 2. Et. stellt Gant-Ausküffe, n**  
**Flechten, Geschwüre, Ausküffe, Schwäche, 9-5. Ab. 7-8.**  
**Gant- u. Gantfrankh. Ausküffe, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, 1. Etage v. 9-3 u. 5-8 Uhr. )**  
**P. Schmidt's elektr. Apparat, Voltbringerstr. 2, v. empfiehl käuflich u. schweife elektr. Apparate, Volt Alimonda zur Selbstheil. aller heilb. Krankh. Brochüre 25 Pf. Prop. grat**  
**Held, f. gelammte Heilfunde, geheime und Frauenkrankheiten, Zwingerstr. 26, 1. Et. Jede Wochentag. Sprechzeit tägl. 10-1 Vorm., 6-1/2 Abends, Sonn- und Feiertags 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden.**

**Brustleidende finden selbst in den schwersten Fällen sich Hilfe beim Bandag. Carl Kunde u. Frau, Birnbaumstr. 45 u. Wallstr. 19.**  
**Unter Deutschlands größten Seidenwarenen-Spezial-Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nantitz, Postleiste-Platz, Pragerstraße 14, seit 24 Jahren die beste Bezugquelle für seidene Kleider und Bekleid. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben franco zugelandt.**  
**Kunden von 6 bis 15 J., auch Ausländer, finden gefundenes ländlichen Aufenthalt u. zweckm. Unterricht bei beschränkter Schulerzahl in K. Hofmann's Institut, Köhnlitz bei Dresden.**  
**Pat.-Myrrhollin-Seife. Die einzige Seife, die bisher keine volle Zufriedenheit erlangte, schreibt ein Arzt, nachdem er Versuche mit der Patent-Myrrhollin-Seife gemacht, nachher, auch in den Apotheken erhältlich.**

**Größtes Erstes Hotel Deutschlands**

**Central-Hotel, Berlin**

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Credit-Briefe für die Reise.**

Für Reisezwecke fertigen wir aus:  
**Special-Creditbriefe,**  
die an ein oder mehreren vorher zu bestimmenden Orten zahlbar sind, ferner

**Circular-Creditbriefe,**  
auf Grund deren Erhebungen an allen grösseren Plätzen der Welt und an allen bedeutenderen Bade- und Kurorten Europas erfolgen können  
Unsere Depositen-Kassen ertheilen weitere Auskunft hierüber.

**Dresdner Bank**

König-Johann-Strasse 3  
und  
Prager-Strasse 39.

**Naumann's 1899er Fahrräder**

find in Bezug auf leichten Gang, elegante Ausfühung und Haltbarkeit die vollkommensten  
**Alleinverkauf:**  
**H. Niedenführ, Struve-Platz 9.**  
Eigene allen Anforderungen entsprechende  
**Radfahr-Halle.**

**Kaffee**

täglich frisch geröstet.  
Kaffee-Rösterei im Großbetrieb  
**Herrmann Mühlner, Oipoldisw. Platz**  
Bei Entnahme von 5 Pfund Preis-Ermäßigung.  
Telephon Amt I. Nr. 1087.

**Ich habe meine Sprechstunden wieder begonnen.**  
**Dr. med. E. Haack,**  
Spezialarzt für Hautkrankheiten, Harn- und Geschlechtsleiden.

Pillnitzerstrasse 40, I. Etage.

**O. H. Venn, D. S.,**  
Bahnarzt in Amerika graduirter.  
Moltkeplatz Nr. 1, Ecke Struvestrasse.  
Sprechstunden 9-1.  
Künstliche Gebisse naturgetreu, Brauchbarkeit mit gutem Sitz garantiert.

**Geheime Leiden**

und deren Folgen, Ausküffe, Gantfrankhwerden, Geschwüre, Schwächezustände u. (25jährige Praxis) stellt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky, Dresden, Zimendorferstr. 47.** part. rechts, tägl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 9-3. (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

**Approb. Zahn-Arzt.**  
**Cirurgiao Dentista Brazil.**  
Gebisse, Kronen- und Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Gummiplatte) in Gold und Edelmetallen.  
Blonden in allen gemischten Materialien. Zahnziehen unter Local-Anästhesie (örtliche Betäubung) schmerzlos, sowie überhaupt alle Arbeiten unter bestmöglicher Vermeidung von Schmerzen. Sachgemäße Behandlung veralteter Krallen und Mundkrankheiten.  
Mäßige Preise. Unentgeltliche Besichtigung.  
Jahrelange Garantie aller Arbeiten.  
**Langsdorff, prakt. Zahnarzt,**  
Borsigstr. 1, 2 (Eingang) Borsigstr.,  
von der Bürgerschule u. Moltkeplatz.  
Sprechst. 9-1.  
— 6 Uhr.

**Anatomisch**

richtigen — daher stets brauchbaren — Zahn-ersatz, mögl. ohne Platt, fertige unter Garantie an.  
— Vorbereitung, Behandlung, Operationen u. schmerzlos. —  
Dauernd haltbare Brücken. — Mäßige Preise.  
**Zahn-Arzt Kuzzer,**  
approbirt in Deutschland und Amerika,  
Ferdinandstr. 4 (Philharmonie). Sprechst.: 9-5 u. Sonnt. 9-1.  
In meiner Privatklinik zahlen Unentgeltlich. Gastenmitgl. u. Angehörige u. halbe Preise. (Zahnersatz 4 2-3 Mk.)

**Dresdner Zahnärztliche Klinik.**

Sprechst. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.  
Vollst. schmerzlose Zahnoperation u. allgem. u. dent. Betäubung. Unentgeltlich tägl. von 9-10, 12-1, 5-6 kostenfreie Behandlung. Brücken u. 1.50; künstl. Zähne (Gassen garantirt) u. 2 Mk. an. Lok. Betäubung des Schmerzl. Zahnziehens 2 Mk. Schonende Behandl. Dr. Hendrich, approb. Zahn-Arzt.

**Koch-, Haushaltungs- u. Industrieschule**

Dresden-Blasewitz, Stadthaus, Schubertstr. 11, unter Rathh.-Allee 42.  
Ausbildung im Kochen, Backen, Waschen, Putzen, Zimmerreinigen, Schneidern, Schneidern, Bekleidungsarbeiten, Nähen u. Handarbeiten, Buchbinden, Kunsthandwerk, Elementar-Unterricht, Buchführung. **Bezugspreis mit Unterricht 600 Mk.**  
p. Jahr. Milt und Sprachen extra. Beispiel gratis.  
Die Vorleserin: **A. Schoel.**

**Um dem Auge die notwendige Pflege**

zukommen zu lassen, ist im Bedarfsfalle die Anwendung eines **genauen** Augenglasses Grundbedingung; erst dann kann bestes Sehen, sowie Schonung und Erhaltung der Augen eintreten. Das **Vollkommenste** in dieser Beziehung sind die so rühmlichst bekannten **Rodenstock'schen Augengläser**, das Vorzüglichste zum Sehen u. zur Konservierung der Augen. Dieselben werden von genannter Firma unter vorübergehender **generaler und kostenloser Untersuchung** ärztlichen Konsultation. (Brillenbedürftigen wird auf Wunsch die vom Unterzeichneten verfasste Broschüre über die verschiedenen Zustände der Augen gratis und franko zugesandt.)  
**Brillen und Pince-nez von 3 Mark an.**

**A. Rodenstock, Optiker,**  
Spezialist für Zuthellung wissenschaftlich richtiger Augengläser,  
**Schlossstrasse, Ecke Rosmaringasse.**

**Pariser Weltausstellung.**

Frangöf. Spezialkur zur Vorbereitung für dieselbe in der **Berlitz School, Pragerstr. 44.** Prospekte gratis.

**Zuckerkrankheit endlich heilbar**  
durch **Djocat-Jambolani** — dem Saft der indischen Djocat-Pflanze — gef. geschickt. — In 1-5 Tagen Budefreiheit. Gebr. und empf. von ersten mediz. Autoritäten. Erhältlich in allen Apotheken. Hauptverl. Marien-Apothek, Dresden-A. Preis 80 Mk. Brosch. frei d. Institut für Diabetiker- u. Heilung Dresden - Frauen, Seminarstr. 3. Dol. 9-1 Uhr Sprechzeit.

**15. August den Hauptbetrag der Erbschaft in Grundbesitz angelegt zu haben.** Der Kauf, dessen Stempelkosten sich auf 15,000 Mk. beliefen, wurde einige Tage vor dem 15. August beim Rechtsanwalt und Notar Koeber abgeschlossen. Graf v. Schlieben hatte den sich auf 5000 Mk. belaufenden Anzug bereits vollzogen. Am 15. und den darauffolgenden Tagen ließ sich kein Herr v. Gerhardt sehen, um die festgesetzte Anzahlung zu leisten. Die nun angestellten Erkundigungen ergaben, daß der Käufer des Gutes gänzlich mittellos, als Schwindler bekannt ist und den Kauf des Gutes jedenfalls nur aus dem Grunde abgeschlossen habe, um als „Mittlergutbesitzer“ noch größere Schwindelzettel zu fälschen. Vor Kurzem gelang es, den famosen Gutskäufer in Leipzig zu verhaften. Ob v. Gerhardt sein richtiger Name ist, konnte bis jetzt nicht ermittelt werden. Graf v. Schlieben berechnete seinen Verlust, den er durch den Schwindler erlitten, auf etwa 10,000 Mk.

**Amerikanisch!** Der im Sterben liegende Millionär Gottlieb zu Chicago übte unmittelbar vor seinem Tode mit einem Quartett von Sängern, das schon früher engagiert worden war, die Leichenfeier ein, die bei seinem Begräbnis gesungen werden sollten! Dann mußte der Geistliche, dem schon früher das Honorar für seine Funktion beim Begräbnis ausbezahlt worden war, in Gegenwart des Sterbenden seine Leichenrede halten! Nachdem die Trauerzeremonie beendet war, schloß der Millionär seine Augen und starb.

**Ein neues Mondlicht.** Berichten aus Yokohama zufolge hat man auf der im Norden von Japan gelegenen Insel Jezo reiche Goldlager entdeckt. Eine fieberhafte Erregung hat sich begreiflicherweise der Bewohner Japans bemächtigt. Viele Fischer in den Küstengebieten lassen ihr Handwerk im Stich und machen sich in großen Trupps auf den Weg nach Jezo. Die bisher gemachten Goldfunde sollen, wie japanische Zeitungen versichern, ganz beträchtliche sein. Das Klima der Insel Jezo, die während der Hälfte des Jahres mit Eis und Schnee bedeckt ist, dürfte dem des Inlandes gleichkommen. Außer dieser angenehmen Entdeckung haben die Japaner eine andere, vielleicht noch wichtigere gemacht. Im Nagasaki-Distrikt ist man auf zahlreiche Petroleumquellen gestoßen. Hunderte von Gesellschaften haben sich schon gebildet, von denen zahlreiche bereits zu arbeiten beginnen. Man geht sich der Hoffnung hin, in absehbarer Zeit dem Rockefeller'schen Öl im fernem Osten einen mächtigen Nebenbuhler entgegenstellen zu können.

**Eine mutige Lady.** Die Gelbin eines ungewöhnlichen Abenteuerers ist — wie man aus Dublin berichtet — die 17jährige Tochter eines irischen Edelmannes, Sir James Langrish, geworden. In dem zu seinem Landbesitz gehörigen Gehöft wurde in den letzten Wochen sehr viel gewildert, doch wollte es weder dem Baronet selbst noch seinen Bedienten gelingen, dem Diebe auf die Spur zu kommen oder gar ihn auf frischer That zu ertappen. Vor einigen Tagen nun, gegen fünf Uhr Morgens, schredte ein Schuß die Tochter Sir James' aus dem Schlaf. Ohne zu zögern, lieberte die junge Dame sich hastig an und eilte hinaus. Bald entdeckte sie den Wilderer und trat ihm mit einem geladenen Revolver gegenüber. Als der Mann sich überrascht sah, ließ er seine Beute im Stich und lief, so schnell er konnte, quer über die Fiedler Mr. Langrish's folgte ihm, um ihn so lange wie möglich im Auge zu behalten. Eine gute Viertelstunde dauerte die eigentümliche Jagd, dann verschwand der Wilderer zwischen den Büten eines Dorfes. Das beherzte junge Mädchen begab sich nun sofort zur Polizei und nach kurzem Suchen hörte man den Wilderer in einem Schuppen auf. In seinem Ermäunen erkannte der Schutzmann in dem Erwischten einen Kollegen aus der nahen Stadt.

**Von einem reisenden Amerikaner,** der Europens überlände die Bekanntschaft nicht kennt, wird aus Weihenstephan ein nettes Stücklein berichtet. Der dortige Bahnhofsdirigent läßt zu den Nachmittagsjungen Kaffee in Gläsern verabreichen. Die Reisenden können sich den Woffa mit Milch und Zucker zubereiten und gegen einen geringen Betrag das Glas mitnehmen. Vor einigen Tagen läßt sich auch ein Herr ein Glas Kaffee reichen, thut Milch und Zucker hinein und bezahlt es. Als er aber das Getränk getrunken hat, giebt er es dem Kellner zurück mit dem Bemerkten, er habe geglaubt, es sei Thee. Der Kellner verzögert die Zurücknahme, da er ja „Kaffee“ ausgerufen habe. Da schüttelt der Reisende, dessen Aug sich bereits in Bewegung gesetzt hatte, dem Ganzen das Getränk in's Gesicht und über die Kleidung. Auf telegraphischem Wege wurde die Verhöhnlichkeit des Herrn als die eines Rechtsanwalts aus New-York, der sich einige Tage in Dresden aufhalten wollte, festgestellt. Man erstattete Anzeige bei der Polizei, und daraufhin zahlte der Amerikaner dem Kellner 12 Mk. für seinen beschmutzten Anzug. Der ungezogene Reisende ist also noch ganz glimpflich weggekommen.

**Heirath.**  
 Junger Kaufmann, Besitzer e. Kotten, über 50 J. bestehend. Geschiedenes sucht die Bekanntschaft e. ein. u. wirtlich. er. Mädchens im Alter bis zu 26 J., welches im Besitz e. Vermögen von 30—50,000 Mk. Vermögen behufs späterer Verheirathung. Bestehe Aufschreiben unter **J. H. 333** Exp. d. Bl.

**Reell!**  
 30. Kaufmann mit sehr flott. u. groß. Geschäft sucht die Bekanntschaft e. ein. u. wirtlich. er. Mädchens im Alter bis zu 26 J., welches im Besitz e. Vermögen von 15—20,000 Mk. ist beh. Verheirath. Gutsbesitzerstocht. bevor. Off. u. **A. B. 123** postl. Blasewitz.

**Verheirathung.**  
 Suchende, 29 J. alt, ev. sehr wirtschaftlich und thätig, hat hübsche Aussteuer u. etw. Verm. Herren, welche dies. Gesuche Vertz. sehen, u. sich ein ruh. friedliches Heim gründ. möchten, werd. geb. werthe Off. unt. **J. C. 378** bis 12. Sept. Exped. d. Bl. niederzulegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

**Ungעהender Restaurateur,** Gastwirthschaftslehre, vom Lande, mit Vermögen, sucht sich mit einem hübsch. brav. Mädchen dienenden Standes mit etwas Vermögen zu verheirathen.

**Mädchen, auch junge Wittwen,** welche diesem durchaus treuen Gesuch Vertrauen schenken und Lust und Liebe zu diesem Fach haben, wollen werthe Offerten in die Exped. d. Bl. niederlegen unt. **J. M. 387.** Verschwiegenheit Ehrensache.

**Heiraths-Antrag.**

**Wittmer, 30 J., kinderlos,** von angenehmer und mittlerer Figur (Geschäftsmann, wo Baar-Einnahme), wünscht sich wieder, am liebsten in Sachsen, mit einem Fr. od. Wittve, welche nicht ganz unermögend, zu verheirathen od. irgend einzuverheirathen, sei es im Gastwirths- oder sonstig. Fach, auch wenn es auf dem Lande wäre. Werthe Offerten, welche verschwiegen, unt. „Glück-Weh 100“ postl. Jittau.

**Heirath.**  
 Ein j. Landwirth, 26 J., selbstständige Wirthschaft mit 67 Morg. Land u. Viehe, etwas Holz u. Moor, sucht sich mit e. Mädchen v. 20—26 J., mit ein. Vermögen v. 5—6000 Mk. bald. zu verheir. Gest. Offert. mögl. in Photograph., welche zurückgesandt wird, unter **A. F. 400** postlagernd Bodewis in Pommern.

**Heirath.**  
 Kaufmann, Christ, mit jährl. Einkommen von ca. 30,000 Mk., sucht sich mit großer, schlanker Dame, ebenfalls mit Vermögen von 60—100 Mk., welches Eigenthum der betr. Dame bleibt, baldigt zu verheirathen. Anonyme Anbahnung erwünscht. Off. u. **V. J. 336** erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden. Vermittler verbeten.

**Musiker**  
 Dirigent, in fester Stellung und Sänger, in größerer Provinzial- u. Universitätsstadt (Preußen), in jeder Beziehung akademisch gebildet (Universtität und Konservatorium), Ausgangs- oder, sucht die Bekanntschaft einer jungen, kunstverständigen und nicht unermögenden Dame, ev. auch Wittve ohne Kinder, von angen. Ausseh., nicht über 29 J. alt, evang., mit häuslichen Sinn, zwecks späterer

**Verheirathung**  
 zu machen. Strengste Diskretion Ehrensache. Unterhändler verb. Off. mit Photographie erb. unter **E. 9576** in die Exped. d. Bl.

**Piano,** in best. Zustand, ist wegen Umzug für 250 Mk. zu verkaufen bei **Leo Strofa,** Waisenhausstraße 17, 4.

**Sühnerhund,** 2. Feld. flott u. sicher arb., vert. Mische, Forsthaus Dicksch.

# Kaffee-Rösterei Max Thürmer, Dresden.

Langjährige Erfahrungen in dem Kaffee- und Rösthgeschäfte, die Behandlung eines einzigen Artikels, nur gerösteter Kaffee, und ein bewährtes, schnelles Rösth- und Rühverfahren

sichern mir jederzeit die entsprechende Leistungsfähigkeit in Bezug auf Preis und Güte meiner Waare gegenüber den hohen Anforderungen, welche gewohnheitsmäßig an meinen gerösteten Kaffee gestellt werden.

Einzel-Verkauf in der Rösterei **Kaulbachstrasse 18** und in den Läden

**König-Johann-Str. 21, Seestrasse 13, Prager Strasse,** gegenüber dem Panorama, **Hauptstrasse 4, Leipziger Strasse 42, Königsbrücker Str. 41, Striesener Strasse 14,** **Falkenstrasse 7, Bautzner Strasse 31, Blasewitz, am Schillerplatz.**



## Aktiengesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen - Bedarf vormals Orenstein & Koppel, Dresden-A.

**Bismarckplatz, Bahn-Laden 6,** liefert

**Schienen, transportable Gleise, Kippwries, Weichen, Drehscheiben etc.,** neu und gebraucht, kauf- und miethweise.

Fabriken in Dorstfeld bei Dortmund und Tempelhof bei Berlin. Lokomotivfabrik in Dretsch bei Potsdam.

Ausführung kompletter Anschlußgleise, Fabrikanlagen etc. Elektrische Bahnen.

### Zurück

Hofzahnarzt **Dr. dent. surg. Wünsche** Wienerstrasse 1.

### Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer

König Johannstrasse 4, 2., empfehlen sich zur Anfertigung von **Zahnersatz** in Gold, Aluminium und Kautschuk nach den neuesten Erfindungen. Garantie für gutes Passen. Schonendste Behandlung. Wägige Preise.

# Bad „Hygiea“, Dresden, Reissigerstrasse 24.

Wirksame Kuranwendungen für Gicht, Rheumatismus, Ischias, Lähmungen, Neuralgie, Störförderbniss, veraltete Geschlechtsleiden und deren Folgen, Verdauungs- und Frauenleiden durch

## Loh-Tannin-Kräuterbäder,

hergestellt aus frischen Kräutern, Nadeln und Rinden entzogenen heilkräftigen Säften.

## Warme Sandbäder.

**Luft- und Sonnenbäder, natürlichster Ersatz derselben durch Feuerbäder. Kneippkur, mildeste angenehmste Dampfbäder,** sowie sämtliche Anwendungen des Naturheilverfahrens. — Prospekte franko.

### Jahres-Abonnement

auf elegante Herren-Kleidung.

Den Herren Abonementen steht die freie Wahl der Stoffe unseres gesammten Lagers zu, welches stets mit den elegantesten Neuheiten des In- und Auslandes auf's Reichhaltigste sortirt ist.

Für tadellosten Sitz und hochfeinste Ausführung übernehmen wir volle Garantie.

Abonnements-Bedingungen gratis und franko.

**Niederlage engl. Gummimäntel.**

**Posner & Co.,** Pragerstr. 32, part. u. I. Etage.

Fernsprecher I, 2445.

**Herrenkleidergeschäft I. Ranges.**

### Pa. Schwed. Preisselbeeren

treffen täglich ein und empfiehlt billigst **Richard Schädlich,** städt. Verkaufsbemittler, Hauptmarktthalle.

**1 Paar recht gute, starke Arbeits-Pferde** mit passendem Geschirr, sowie **1 starker Brettwagen** aus Privatband veräußert im **Trompeterschloßchen.**

## Parkett-Wichse,

ermäßigt auf **Mk. 1,50** per Büchse, empfiehlt **Louis Heine, Parkettfabrik, Dresden-A., Sachsen-Allee 5.**

**Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen**

Abziehsteine — Abziehapparate — Haar- u. Bartschneidemaschinen. Musterhefte Preisliste gratis und franco. **W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.**

**Offene Stellen.**

**Hell. driffl. gesundes einfaches Fräulein**  
wird zum sofortigen Antritt gesucht, welche befähigt ist, den kleinen Haushalt von 2 Schwestern selbstständig zu führen und auch Lust und Geschick hat, zeitweise in der Krankenpflege mit zu helfen.  
Altst. Marthahelm, Carolastraße 4, II.

**Sofort 20 Schweizer**  
auf Oberweiser, Treib- u. Unterweiserstellen sucht Weisspflug vom Damm, Gr. Blauenstr. 35, I.  
Verkauf sämtlicher Schweizerartikel.

**Kutscher gesucht.**  
Ein Kutscher zu leichtem Geschirr, 2 Pferde, gut empfohlen, durch Zeugnisse, findet Stellung bei Privat. Schimmer in Tostewitz. Anmeldungen daselbst Villa Auguste, Antritt 15. Sept. a. c.

**Maieur,**  
tüchtiger Kabinetter, gesucht, der sich als Präfixer ausbilden will, für 11. Septbr. L. Weise, Blücherstraße 1.

**Selbstständige Wamfell**  
zum 1. Okt. gesucht. Schweizer im Stalle. Milch geht nach der Wolferei, G. Werekmeister, Mehren bei Meissen.

**Per sofort oder 15. September tüchtige erste**

**Buchmacherin**  
in dauernde angenehme Stellung nach Weiden gesucht. Off. u. P. 4470 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zwickau.

**Für mein Konfektions-, Manufaktur- und Modewaren-Geschäft** suche hier für die Abtheilung der ankommenen Waaren, Wartung derselben ein

**Fräulein**  
mit guter Handschrift, tüchtige, erste Kraft, Befähigung zur selbstständigen Korrespondenz, per Oktbr. d. J. bei hohem Gehalt, angenehmer, dauernder Stellung zu engagieren. Off. mit Zeugnisabschr. unter K. D. 402 in die Exp. d. Bl.

**Hohen Verdienst**  
können sich Damen und Herren durch Verkauf eines epochemachenden Artikels der Bekleidungsbranche an Private sichern. Gef. Off. unter L. F. 420 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Zu baldigem Antritt** suche ich für mein Bekleidungs- und Modewaren-Geschäft eine tüchtige, gut empfohlene

**Verkäuferin.**  
Brauchkenntnis erforderlich. Engl. Sprachkenntnisse erwünscht.  
Moritz Hartung, Wallenhausstraße Nr. 19.

**Ein unverheiratheter**

**Diener,**  
mit allen Arbeiten eines herrschaftlichen Haushaltes vertraut, bündlich und gut empfohlen, wird auf's Land gesucht. Offerten mit Abschriften der Zeugnisse und Gehaltsansprüche vermittelt die Exp. d. Bl. unter V. 9618.

**Wirthschafterin-Gesuch.**  
Anfolge Verheirathung der jetzigen sucht ein größeres Nittergut zum 1. Okt. d. J. eine tüchtige ältere, mit guten Zeugnissen versehene selbstständig. Wirthschafterin. Gef. Offerten erbeten unter K. S. 77 Postlag. Zabeltitz.

**Gesucht ein tüchtiger Modelltischler,**  
welcher im Stande ist, Schmiedel-Modelle nach Zeichnung selbstständig herzustellen. Derselben ist bei zufriedenstellender Leistung dauernde Stellung, in welcher er die Leitung der Werkstatt übernehmen kann, zugesichert. Offerten mit Gehaltsansprüchen vorläufig schriftlich unter K. U. 418 in die Exp. d. Bl.

**Gesucht ein tüchtiger Modelltischler,**  
welcher im Stande ist, Schmiedel-Modelle nach Zeichnung selbstständig herzustellen. Derselben ist bei zufriedenstellender Leistung dauernde Stellung, in welcher er die Leitung der Werkstatt übernehmen kann, zugesichert. Offerten mit Gehaltsansprüchen vorläufig schriftlich unter K. U. 418 in die Exp. d. Bl.

**Arbeiter**  
gesucht Ziegelei Seidnitz. Suche für 1. Okt. od. 15. Nov. ein beschriebenes

**Kinderfräulein**  
zu 2 Kindern von 5 u. 9 J. Selbst soll können u. wahren Kenntnisse in der franz. Sprache sehr erwünscht. Am liebsten ein Mädchen aus hiesiger Gegend. Frau Hauptmann Rost, Chemnitz, Rautenstraße 19.

**Gesucht für 1. Oktober Kinderfräul. oder Kindergärtnerin**  
zu 6 u. 1 1/2-jähr. Mädchen. Etwa. Kenntnis im Schneid. erwünscht. Offerten unter J. S. 303 erb. in die Exp. d. Bl.

**Hausmädchen**  
gesucht, welches alle vorerwähnten häuslichen Arbeiten willig u. sauber ansieht. Sehr erwünscht sind Kenntnisse in gut bürgerl. Küche und im Waschen. Waschfrau wird gehalten. Mädchen, denen an einer guten, dauernden Stellung gelegen ist, wollen Bewerbungen unter Verweisung von Zeugnissen richten an Frau Baummeister Häbner, Lauenstein b. Glash.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Für m. Kolonialwaarenhandlung suche baldigst einen Lehrling, welcher die Handhabung der Waaren kennen muß, oder solchen, welcher davon befreit, unter günstigen Bedingungen. Kost und Wohnung im Hause.  
Dresden, Bernhard Penfert.

**Commis-Gesuch.**  
Zum Antritt per 1. Oktober suche ich einen gewandten, jungen Mann für Detail und Lager.  
Wilhelm Müller, Pirna, Kolonialwaaren-, Spirituosen-, Cigarren- und Weinhandel.

**Suche sofort**  
einen Unterweiser und einen Lehrburschen. Eberhard Ritterg. Gärtitz bei Döbeln i. Sa.

**15 Schweizer**  
auf freistellen per 1. u. 1. Okt. gesucht. Ein verheiratheter Oberweiser sucht Stelle per 1. Oktober oder später.  
Neumann's Bureau, Meinersdorf bei Chemnitz.

**Suche für mein Blumen-Geschäft junges Kaufmädchen.**  
Mathildenstr. 41, Eing. Villa, St.

**Steindrucker,**  
geübt u. flott arb. gesucht sofort. Tapferrwaaren-Fabrik Paul Kupke, Circusstr. 18, I. Seihe, die in der Branche geüb., bevorz.

**Geometer-Gehilfen**  
sucht H. Simmen, verpfl. Geometer, Annaberg i. Crsa. Sauberes

**Hausmädchen,**  
welches auch kochen kann, bei hohem Lohn gesucht. Zu melden von 10-11 oder 1/2-1/4 Uhr Güterbahnstraße 10, I.  
Für mein Getreide-, Kohlen- u. Düngemittel-Geschäft suche p. 1. Okt. a. c. einen mit der Buchführung vollständig vertrauten jungen Mann auf Kontor u. Lager. Ders. muß über keine bisherige Thätigkeit Bes. Zeug. besitzen u. vor Allen auch mit der Landwirthschaft umzugehen verstehen. Off. m. Gehaltsang. sowie Zeugnisabschr. bis 10. Sept. u. K. A. 300 Exp. d. Bl. Konditorei- und Bäckerei-Verläuferin, nur 1. brandstiftende Kraft per 1. Okt. gesucht. Off. u. K. L. 400 in die Exp. d. Bl.

**Baufechniker**  
erhält per 15. September Stellung.  
Off. mit Gehaltsansprüchen unter K. 30475 an Haasenstein & Vogler, A.-G. (Albin Rehn), Lauenstein erbeten.

**Per Oktober suche: einen gewandten Dekorateur,**  
der gleichzeitig flottes Verkäufer sein muß, eine tüchtige Verkäuferin für Damen-Konfektion und Manufakturwaaren, die den Umgang mit besserer Landwirthschaft versteht.  
Otto Bester, Dippoldiswalde.

**Gut empfohlene, jüngere Kinderfrau**  
oder erfahrenes alt. Kindermädchen per 1. Oktober zu zwei kleinen Kindern gesucht.  
Niederlöhning b. Dresden.

**Frau Direkt. G. Gänzbauer, Vorleserin**  
für älteren Herrn gesucht. Wenige lehrfähige Off. erb. unter J. T. 304 Exp. d. Bl.

**2 nette Kellnerinnen,**  
1 Restaurationsköchin zu sofort. Empfehlung zum 1. Okt. hübsche Privatmädchen. Frau Brunner, Meinersdorf, 10. I. r. Tel. 214 u. 1.

**Hausmädchen**  
mit u. ohne Koch. Sucht stets St. Wölffels Nachf., Wallenhausstraße 12.

**Pappen u. Papier.**  
Ich suche zum Antritt per 1. Oktober einen repräsentationsfähigen, brandstiftenden

**Reisenden**  
zum Besuche der Stadtlandschaft und auswärtig. Es können nur solche Herren Berücksichtigung finden, welche obige Eigenschaften wirklich besitzen, bereits gereist haben und mit der Landschaft gut vertraut sind und Rationellen stellen können. Hohes Gehalt wird gewährt.  
G. Neumann, Pappen-Fabrik und Expans-Lager, Dresden, Freiherrenstr. 21.

**Hausmädchen,**  
welch bürgerl. Koch, in besseren Haushalten ab 1. Oktober gesucht. Niederwaldstr. 11, I. Geh. 15 Mk.

**Junges Mädchen als Comptoiristin,**  
mit hübscher Schrift u. der Stenogr. mächtig, findet sofort gute Stelle in feinem Geschäft. Off. mit Lebenslauf unter J. V. 306 in die Exp. d. Bl.

**Für das Kontor**  
u. H. Meisen wird ein ig. Mann gesucht Bartholomäusstraße 10, I. 1.

**Hausmädchen,**  
Köchinnen, Kinderr., Kindermädchen, Hausmädchen u. Bedien. sucht Bureau Wetturplatz 4, I. St. Ede Stiftstraße. Gehältern gering.

**Gesuch.**  
Gärtner, selbstständig, zweif., tüchtig im Gartenfach, mit gut. Empfehlg., bald oder 1. Oktober in dauernde Stellung gesucht. Off. mit Gehaltsforderung an Rittergut Saalbain/Eikertwerda.

**Zum alsbaldig. Antritt wird ein Expedient,**  
mögl. geübter Stenograph, gesucht. Rechtsanwält. Bondi, Wilsdorfstraße 1, 2.

**Junger Mann,**  
gewandt u. umfichtig, mit guter Handschrift, auf Direktionsbureau gesucht.  
Bewerben mit Gehaltsanpr. und Zeugnisabschriften unter N. R. 038 erbeten an den „Invalidentank“ Dresden.

**Ein fleißiges Hausmädchen**  
wird zu kinderlosen Leuten zum sofortigen Antritt gesucht Chemnitzstraße 15.  
Tüchtige Tischler gesucht H. Klauenstraße 52.

**Silfswärterin**  
in der Anstaltsküche. Anfangsgehalt monatl. 18 Mk. bei freier Station. Bewerberinnen um diese Stelle wollen sich unter Vorlegung der Zeugnisse bis zum 8. September e. melden bei der Stal. Anstaltsdirektion Bräunsdorf bei Freiberg.

**Revier-Gehilfen**  
sucht infolge Eintritts des bisherigen Gehilfen in den aktiven Revierdienst die Königl. Forstrevierverwaltung Reichstein bei Königstein.

**Lehrling.**  
Für eine groß. Kolonialwaaren- und Delikatessen-Handlung wird per 1. Oktober a. c. ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Gef. Off. unter K. M. 110 in die Exp. d. Bl. erbet.

**Tüchtiger Maurerpolier.**  
Von einer größeren Bauunternehmung wird ein in jeder Hinsicht erfahrener Maurerpolier für Stampfmaschinen u. i. w. gesucht. Die Stellung ist bei guter Leistung dauernd und wird guter Lohn zugesichert. Antritt baldigst. Off. unter N. 9504 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Ausläufs-Diener**  
auf Rittergut i. Hof. gesucht. Näb. Strubelstraße 27, Nr.

**Zu sofortigem Antritt**  
überall gesucht resp. Herren von einem Gauburg. Haus-Verkauf u. Cigarren an Bische, Gandler, Prov. Regatta Nr. 131 p. 11. u. hohe Rev. Off. unter K. 2718 an G. V. Danke & Co., Damburg.

**Hausmädchen,**  
welches die bürgerliche Küche versteht, wird per 1. Okt. gesucht. Frau G. Junge, Seifstr. 17, I. Ein junger, tüchtiger

**Koch**  
sof. gesucht. Vorstellen Form. p. 10-12 Uhr Wallstraße 23 im Rüdiger-Geschäft.

**Acquisiteure**  
u. Vertreter, welche Industrielle, Großhändler und Handwerksbetriebe zu besuchen haben, erlangen allerorts Aufträge. „Victoria“, Humboldtstraße 4.

**1 Stallbursche**  
wird sofort gesucht Votowenstraße 50, bei Stenzel.

**Reitknecht,**  
gebierter Kavallerist, für sofort nach Jittau gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden Dresden, Bergstraße 34, Vormittags von 9-11 Uhr.  
Tüchtige, redgewandte, junge Leute können pro Tag 10 Mark und mehr verdienen. Baugwerke 54, 8 rechts.

**Directrice für Cigaretten-Fabrik**  
nach Berlin gesucht. Dieselbe muß eine erste Kraft sein, das Cigaretten-Arbeiten selbst erlernt haben, um im Stande zu sein, ca. 30-40 Arbeiterinnen leiten, beaufsichtigen und neue Arbeiterinnen heranzubilden zu können. Ferner wäre erwünscht, wenn dieselbe einen Stamm von ca. 15-20 Arbeiterinnen nach Berlin überführen könnte. Eintritt kann sofort erfolgen. Off. mit Gehaltsansprüchen, Altersangabe und Zeugnisabschriften zu senden an Büttner's Annoncen-Expedition, Berlin, Postenbäckstraße 42, unter Chiffre R. 776.

**Tüchtige Agenten,**  
welche Interessenten für gut rentable Ring-ofenziegelei an der Hand haben oder den Verkauf übernehmen, wollen sich melden unter V. L. 338 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Junger Commis,**  
welcher Oden a. c. seine Lehrtzeit beendete, flottes Verkäufer ist und gutes Zeugnis besitzt, wird per sofort oder 15. Sept. gesucht. Off. u. L. U. 140 an die „Zittauer Morgen-Zeitung“ in Zittau erb.

**Nachmittags**  
i. Mädchen (i. Handarb. geübt) u. 2 Kind. sof. gef. Bürgemeier 14, Hohlfeld.

**Freundliches williges Hausmädchen,**  
welches zu Haus schlafen kann, in gute Stell. gef. Wintergattenstr. 37, 2. Stiege.

**Lageristinnen**  
für baldigst gesucht. Branchenfunde bevorzugt. E. Neumann & Co., Kaiserstraße 5.

**Cartonnagen-Arbeiterinnen**  
wie auch Lehrling für Hof. gesucht E. Neumann & Co., Kaiserstr. 5.

**Herrsch. Kutscher,**  
sicherer Fahrer, guter Pferde- wärter, wird per 1. Okt. gesucht. Gut empfohlene Kutscher mit langjähriger, guten Zeugnis, wollen Ehrenstellen unter L. O. 586 i. d. „Invalidentank“ Dresden niederlegen.

**Ein perfekter Kutscher,**  
der die Behandlung schwieriger Pferde versteht und vierstänig fahren kann, wird für einen größeren, herrschaftlichen Stall auf's Land gesucht. Nur solche, welche eine ähnliche Stellung schon eingenommen haben und darüber gute Zeugnisse vorlegen können, wollen Abschriften derselben, sowie Gehaltsansprüche unter W. 9619 niederlegen.

**Suche zum 1. Oktober eine Verkäuferin**  
für meine Konditorei. Nur solche, welche Branchenkenntn. besitzen, wollen mich melden. R. Gölfer's Konditorei, Postenstraße 48.

**Ich suche zum 1. Okt. ein tüchtiges, gut empfohlenes Stubenmädchen.**

**Frau von Zenker, Schloss Kreischa**  
bei Dresden.

**Älteren Mann**  
zum Füttern und Putzen der Pferde gesucht zum sofortigen Antritt bei freier Wohnung, Kost und hohem Gehalt.

**Domäne Helfenberg bei Niederpoyritz.**

**Köchin, Büffetmamsell**  
f. sof. oder später gef. Adler's Bureau, gr. Kirchstraße. Gefucht zu alleinlebender Dame braves Mädchen in angenehme dauernde Stellung. Bureau Linna Elias, Johannisstraße 9, 1. St. Sprechzeit nur von 11 Uhr ab.

**Zum Scheuern u. Waschen**  
gesucht in feste, gutbezahlte Stellung ein tüchtiges Mädchen oder Frau oder Küchenmädchen. Adr. an Bretholz, „Hotel Sibir“, Meissen.

**Provisions-Reisende**  
werden gegen hohe Provision zum Verkauf eines epochemachenden Artikels der Bekleidungsbranche der sofort gesucht. Off. u. L. F. 427 Exp. d. Bl. erb.

**Büffetmamsell.**  
Für das Büffet eines Hotels einer Provinzialstadt wird per 1. Oktober ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, das im Rechnen u. Schreiben bewandert, gesucht. Familienanmeldung. Gef. Off. unter A. R. 100 an das Tageblatt Großenhain erbeten.

**Kinder-gärtnerin**  
wird zu einem 4 1/2-jähr. Knaben zum 15. September nach Zittau in Offiziersfamilie gesucht. Zu melden Dresden, Bergstr. 34, Vormittags von 9-11 Uhr.

**Junge Leute,**  
welche sich i. herrsch. Kutscher, Bereiter und Reitknecht ausbilden wollen, können sich melden. Off. mit näh. Angaben erb. an „Invalidentank“ Dresden unter N. O. 036.

**Ein tüchtiger Cementarbeiter**  
wird bei gutem Verdienste gesucht. Schriftl. Off. erb. u. N. L. 033 „Invalidentank“ Dresden.

**Volontär**  
gesucht. Off. u. S. T. 556 erb. „Invalidentank“ Dresden.

**Ein Arbeiter wird gesucht**  
Circusstraße 11, Kohlenhandlung.

**Für Bier- etc. Reisende,**  
w. best. Restaurants und Cafés besuchen, bietet sich durch Verkauf eines pat. eleg. Massenartikels (ohne Rebeverdienst). Off. u. Z. 9626 Exp. d. Bl.

**Stellen-Gesuche:**  
Gesucht wird zum 1. Okt. ein ordentliches Hausmädchen. Zu melden Rebebergerstraße 25.

**Ein anst. geb. Fräul.,**  
welches mehrere Jahre in ein. großen Nähmaschinen-Geschäft thätig war, in schriftl. Arbeit nicht unerfahren, sucht anderweit Stellung. Off. u. K. F. 404 Exp. d. Bl.

**Weschen. Mädchen, 25 J.,**  
im Kochen u. Hausarb. erf. sucht 1. Okt. dauernde Stellung als Stube od. best. Mädch. u. alt. Ehepaar od. eins. Dame. Selbst würde a. gern als Verpf. in e. Milchweid. geb., da sie in Wirthsch. auf Gütern war. Gute Zeug. heb. i. Scite. Off. u. Z. 73 an Rudolf Rosse, Bautzen.

**Ein Kaufmann,**  
welcher eine Reihe von Jahren gewest hat, sucht Vertretungen, Branche gleich. Off. u. unter U. P. 587 „Invalidentank“ Dresden.

**Als Wirthschafterin**  
sucht alleinleb. gebild. Wittwe mit guten Kenntnissen in Privat, Restaurant od. Wädelerei selbst. St. Off. u. N. N. 585 „Invalidentank“ Dresden. Agenten ausgeschlossen.

**Gef. älteres Mädchen**  
sucht Stelle als Haushälterin. Gef. Off. u. B. 180 in die Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

# Cigaretten-Reisender

welcher schon mehrere Jahre auf der Reise thätig ist, sucht per sofort oder später anderweitiges Engagement. Gefl. Off. u. K. J. 407 in die Exped. d. Bl.

## Wäsche-Directrice

mit vorzüglichen Zeugnissen, durchaus selbstständig im kaufmännischen und Dispositionen, sucht in einem ersten Hause Stellung. Offerten erbeten unter K. G. 405 in die Exped. d. Bl.

## Buchhalter

in mittleren Jahren sucht per sofort oder 1. Okt. Stellung. Derselbe würde sich ev. mit 12,000 Mk. an rentablem Geschäft beteiligen. Off. u. L. J. 430 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Mann sucht Stellg. als Stallbursche, per 1. Okt. Selbiger ist guter Pferdewärter. Off. u. T. C. 35 in die Exped. d. Bl. an Klosterstraße 5.

Marktheimer, bisher in Frau's Fabrik thätig, sucht anderweitige Stellung. Gefl. Off. u. T. C. 65 in die Exped. d. Bl. an Klosterstraße 5.

Ersparnisse f. Bräutigam. Empfehle nur tüchtige Verwalt., Köche, Schirm-, Kutscher, Diener, Markth., Hausd., Bierausgeb., u. a. m. Wirtshausverwalt., Verkauf, Landw., Gärtn., Dienstm., Mauchsch. Var. Marktall. 10. p.

2 tücht. Schneiderinnen empf. sich in u. außer d. Hause, auch n. auswärts. Adr. Kammerstraße 42 b. 2. l.

## Bierausgeber.

Suche für m. Bruder, welcher längere Jahre als Bierausgeber thätig w. u. jetzt seine Thätigkeit vollständig, Stellung als solcher z. 15. Sept. oder 1. Okt. Gefällige Offerten unter T. P. 574 an den „Invalidentant“ Dresden.

## Bedienung:

als Kellnerinnen, Kellner, Hausdiener, Bierausgeber empfiehlt

Bur. „Zum Adler“ Dresden Frauenstr. 3.

Aushilfen sofort

## Penionen.

Ein Kind

wird in gute Pflege genommen, am liebsten aus der Umgegend von Pirna. Off. u. A. Z. 112 postlagernd Schiffla.

Junge Mädchen finden sogleich Aufnahme in H. Familienpension in Leipzig. St. 65 Mk. mon. Off. u. L. 6310 an G. L. Danne & Co., Leipzig.

In der schönsten Gegend des Sächsl. Erzgeb., in groß. herrschaftl. Hause, umgeben von dazu gehörenden Gärten und Wiesen, in der Nähe des Waldes, finden junge Mädchen in geb. Familie ein angenehmes Heim.

Pension nach Uebereinkommen. Auf Wunsch können sich die 12 Damen im wirthschaftlichen, sowie in feiner Handarbeiten verweilen. Pension 12 Mk. monatlich. Off. u. L. 6579 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Kind besserer Herkunft, diskreter Geburt, wird von kinderliebenden Leuten in liebevoller Pflege oder gegen einmalige Entschädigung

an Kindesstatt angenommen. Off. u. T. C. 55 in die Exped. d. Bl. an Klosterstraße 5.

Pflege-Eltern, mögl. kinderlos gutwillige Leute, zu hoh. hoh. Anzahlen in oder bei Dresden ist gesucht. Off. u. B. 202 an Annoncen-Bureau Expeditionstr. 2.

Damen finden die u. liebesv. Aufnahme bei Fr. Schömann Dentist, Schandau.

Ziehkind von anständ. Leuten in Luthartort gef. Wäh. H. Blumenstraße 6. p. bei Taubitz.

Damen in distr. Verhältn. find. freunds. Aufnahme b. alleinst. Frau. Off. u. Z. 178 in die Annoncen-Exped., Sachsenallee 10.

G. Dame f. verheiratet, freunds. u. bill. Aufnahme in anst. Familie auf d. Lande. Näheres auf Anfragen unter O. O. 100 postlag. Borna b. Chemnitz. n

## Geldverkehr.

Verheir. Beamter in geregelten Verhältn. sucht 3 Wte. G. W. bei 15 Mk. Vergüt. Off. u. C. 181 Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

# Theilhaber.

»Behufs Einführung eines patentirten Spezialartikels wird ein Compagnon gesucht.

Jene, welche mit Militär-Behörden bereits in geschäftlicher Verbindung stehen, werden bevorzugt. Gefällige Anträge erb. unter U. 6610 in die Exped. d. Bl.

## 6-8000 Mk.

als 1. Hyp. auf neuem Hausgrundstück in Köpchenbroda zum 1. Okt. gesucht. Off. u. S. P. 4 Ann.-Exped. G. Müller, Köpchenbroda.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

Verkaufe mein

## Zinshaus

in gut. Wohnlage des amerikanischen Viertels mit guter Verzinsung und längere Jahre feststehenden Hypotheken.

## Tausch

auf kleine Villa od. gut gelegene Baustelle nicht ausged. Wäh. d.

Erdmann Hindorf, Sachsen-Allee 10.

## Gasthofs-Verkauf.

In der Bauern Gegend ist ein schöner sehr guter Gasthof bei 25,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Derselbe bringt ca. 5000 Mk. jährl. Nettogewinn nach Abzug aller Unkosten. Off. von Selbstrefl. erbeten unter T. Z. 581 an den „Invalidentant“ Dresden.

## Burkhardtstrasse

Zinshaus mit Saal geth. (Eg. Gärten, ist billig für 107,000 Mk. bei 15,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, l.

## Villa, Radebeul,

in Nähe des Bahnhofs, für 2 Famil. Bad, Wäschhaus, Wasserleitung, großer Garten, auch für Gärtner passend, ist besond. Verhältniß wegen zu verkaufen und zu Oetern zu übernehmen. Off. u. T. C. 25 in die Exped. d. Bl. an Klosterstraße 5.

## Hausgrundstück

in Pieschen, an d. Leipzigerstraße gelegen, ist für 47,500 Mk., Anzahl. 5000 Mk., Verzinsung 5%, zu verkaufen. Off. u. M. C. 47 in die Exped. d. Bl., Bismarckstr. 41.

## Weinböbla.

Eine herrschaftl. einger. Villa in hübscher Lage, mit 2 Veranden u. gr. Gart. wunderb. Aussicht, ist f. d. bill. Preis v. 27,000 Mk. zu ver. d. L. C. Hofmann, Weinböbla, Bahnhofsstraße (Villa Saxonia).

Ein vollvermietetes

## Haus,

Mietheer, 3000 Mk., ist inkl. einer herrsch. Pension mit 11 möblirten Zimmern für nur 50,000 Mk. bei 15,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. C. Kletsch, Wallstr. 4.

## Restaurations-Grundstück

oder Gasthof bis 12,000 Mk. Anzahl. zu kaufen gesucht. Off. mit näh. Angaben erb. von W. Behr unter K. Q. 414 Exped. d. Bl.

## Ein kleines

## Rittergut,

Mittleres in zwei Theilen, mit ca. 100 Scheffel beider Bodenklassen, mit schloßähnlichem Wohngebäude, mit vollst. u. leb. Inventar, bin ich beauftragt zu verkaufen. A. Wiedewach, Baruth, Sa.

## Hotel-Verkauf

mit Restaur. in Obersachsen, Preis 110,000 Mk., Anzahl. 15-20,000 Mk. Näheres durch M. Franke's Bureau, Marienstraße 21.

## Gasthof

umweit Dresden, mit Parkettfuß, Regellbahn, Garten für 36,000 Mk. zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, l.

## Gelegenheits-Kauf.

Wöchentlich eingetretener Familienverhältnisse halber will ich mein hochherzogliches Gut bei Reichen, 150 Acker, 10 Pferde, 40 St. Rindv., sol. verkaufen oder bei etwas barer Anzahlung auf ein ausd. Offert. erbitten. Nur bezahlte Offert. erbitte, wo umgeben das selbe vom Gut erfolgt, unter der Chiffre D. P. 482 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Zu verkaufen

zwei schöne Grundstücke mit großem Garten u. Stallung für 20 Pferde, Renne und großem Hofraum sofort. Off. u. T. S. 15 in die Exped. d. Bl., große Klosterstraße 5 erb.

## Weinböbla.

Villen u. Feldgrundstücke, sowie Wohnungen werden nachgewiesen d. L. C. Hofmann, Bahnhofsstraße (Villa Saxonia), Weinböbla.

## Herrschaftl.

## Rittergut

an Bahnhofsstr., Bez. Dresden, mit ca. 175 Acker, Dampfzentrifuge, Milchgewölbe in naher Indust. Stadt, sep. Herrenhaus mit anlieg. groß. Obst- u. Gemüsegarten, geräumigen, zum Teil neuen Wirtschaftsgebäuden, mit vollständiger vorzüg. Ernte zu verkaufen. Off. u. T. R. 575 „Invalidentant“ Dresden erbeten.

## Guts-Verkauf.

Ein Gut, 1 1/2 St. v. Bautzen, 210 Scheffel, 200 Einheit, neue massive Gebäude, mit vollst. Invent. u. lebend. Invent., ist wegen Zurückziehung des jetzigen Besitzers durch mich zu verkaufen. A. Wiedewach, Baruth, Sa.

## Land-Gasthof

altrenom., gr. Kirchspiel, viele Jahre in einem Besitz, an der Landstraße Nähe Weiden gelegen, eingetret. Verhältn. halber sofort veräußert. Anzahl. 10,000 Mk. Auch wird eine gute Wohnst. u. ca. 6000 Mk. bar in Zahlung genommen. Preis 55,000 Mk. fest. Uebere. sofort od. in kurzer Zeit. Wäh. ertheilt Wilhelm Otto Niemann, Weinhandlung, in Colln-Weiden.

## Restaurations-Grundstück

Grenze Dresden, ist bei 25- bis 30,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei W. Behr, Moritzstraße 1, 3. Et.

## Haus-Grundstück.

Verkaufe mein hübsches massives Eckhaus mit Hinterhaus am Marktplatz einer lebhaften Garnisonstadt umweit Dresden, eignet sich vorzüglich zu Restaurant und Cafe, als auch zu Restaurationsgeschäft, wie auch für Damen-Konfektionsgeschäft. Es können 2-3 Läden hinzugebaut werden, außerdem sind noch 4 Familienwohnungen vorhanden. Kaufpreis 210,000 Mk. bei 5-6000 Mk. Anzahlung. Alles Nähere durch Ernst Türke, Altsächs. Königswald.

## Villa.

Beabsichtige meine neuerbaute Villa, enth. 4 St., 3 B., 2 R., gr. Kellerei, Nebengebäude, sol. für den Preis von 90,000 Mk. zu ver. Brandl. ca. 10,000 Mk. Anzahlung nach Uebere., post. für Gärtner, da noch billig. Wäh. abzugeben ist. Wäh. v. Behr Aug. Kreuze, Gohlitz bei Radebeul.

## 25-30,000 Mark

ausgel. Baugeld für ein solides Mietwohnheim, kein Spekulationsbau, auf dem Lande sofort gesucht. Selbiges kann auch als erste Hypothek stehen bleiben. Off. Offert. nur vom Selbstbau. u. C. 45 erb. in die Exped. d. Bl. an Klosterstraße 5.

## Tausche

mein schuldenfreies Baugeld, an 4 St. u. 6 W., bringt ca. 1000 Mk. Miete ein, gegen 1 oder 2 Zinshäuser. Näheres durch

## Ein Gut

oder rentabl. Gasthof mit Feldwirtschaft wird zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten unter T. 49384 in d. Exped. d. Bl.

# Grundstück

mit Hintergebäude und Garten, in ersterem befindet sich ein sehr gutgehendes Butters- u. Fleischbiergeschäft, in besserer Lage der Stadt Chemnitz, sofort oder später billig zu verkaufen. Anmähig. Agenten verbeten. Off. unter C. 9573 Exped. d. Bl.

## Dampfzulege-Verkauf.

Beabsichtige meine in der sächs. Ob.-L. geleg. gutgehende Dampfzulege sofort zu verkaufen. W. Offerten unter G. M. 1000 postlag. Radebeul, Ob.-L.

## Erblebngericht,

bei Jöhla gelegen, beabsicht. ich zu verkaufen. Dasselbe hat schöne Gebäude u. umf. ca. 100 Acker sehr gute Felder u. Wiesen. Vorhand. sind 35 St. Rindvieh, 6 Pferde und 25-30 Stück Schweine. Schweinezucht, guter Absatz der Ferkel. Sehr gutes Inventar. Selbstständig, Wasserleitg. Güter Absatz d. Milch u. Butter. Eigene Jagd, altberechtigt, ca. 20 Acker. Anzahl. 30-40,000 Mk. Selbstbau. wollen ihre werthe Adresse unter R. 49316 Exped. d. Bl. einlefen.

## Land-Verkauf.

Zu Gärtnerei oder Bebauung in ebener, tieferliegender Sand-Lage mit Anchluss an Hochdruck-Wasserleitung, umweit der Bahn u. Dampfeschiffes ist preiswerth zu verkaufen. Offerten erb. unter M. H. postlag. Copitz (Elbe).

## Verkaufe mein Zinshaus mit

langjährigem Schaubetrieb, in schöner Wohnungsstr. Dresden, 1/2 Hyp. geregelt. Verzinsung über 5%. Preis 90,000 Mk. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten u. Chiffre K. C. 401 in die Expedition dieses Blattes.

## Ein Gut

zu kaufen gesucht, wenn ein flottgehender Gasthof an der Böhm. Grenze mit angenommenem Wdh. Gut haben 2,000 Mark. Näheres durch

Künzel & Co., Dresden, 26 Wettinerstraße 26, II.

## Günstige

## Kaufgelegenheit

für Restaurateure, oder Solche, die es werden wollen.

Brüchig. Restaurationsgrundstück (Cafe) in vorzüglicher Lage Dresdens, ist sofort bei 15- bis 20,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Heber 800 Pfort. Bier, viel Speisei und Wein. Hypotheken und Restausgeld fest. Zwofene Miete 1120 Mk. Nur wirkliche Selbstkäufer, welche über die erforderliche Anzahlung verfügen, wollen ihre Adress. u. K. P. 413 Exped. d. Bl. niedl.

## Gasthof,

ganz nahe von Pirna, Krantzh. b. bei 5-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Alles Nähere Copitz, Elberweg 6. post.

## Baugrund

für Fabriken u. Wohnhäuser um Bahnhof Coswig, circa 50,000 qm, preiswerth zu verkaufen. Wäh. u. T. H. 507 „Invalidentant“ Dresden.

## Haus-Grundstück

in Radeburg, an einer neu verbreiterten, nahe des Marktes gelegenen Straße, ist Umstände halber billig zu verkaufen. 1 od. 2 Geschäftsläden lassen sich darin bequem einrichten. Auskunft ertheilen Lüders & Co., Dresden-M., Dammweg 5.

## Größerer Unternehm. halber

verkaufe ich mein

## Eck-

## Restaur.-Grundst.,

Preis 165,000 Mk., Anzahl. nicht unter 25,000 Mk., auch f. Weinhandlung passend, da gr. Kellerei vorhanden, gr. Bier- und Wein-Umlauf. Nur zahlungsl. Selbstkäufer erfahren Näheres unter T. S. 576 „Invalidentant“ Dresden.

# Schneidemühle

in der sächs. Schweiz, aachst. Ballkraft, 2 Vollgatter, Preis. 1000 Mk., Nebenbetrieb, bringt 900 Mk. Rendite ein, bei 4-5000 Mk. Anzahl. halber zu ver. Off. u. C. T. 260 Exped. d. Bl.

## Zinshaus

in Dresden-M., schöne Lage, mit Laden, Einfahrt, schön. Hof und Hinterhaus, sofort für 95,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahlung.

## Schmirlgewerk

und Schneidemühle mit guter Wasserkraft, 13 Schfl. n. Felder, neue Gebäude, flott. Geschäft, für 50,000 Mk. zu ver. aus. barer wdh. n. Grundstück mit angen. Villa mit schön. Gart., Teich u. Bausatz, für 33,000 Mk.; besagl. Villa mit schön. gr. Garten, Stallung umf. für 17,000 Mk.; Gathöfe, gute Geschäfte, mit u. ohne Feld, sol. zu ver. Gefl. Käufer erb. Wäh. d. R. Wenschel, Kammerstr. 20, l.

## Zinshaus.

Verkaufe mein neues, schönes, gutgeleg. Zinshaus mit Balkons, nahe d. Leipzigerstr., gute Mietbr., flottgeh. Produktionsgesch., Synoth. gut u. geregelt, für den reellen Werth. 6-8000 Mk. Anzahl. Beamte oder Geschäftleute, die nicht bei sein wollen, können darauf reflektieren. Verthe Off. u. L. M. 433 Exped. d. Bl.

## 5 1/2 Proc.

## Zinshaus

in Dresden, Preis 155,000 Mk., sol. veräußert. Off. u. V. D. 598 „Invalidentant“ Dresden.

Durch geschäftliche Veränderung kann ich nicht mehr hier am Platze wohnen. Deshalb verkaufe ich meine herrschaftl. gelegene

## Villa

in Köpchenbroda, für 1 od. 2 Famil. pass. mit schön. Stallung, Wagenremise, Geflügelhof u. schön. Garten, für den bill. Preis von 38,000 Mk., ferner eine Villa in Niederlöbnitz für eine Familie, groß. Garten u. c., für den billigen Preis von 31,500 Mk., ev. nehme auch Hypothek in Zahlung. Off. erbeten unter D. O. 481 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Für Schmiede!

In Vorort von Dresden, beste Lage, ist ein an der Landstr. gelegenes Schmiedegrundstück für 45,000 Mk. zu verkaufen durch M. Franke's Bureau, Marienstraße 21.

## Gasthof

bei Dresden, mit groß. Saal und Garten, großem Biermahl, für 155,000 Mk. bei 12,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Off. u. S. R. 551 „Invalidentant“ Dresden.

## Zur Cigaretten-Fabrik

oder dergl. Branche passendes 5 1/2 procent. Zinshaus mit großen Hintergebäude, Hof und Einfahrt, nahe Dierwitz, mit 30,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Nettogeld 5 Jahre fest. Offerten unter L. L. 492 in die Expedition d. Blattes.

## In Sporhitz

ist ein Wohnhaus mit circa 4000 qm Land, postend für 11. Gärtnerei, da alles schön frei u. sonnig gelegen ist. Anzahl. gerina. Offerten erb. unter S. G. 516 „Invalidentant“ Dresden.

## Geschäfts-An- und Verkäufe.

## Sichere Existenz

Eine sehr flottgehende Wäsch- und Plättankalt ist aus Gesundheitsrückichten per 1. Okt. od. später zu verkaufen. Preis 1000 Mk. Off. u. K. W. 420 in die Expedition d. Bl. erbeten.

## Fleischerei

(wöchl. 1 Rind, 3 Schweine, 2 Kühe, 2 Hammel) ist veränderungslos für 1000 Mk. bei 800 Mk. Miete zu ver. Off. u. L. O. 435 in die Exped. d. Bl.

## Botenfuhrwerk u. Kouragegeschäft

mit Landwirthschaft, ca. 40 Schfl. Weizen, in Stadt an Bahn geleg., bei ca. 6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Gute Existenz für Anfänger. Offerten erbeten unter L. N. 434 Exped. d. Bl.

## Speisewirthschaft

mit Fischwaarengeschäft, Bierapparat, für 300 Mk. zu ver. Miete 300 Mk. Offerten erbet. unter V. A. 506 „Invalidentant“ Dresden.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14 Dienstag, 5. September 1899 Nr. 246

...te  
...astalt.  
...r, Kreis.  
...800 M.  
...R. Ang.  
...Off. unt.  
...l.  
...US  
...lage, mit  
...Sof und  
...5,000 M.  
...ng.  
...erk  
...mit guter  
...Feldes,  
...fähr, für  
...paar wick  
...Billa  
...Bausfell,  
...Billa mit  
...ung um.  
...ese, gute  
...Feld, 10.  
...erf. Näh.  
...str. 20, I.  
...S.  
...schönes,  
...Balkons,  
...Richter,  
...Dyoth.  
...a vollen  
...Anzahl.  
...ute, die  
...nenen da-  
...Off. u.  
...31.  
...S  
...000 M.  
...D. 598  
...eden.  
...berung  
...hier am  
...gelegene  
...lla  
...t 1 od. 2  
...Stallung,  
...u. schön.  
...reis von  
...in Familie,  
...billigen  
...u. nehme  
...P. C. H.  
...151 an  
...reden.  
...de!  
...n, beste  
...andfr.  
...andfr.  
...en durch  
...reau,  
...L.  
...of  
...Saal und  
...fah für  
...R. 551  
...reden.  
...brif  
...endes  
...haus  
...de, Hof  
...irerung,  
...zu ver-  
...hre seit  
...32 in  
...s.  
...it circa  
...für fl.  
...in frei u.  
...L. gerina,  
...2. 516  
...reden.  
...nte.  
...tenz  
...nde  
...nfall  
...iten per  
...kaufen.  
...v. 420  
...erbeten.  
...rei  
...eine, 2  
...erände-  
...800 M.  
...L. O.  
...rt u.  
...häft  
...o Schll.  
...n geleg.,  
...zu ver-  
...für An-  
...unter  
...Bl.  
...häft  
...Bier-  
...verkauf.  
...en erbet.  
...allden-

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

**Restaurant-  
Verkauf.**

**Restaurant**

**Verkauf.**

**Wein-Restaurant**

**Günstiger Kauf.**

**Seifen-Geschäft.**

**Nachtbäckerei.**

**Geschäfts-  
Kauf.**

**Glas-, Porzellan-  
u. Manufakturwarenhaus**

**Speise-  
Wirtschaft.**

**Nacht-Bäckerei**

**Restaurant**

**Pachtbäckerei**

**Restaurant**

**Pachtbäckerei**

**Restaurant**

**Pachtbäckerei**

**Restaurant**

**Pachtbäckerei**

**Restaurant**

**Pachtbäckerei**

**Restaurant**

**Pachtbäckerei**

**Restaurant**

**Pachtbäckerei**

**Restaurant**

**Pachtbäckerei**

**Restaurant**

**Weine in Teuplitz N.-L. direkt an der Bahn gelegene  
Dampfsägelei und Thomasphosphatfabrik.**

**Geschäfts-Verkauf**

**Dampfsägewerk**

**Unabh. Wittwe**

**2 freundl.  
Wohnungen.**

**Blatow, Südstraße 11.**

**Wöblirtes  
Zimmer.**

**Suche sofort oder  
1. Oktober**

**Wohnung**

**Wohnungs-  
Gesuch  
in Planen.**

**Pohlandstr. 40 b**

**Halbe 2. Etage mit Balkon**

**Loschwitz,**

**schöner Laden**

**Wohnung,**

**Loschwitz,**

**schöner Laden**

**Wohnung,**

**Loschwitz,**

**schöner Laden**

**Wohnung,**

**Loschwitz,**

**schöner Laden**

**Wohnung,**

**Loschwitz,**

**schöner Laden**

**Wohnung,**

**Briefkasten.**

**Atelier „Hela“.**

**Görlitzer  
Waareneinkaufs-  
Verein.**

**neuen  
Kranz-  
Feigen.**

**neuen  
Prünellen.**

**Gasometer.**

**Waarenschrank.**

**Sophas, Plüschgarnit.**

**Nutzholz - Verkauf.**

**Halbhaise**

**vereinigten  
Strohstoff-Fabriken**

**Säcke jeder Art**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Glückner-Schönfeld.**

**Nähmaschinen**

**Wer für 5 M. ein  
Fahrrad**

**Dalmatiner Hude.**

**Starker, Jahr. Sprungbo.**

**Leibniz  
Cakes**

**HANNOVER  
CAKES-FABRIK**

**Quark**

**Brandmalerei**

**Jucker**

**Tigerfinken.**

**Eisenbahn- und  
Grubenschienen**

**Trauer-Hüte**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Max Dorn.**

**Nassb.-Piano**

**Kleiner  
Schreibisch, Vertiko.**

**Minimo**

**Dürkheimer  
Weisswein**

**C. Spielhagen.**

**„Brutus“**

**Tafel-  
Butter**

**Gasmotor**

**Tafel - Trauben.**

**Johann Stefanovic.**

**Geldschrank.**

**Wer liefert  
Versandkörbe für  
Gefläsch?**

**Hohefeine Möbel.**

**Grösste Nähmaschinen-  
Reparatur-Werkstatt**

**Schönfeld, Bauernstr. 23.**

**Neu angekommen:**

**die klein. Wiener Zwergkatter.**

**12 Ctm. hoch, lebhaft, muntere**

**Zierchen, Dachshunde, schwarz**

**mit rotbraun, 27 Ctm. hoch, reine**

**Exemplare, harter Wapage, grau**

**mit Köpfig, 30 M. zu verkaufen.**

**C. Schwab, Mittelstraße 27, v.**

**Wird eine amerikan. Familie**

**halber sind Schnorrer, 78. v.**

**Wübel, Zedische, Gardinen,**

**Vorhänge, Federbetten,**

**Decken, Gadenmacher, 1 Geld-**

**schrank etc. billig zu verkaufen.**

**Beitragung: Vorm. 10-12 Uhr,**

**Nachmittags 3-6 Uhr.**

Seite 15 „Freiburger Nachrichten“ Seite 15  
Freitag, 5. September 1899 Nr. 216

# PROSPECT.

## 3 1/2 % Anleihe der Stadt Frankfurt a. M. vom Jahre 1899

(Strassenbahn-Anleihe)

### Ausgabe von 6,000,000 Mark.

Verstärkte Tilgung oder Gesamtkündigung bis zum Jahre 1902 ausgeschlossen.

Durch Allerhöchstes Privilegium vom 13. Juli 1899 ist der Stadt Frankfurt a. M. die Genehmigung erteilt worden, eine Anleihe von 6,000,000 Mark aufzunehmen, die für den Erwerb der Frankfurter Tramway und Waldbahn, für die Vertheilung neuer Linien und Vertheilung der Betriebsmittel für dieselben, für den Erwerb von Grundstücken zu Straßenbahnzwecken, für die Einführung elektrischer Betriebes und die zur Beschaffung elektrischer Energie für den Straßenbahnbetrieb erforderliche Erweiterung des städtischen Elektrizitätswerkes dienen soll.

Von dieser Anleihe nimmt die Stadt Frankfurt a. M. zunächst **6,000,000 Mark Nennwerth**

auf und giebt dafür auf den Inhaber lautende Anleihecheine in folgenden Abschnitten aus:			
300 Stück Nr. 1-	300 zu 5000 M.	= M.	1,500,000
1000 "	1001-2000 "	2000 "	2,000,000
1500 "	4501-6000 "	1000 "	1,500,000
1500 "	9501-11000 "	500 "	750,000
1250 "	14301-15550 "	200 "	250,000
			<b>M. 6,000,000.</b>

Die Anleihecheine sind mit der gedruckten Unterschrift des Oberbürgermeisters und eines Mitgliedes des Magistrats versehen und tragen außerdem die eigenhändige Zeichnung eines Kontrolbeamten. Die Anleihecheine werden mit 1/2 % jährlich in halbjährlichen Terminen, am 1. Februar und 1. August, verzinst; der Zinslauf beginnt am 1. August 1899.

Die Tilgung der Anleihecheine erfolgt vom Jahre 1900 an, mit einer Tilgungsrate von 1 1/2 % jährlich unter Annahme der erwarteten Zinsen, durch Verlosung zum Nennwerth oder durch Ankauf. Vom Jahre 1902 an steht der Stadtgemeinde das Recht zu, jederzeit auch größere Beträge und zwar durch Verlosung oder durch Ankauf von Anleihecheinen zu tilgen, sowie sämtliche noch umlaufenden Anleihecheine mit dreimonatiger Frist zur Rückzahlung zu kündigen. Die durch die verstärkte Tilgung erwarteten Zinsen wachsen ebenfalls dem Tilgungsstock zu.

Die Auslosungen finden eintretendenfalls Ende October statt; die Einlösung der gezogenen Schulverschreibungen erfolgt am 1. Februar des darauffolgenden Jahres. Die Nummern der ausgelosten, sowie der aus vorhergegangenen Verlosungen fälligen, noch nicht zur Rückzahlung vorgezeigten Anleihecheine werden, ebenso wie die Bekanntmachungen über eine etwaige Gesamtankündigung der Anleihe alsbald durch den Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preussischen Staatsanzeiger, durch das Amtsblatt für den Stadtkreis und für den Landkreis Frankfurt a. M., durch das Anzeigerblatt der städtischen Behörden zu Frankfurt a. M., sowie in zwei Frankfurter und zwei Berliner Zeitungen veröffentlicht. Erfolgt die Tilgung nicht durch Auslosung, sondern durch Ankauf, so wird der Betrag der angekauften Anleihecheine nach bewilltem Ankauf in denselben Blättern bekannt gemacht, ebenso wie alle sonstigen die Anleihe betreffenden Bekanntmachungen in ihnen veröffentlicht werden.

Die rückzahlbaren Anleihecheine sind mit sämtlichen nach dem Rückzahlungstermine fälligen Coupons einzuliefern; der Betrag etwa fehlender Coupons wird von dem Kapital abgezogen.

Die fälligen Coupons und die rückzahlbaren Anleihecheine werden in **Frankfurt a. M.** bei der **Stadt-Hauptkasse**, in **Berlin** bei dem **Banquiere Mendelssohn & Co.** und bei der **Berliner Handels-Gesellschaft** eingelöst. Bei denselben Stellen erfolgt auch die Auslieferung neuer Couponbogen kostenfrei.

Die Anleihecheine verfallen 30 Jahre nach ihrem Rückzahlungstermine, die Coupons mit Ablauf des vierten Kalenderjahres nach dem Jahre ihrer Fälligkeit. Für die Verzinsung und Rückzahlung der Anleihe haften die Stadtgemeinde Frankfurt a. M. mit ihrem gesamten gegenwärtigen und zukünftigen Vermögen und mit ihrer ganzen Steuerkraft. **Frankfurt a. M., den 29. August 1899.**

**Der Magistrat der Stadt Frankfurt a. M.**

#### Subscriptions-Bedingungen.

Die vorbezeichneten M. 6,000,000 3 1/2 % Anleihe der Stadt Frankfurt a. M. vom Jahre 1899 (Strassenbahn-Anleihe) werden hierdurch von uns zur Subscription aufgelegt. Die Subscription findet statt:

**Sonnabend den 9. September d. J.**

in **Berlin** bei dem **Banquiere Mendelssohn & Co.**, der **Berliner Handels-Gesellschaft**, **Frankfurt a. M.** bei dem **Banquiere Gebrüder Bethmann** während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu nachfolgenden Bedingungen:

- 1) Der Subscriptionspreis beträgt **93 3/4 %** zuzüglich **3 3/4 %** Stückzinsen vom 1. August 1899 bis zum Tage der Abnahme.
- 2) Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldeformulars, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Jeder Subscriptionsstelle ist die Preisangabe vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf der festgesetzten Frist zu schließen und nach ihrem Ermessen den Betrag jeder einzelnen Aufstellung zu bestimmen. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subscription.
- 3) Bei der Subscription ist eine Caution von **5 %** des bezeichneten Nominalbetrages in Bar oder in liquiden Effecten zu hinterlegen, die die Subscriptionsstelle als zulässig erachtet wird.
- 4) Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat in der Zeit vom 18. September bis zum 10. October d. J. zu erfolgen. Den Schlusssteinempfang trägt der Zeichner zur Hälfte. Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte können nur soweit berücksichtigt werden, als dies nach dem Ermessen der Subscriptionsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Die Lieferung erfolgt in Interimsscheinen, die von dem Magistrat der Stadt Frankfurt a. M. ausgestellt sind und weiter bei den Zeichnstellen kostenfrei gegen die Originalschulverschreibungen umgetauscht werden. Der Zeitpunkt des Umtausches wird bekannt gemacht.

Die Aufnahme der M. 6,000,000 3 1/2 % Anleihe der Stadt Frankfurt a. M. vom Jahre 1899 (Strassenbahn-Anleihe) an der Berliner Börse ist beantragt; an der Frankfurter Börse wird der Antrag ebenfalls gestellt werden.

**Berlin, im September 1899.**  
**Mendelssohn & Co.** **Berliner Handels-Gesellschaft.**

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16  
Freitag, 5. September 1899 Nr. 216

**Woll-Filz,**  
2 2/4, 3  
und 3 1/4 Mk.

**Haar-Filz,**  
5, 6, 7 und  
8 Mk.

**Feder-leicht**  
7 und 9 Mk.

**Magazin  
Zum Pfau,**  
Frauenstr. 2.

**Extra-  
qualität**  
4 u. 4 1/2 Mk.

- |                                       |              |
|---------------------------------------|--------------|
| <b>Londoner Hüte.</b>                 |              |
| Lincoln Bennett . . . . .             | London.      |
| Victor Jay . . . . .                  | London.      |
| Christy & Co. . . . .                 | London.      |
| <b>Italienische Hüte.</b>             |              |
| J. Borsalino . . . . .                | Alessandria. |
| Bonizza & Co. . . . .                 | Chiava.      |
| Bisessi & Co. . . . .                 | Intra.       |
| <b>Wiener Hüte.</b>                   |              |
| W. Pless, Kais. Königl. Hoflieferant. |              |

**Guter deutscher Haarhut 5, 6, 7 Mk.**

**Pferde-Verkauf.**

Beste volljährige

**Ardenner Arbeitspferde,**  
leichten und schweren Schlages, sind wieder eingetroffen.  
Desgleichen stehen  
1 Paar edle dunkelbraune Solsk. Wagenpferde, Stuten,  
174 cm hoch, und  
1 Paar braune Solsk. Wagenpferde, Wallache, 178 cm hoch,  
unter coulant, reeller Bedienung zum Verkauf in meinem  
Zitäl-Geschäft

**Dresden-N., Bautznerstrasse 24.**  
H. Strehle, Oschatz.

**Ein eisernes  
Reservoir,**

ca. 2 cbm Inhalt, wird sofort  
**zu kaufen gesucht.**

Offerten mit näheren Angaben erb. u. U. D. 594  
durch den „Invalidendank“ Dresden.

**Tanz-Unterricht**

Wilsdrufferstrasse 29, I. Etage.

Donnerstag den 7. September beginnt der erste  
Abend-Kursus, Sonntag den 10. September ein Contre-  
Kursus, Sonntag den 1. Oktober ein Sonntag-Kursus.  
Anmeldungen werden bis dahin entgegengenommen.  
A. Heinsius, seit 1870 in diesem Unterrichtslokal.



**Wasserwerke**

für Städte, Gemeinden, Land-  
wirtschaft und in jeder Aus-  
dehnung und mit Betrieb durch  
hydrant. Feuerlöschwerde,  
D.R.P., selbstthätig, ohne Unter-  
haltungskosten, auf jede Höhe u.  
Entfernung färdend; einzig in  
seiner Art.

**Benzinmotor-Pumpwerke,  
Elektromotor-Pumpwerke,  
Dampf-Pumpwerke,  
Luftleitungen mit natür-  
lichem Geselle**

erbaut schnell, billig u. unter Ga-  
rantie als 30jähr. Spezialität die  
**Dresdner Fabrik für  
Gas- und Wasseranlagen**  
**Merkel jun.,**  
Dresden-N. 4, Freiburgerstr. 10.  
Beste, renommirteste Tiefbau-  
Unternehmung im In- u. Auslande.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das 1862  
gegründete  
**billige optische Magazin**  
wie die **Uhren-Bestandtheile-Handlung**  
von meinem verstorbenen Mann unter der bisherigen Firma  
**Otto Hahn,**  
früher An der Frauenkirche 22, 1 Treppe,  
jetzt **Wilsdruffer-Strasse 42, 1 Treppe,**  
im Hause **Café Berger** - sein Laden,  
unverändert und in demselben Sinne meines seligen Mannes, mit  
Hilfe meines Sohnes, weiterführe und bitte, das demselben ge-  
schenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Rosa verw. Hahn.**  
Den Ausverkauf sämtl. Uhren sehe zu noch billigeren  
Preisen als bisher, um bald damit zu räumen, fort.

**billige optische Magazin**

wie die **Uhren-Bestandtheile-Handlung**  
von meinem verstorbenen Mann unter der bisherigen Firma  
**Otto Hahn,**  
früher An der Frauenkirche 22, 1 Treppe,  
jetzt **Wilsdruffer-Strasse 42, 1 Treppe,**  
im Hause **Café Berger** - sein Laden,  
unverändert und in demselben Sinne meines seligen Mannes, mit  
Hilfe meines Sohnes, weiterführe und bitte, das demselben ge-  
schenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Rosa verw. Hahn.**  
Den Ausverkauf sämtl. Uhren sehe zu noch billigeren  
Preisen als bisher, um bald damit zu räumen, fort.

**Trauerkleider**

Größte Auswahl, **Herm. Mühlberg, Scheffelsstraße.**

**Der echte Vermont Wein**  
der Firma **Francesco Cinzano & Co.** in **Turin**  
ist ein vorzügliches magenstärkendes Getränk.  
Zu beziehen durch alle Weinhandlungen.

**Der beste Essig**

zum Einlegen und  
für Salat ist Dr.  
**Strave's Wein-  
Essig der Salamo-  
nis - Apotheke,**  
Dresden-N., Neu-  
markt 8.  
Verkauf in Flaschen,  
Loke und in Käufen.

**Prima-Olivenöl.**

Wir empfehlen unsere  
**Wesermarschbutter,**  
eine anerkannt feine Tafelbutter,  
zu Tagesbrot und zum fetten  
Jahresbrot im Abdomen. Tages-  
preis: 4 Pf. netto im Postpaket  
brutto 11.70 M. Nachh. Garantie  
r. Güte, Zurücknahme. **Molkerei-  
Genossenschaft Neuenhof**  
in **Oldenburg.**

1350 000 Flaschen  
ausgest.  
**Consum.**

**Deutsch-Italienische  
Wein-Import-Gesellschaft**  
**Gg. Kinen & Co.**

**FRANKFURT**

Auf die 2 Liter-  
marken und 2 Liter-  
marken  
Gloria roth . . . 70 Pf.  
Gloria weiss . . . 70  
Gloria extra roth 85  
Perla d'Italia rot 100  
Perla d'Italia weiss 100  
Flora roth . . . 115  
Chianti roth . . 125  
Perla Silliana  
1/2 Literl. 200  
Marsala . . . 200  
di Torino 200  
pr. Flaschen incl. Glas.

Wird die Aufmerksamkeit  
des P. T. Publikum auf  
dem Grunde gerichtet, weil  
diese Weine in Ver-  
hältnissen des billigen  
Preises ganz außerordent-  
lich vorzügliche Quali-  
täten repräsentieren.  
Erhältlich in den  
bekanntesten Verkauf-  
stellen.  
Man achte auf die Marke  
und Schutzmarke.

**Möbel**

neu u. gebraucht  
als Sophas, Koffergarnituren,  
Truhen, Buffets, Schreib-  
tische, Bücher- und Kleider-  
schränke, Vertikals, Schreib-  
sekretäre, Kommoden, Wasch-  
tische, Nachtschr., Bettstellen,  
Matrassen, Küchenschänke,  
Tische, Stühle, Spiegel, Le-  
piche, Regulateure und  
Nähmaschinen solid und  
billig zu verkaufen  
**Passage**  
**Am See 31, Leonhardt.**



**E. PASCHKY**

Lebensfrüher

**Cabljau**  
Wd. 18 Pf.

**Gehellfisch**  
Wd. 20 Pf.

Neue mehltreiche  
**Kartoffeln**  
10 Pf. 30 Pf.,  
Str. 200 Pf., bei 5 Str. 240 Pf.

**E. Paschky,**

Sauhlager und Kontor:  
Dresden-Friedrichstadt,  
Wilsdrufferstr. 1, Tel. 1634  
nahe Hauptbahnhofe.  
Wilsdrufferstr. 10, Tel. 3102  
Wettinerstr. 17, " 1635  
Maustr. 4, " 2257  
Freibergplatz 4, " 1735  
Strehlenstr. 30, " 4182  
Strehlenstr. 16, " 2906  
Trompeterstr. 7, " 2907  
Neibahnstr. 3, "

**Zur Einlegezeit**

empfehlen:  
**ED's Essig-Essenz,**  
**Dr. Naumann's Essig-  
Essenz,**  
echten Meißner Weinessig,  
Essigbrüt,  
Pech, Paraffin, Flaschenlas,  
Korke, Sunde,  
Vergament-Papier,  
Salzlake,  
Weinstein, Zuckersäure,  
Gewürze:  
Nelken, Zimmt, Mentwürze,  
Pfeffer, Cardamon, Senf-  
körner.

Spezialität:  
Artikel für Trauben, Obst-  
und Beerenwein-Reiterel.  
Chemikalien und  
hemische Geräthschaften.

**Weigel & Zeeh,**  
Dresden, Marienstraße 12.

**Moltke und  
Kaiser Friedrich**  
große Büsten, 1 großer weißer  
Meißnerkrug, 12 Perf. Auszie-  
hlich, Kupf., ff. Mahag. Sekretair,  
besal. Wellerpiegel zu verk.  
Neubühnen, Carollstraße, 4. Et.  
**Trumeau-Spiegel,**  
echt, geschliff. Glas, groß, ganz  
neu, für nur 60 M. zu verk.  
Seefraße 10, 2. rechts, v.  
9-1 und 4-8 Uhr.

# Sächf. Motoren- und Maschinenfabrik Otto Böttger

Dresden-Löbtau.

Böttger's verbeß. u. gel. gef. Heblaufpumpmaschine ist die beste, billigste und einfachste Wasserpumpmaschine für Gärten, Gärtnereien, Villen, Parkanlagen, Ziegeleien, Steinbrüche u. s. w., überhaupt für alle Zwecke, wo Wasser gebraucht wird oder fortzuschaffen ist.

Ausführung kompletter Wasserleitungsanlagen für Städte, Gemeinden u. Private. Tiefbrunnenpumpenanlagen für gemauerte oder Röhrenbrunnen — bis zu 180 Meter Brunnentiefe ausgeführt — auf Grund langjähriger Erfahrungen unter weitgehender Garantie für solide und sachgemäße Ausführung. Viele Hunderte allerhöchste und feinste Referenzen. Kataloge, Kostenaufschläge, sowie event. örtliche Besprechung kostenlos.



Webergasse 24, für Warenhaus geeignete Geschäftslokale zu vermieten: eiserne Schaufenster mit gebogenen Scheiben, hinten große Verkaufshalle mit Oberlicht, große, freie, zum Teil 6 m hohe Räume. Besichtigung frei.

Stellung, Existenz, höheres Gehalt erlangt man durch eine gründliche kaufmännische Ausbildung welche nur in 3 Monaten von Jedermann erworben werden kann. Tausende fanden dadurch ihr Lebensglück. Herren u. Damen, Eltern u. Vormünder belieben gratis Institutsnachrichten zu verlangen.

Erstes deutsches Handels-Lehr-Institut Otto Siede, Gbing.

Königl. behördlich konfessionierte Anstalt.

## Sanatorium Swinemünde

Staatlich konfession. Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Besondere Pflege findet die diätetisch-physikalische Therapie. — Zur Anwendung kommen je nach ärztl. Verordnung: medico-mechanisches Institut, russ.-röm. Bäder, Elektrotherapie, elektrische Lichtbäder, elektrische Bäder, Massagen, Moor-, Sand-, Fango-, Sool-, See-, Süßwasser-, sowie sämtliche medizinschen Bäder, Diät- und Trinkkuren.

Comfortable Logirzimmer. — Geübteste Lage. — Nähere Auskunft, sowie Prospekt durch die Direktion der Swinemünder Kurbad Act. Ges.

## Aladin

einzigste, nach wissenschaftl. Grundrissen hergestelltes Haarwuchsmittel zur Kräftigung und Wiederherstellung des Bartwuchses und der Kopfhaut. Erfolg für Herren und Damen garantiert. Verhindert das Ausfallen gänzlich.

Preis: Flasche 2 Mark

In Dresden-N. nur erhältlich bei: Alfred Stempel, Drogerie Wilsdrufferstr. 6, Koberlin Nachf., Wallenhausstr. 10, in Dresden-N.: Schmidt & Groß Nachf., Hauptstr. 10, Dresden-Streifen: Emil Thümler, Augustenstr. 69.

## Bogelfähige

reichste Auswahl, billigste Preise, einfachste bis hochgelegenteste Ausführung. Vabagel-fähige, Zylinder, Tischchen, sowie sämtliche Utensilien zur Nacht und Pflege empfohlen.

Gebrüder Winkler, Dresden-A., Zwingerstr. 1, Ecke Gerberg. 1. Unser wohlt. reichhalt. Katalog reg. 10 Pf. Marke.

## DRAHTSEILE

sowie Hanfseile für alle Zwecke als: Winden, Aufzugseile, Dampfpflugseile, Bergwerks- und Förderseile, Kabelleile, Luftbahnseile etc. etc., Transmissions-Seile aus Draht, Manila, Gani stets vorräthig.

## Schiffstauwerk

aus Patent-Fingerring-Stahl, Stahl, Eisen, Hanftauwerk.

Friedrich Mundorff, Seilfabrik Dresden-A., Breitestr. 14, Schäferstr. 41. Wiederverkäufer gesucht.

WENN SIE NICHT DEN NAMEN

# Lea & Perrins

AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN IHNEN EINEN GERINGEREN ERGATZARTIKEL VERFOLGT HAT.

LEA & PERRINS' ALLEIN IST ACHT.

VERLANGE UND BESTEHNE DARAUF MIT LEA & PERRINS' BEDIENT ZU WERDEN: DIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN SOGENANNTEN WORCESTERSHIRE SAUCEN.

SIE HAT WESSEN IHRER VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND GUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

## Original & Genuine Worcestershire Sauce

Im Engrosverkauf bei Lea & Perrins, Worcester; Gross & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialwarenhändlern im Allgemeinen.

## Fracks

Rock-Anzüge, Cylinder, neu und modern, verleiht C. Ehrhardt, Schneidermeister, große Brüdergasse Nr. 15, II. Telefon 1, 888.

Nach beendeter Inventar

# Ausverkauf

in zurückgesetzten

## Seiden-Stoffen, Sammeten, Plüschchen, seidenen Bändern, Tülls und Spitzen

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Viele Artikel werden, um Raum für die Herbst- und Winter-Neuheiten zu schaffen, für die Hälfte des Werthes verkauft.

# Albert Krohne,

Altmarkt (Rathhaus).

Wenn ein Hund sich fortwährend kratzt, an Fischen und Stühlen schwer, haarlose Stellen bei ihm sich zeigen, benutze man Geo Doetzer's Paras.-Crème (gef. gef. 4179). Es tödtet mit unfehlbarer Sicherheit alles auf dem Hunde lebende Ungeziefer. Per Büchle M. 1.50, zu haben in der Drogerie zur Latene, in der Marien-Apothek und in der Salomonis-Apothek.

## Nach England

über Vlissingen — Queenboro.

Zweimal täglich in beiden Richtungen.

Dresden (Altstadt) ab 7<sup>00</sup> Nm. } Tages- 7<sup>00</sup> Nm. } Nacht-  
Dresden (Neustadt) ab 7<sup>30</sup> Nm. } dienst 8<sup>00</sup> Nm. } dienst.  
London an 7<sup>15</sup> Nm. } dienst 7<sup>00</sup> Nm. }

Große, prachtvolle Raddampfer. Mit den neuen Nacht dampfern nur 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden auf offener See. Direkte Fahrten und Gepäc-Einschreibung von den meisten Hauptstationen nach London und umgekehrt. Direkte Anlegeplätze ohne Queenboro u. Liverpool, Manchester, Birmingham und Glasgow über Herne Hill und Willesden Junction.

Näheres und Fahrpläne gratis durch Ernst Strack Nachf., Pragerstr. 36.

Müde und schmerzhaft. Behandlung aller äusserl. Uebel, speziell Krampfadern, Entzündungen, Nerven, Knochenfrak, alte Beinwunden, Krebsartige Geschwüre u. secundäre Leiden (Wundheilung, erfolgreiche Proctis).

Erreicht: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 3-4 Uhr.

Besuche innerhalb und außerhalb Dresdens. Kur- und Wannenbäder im Hause.

Dresden-N., Feldherrnstr. 6, I. (nahe Sachsenplatz).

## C. Ripberger.

## 20% garant. Gasersparniss

wird erzielt durch Einführung unseres Gasherdreglers „Haarscharf“ in Verbindung mit der Flammen-Regulirschraube.

In unseren Geschäftszweigen Dresden-N., Wallstr. 25, I. und Dresden-N., Rähnitzgasse 23, p. sind Experimentier-Einrichtungen installiert worden, jedoch es dem gebieten Publikum möglich ist, sich von der Differenz im Gasverbrauch mit und ohne unsere Gasparapparate zahlenmäßig zu überzeugen.

## Gesellschaft für Gas-Spar-Apparate

Berlin, Friedrichstr. 105 e.

General-Vertretung für Dresden u. Umgebung: Carl Rosenmüller, Paul Frenzel, Dresden-N., Rähnitzgasse 23, pt. Dresden-N., Wallstr. 25, I. Fernsprecher Amt II, 666. Fernsprecher Amt I, 943.

## Zur Jagd-Saison!

Joppen, Anzüge, Wettermäntel, Jagdtaschen, Rucksäcke, Gamaschen, Hüte, Mützen, Jagdstrümpfe, Hosen, sowie jeden edellich praktischen Jagdartikel

empf. in größt. Ausw. in nur solid. Waare

## H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstr. 33.

Spezial-Geschäft für Jagd- u. Reiseartikel und Lederwaren.

Durch Trützschel's natürliche, garantiert reine, alkoholfreie Citronensaftkur

## geheilt

Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Magenleiden u. s. w.

Immerwährender Eingang von Dank- und Anerkennungsbriefen. Kurpfleger lege jeder Bestellung bei. Auf Wunsch sende den selbständigen u. franko.

Vor der Kur. Nach der Kur.

Gicht und Rheumatismus. Herr Feldw. Vogel, 5 Komp. 1. Garderegiment, schreibt: Ich wandle Ihre Citronensaftkur an, genau nach Ihrer Vorschrift, und kann ich Ihnen mit Freuden mitteilen, daß ich mich jetzt recht wohl fühle, ich hatte keinen Appetit zum Essen, jetzt esse ich für zwei, ich bin zur Zeit von meinen Schmerzen befreit und kann jedem Leidenden diese Kur empfehlen. — Herr Medizinalrat-Fabrikant in Nürnberg, Bergstr. 16, welcher jahrelang an Gicht erkrankt und bettlägerig war, schreibt unter anderem: „Kann es nur mit Recht sagen, daß mir diese Citronensaftkur geholfen und ich schon größere Touren gemacht habe, ohne das geringste zu spüren, trotz des schlechten Wetters, was wir die letzten 4 Wochen hatten, und kann ich Ihre Kur nur jedem Gicht- und Rheumatiker empfehlen.“

Rheumatismus. Herr Feldw. Vogel, 5 Komp. 1. Garderegiment, schreibt: Ich wandle Ihre Citronensaftkur an, genau nach Ihrer Vorschrift, und kann ich Ihnen mit Freuden mitteilen, daß ich mich jetzt recht wohl fühle, ich hatte keinen Appetit zum Essen, jetzt esse ich für zwei, ich bin zur Zeit von meinen Schmerzen befreit und kann jedem Leidenden diese Kur empfehlen. — Herr Medizinalrat-Fabrikant in Nürnberg, Bergstr. 16, welcher jahrelang an Gicht erkrankt und bettlägerig war, schreibt unter anderem: „Kann es nur mit Recht sagen, daß mir diese Citronensaftkur geholfen und ich schon größere Touren gemacht habe, ohne das geringste zu spüren, trotz des schlechten Wetters, was wir die letzten 4 Wochen hatten, und kann ich Ihre Kur nur jedem Gicht- und Rheumatiker empfehlen.“

Fettsucht. Bitte mir umgehend 3 Flaschen Citronensaft zu 3 Mark zu senden, und Ihnen zu meiner Freude mitteilen, daß ich in 7 Tagen 3 Fld. abgenommen habe, und werde den Rest für künftig in meinem Hause nicht fehlen lassen.

Achtungsvoll Frau A. Fieis, Tempeln.

Versende Saft v. ca. 60 Citronen für 3,00, Saft v. ca. 120 Citronen 6 Mk. franko ohne Berechnung der Flasche und Kiste (Nachnahme 30 Pf. mehr). Voricht, nur echt u. garantiert rein mit Pflanzenerzeugnissen. H. Trützschel, Berlin N., Boyenstr. 37.

In Flaschen zu 60 Pf. 1.10, 2.10 u. 3.10 in Dresden nur bei Herrn M. Siefert, kleine Brüdergasse 10.

Nächsten Freitag, den 8. September, treffe ich mit einem Transport von ca. 50 Stück der schwersten

## Breitenburger und hochtragenden Kühe und Kalben

im „Gasthof zum Preussischen Hof“ in Freiberg ein.

## E. Ludwig.

## Hebezeugfabrik Köln-Sülz

(Georg Kieffer) liefert Flaschenzüge und Winden, Kabel, Winden, Kranen, Schiffs- u. Kranenketten, Verzahnte Kettenräder und calibrierte Ketten. Reparaturen aller Arten Flaschenzüge.

Seithe nicht ohne Buch „Piano“, frey, Ghenp., m. voll. Ton, u. Ueber die Ehe“, 1 Mk. Marken. 1 Harmonium u. Garantie lehr Siebzehntel Dr. 50 Hamburg, bill. zu verk. Reithausstr. 1, 2.

Seite 17 „Preussischer Nachrichten“ Seite 17  
Dienstag, 5. September 1899 Nr. 246

# Wegen Geschäfts-Veränderung

verkaufe ich einen großen Posten allerfeinster

# Fahrräder

zu ganz enorm billigen Preisen aus.

## C. F. Bernhardt,

Radfahrbahn, Reitbahnstraße Nr. 18.

### Vorzügliche Gelegenheitsgeschenke!

Trumeaux in jeder Ausführung von 59 N. an.

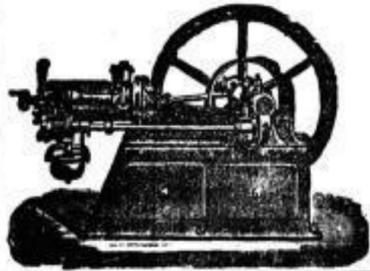
## Spiegel, Bilder - Einrahmungen, Bilder.

Spiegelgläser, 3theilige Spiegel, Photographen, Hand- und Toilettenpiegel Hauslegen, Gardinen- und Bilderleisten, Schaufensterbiegel, Vergolderei, Spiegelrahmen f. Schaufenster.

Alles in reichster Auswahl billigst in dem grösst. u. ältesten Spezialgeschäft.

Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

## Otto's neue Motoren



### der Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinlohtgas, Dampfgas, Wassergas, Generatorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter H. Bork, Civil-Ingenieur, Chemnik, Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

# Born's Speiseöl

Schöne goldgelbe Farbe. Reiner milder Geschmack.

Nie ranzig werdend. Höchster Fettgehalt,

weshalb schon der 4. Theil des sonst nötigen Rohrs u. Del-Quantums zur Salat-Vorbereitung genügt.

Gleich vorzüglich an Majonaisen, zum Schmelzen, Braten von Fischen, Sieden von Backwerk u. Ähnlich in Drogen-, Delikatessen-, Kolonial- und Materialw.-Handlungen.

Vertreter: Louis Bilz, Dresden-A. Cranachstrasse 19.

## Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

- Berlin.
- Dessau.
- Erfurt.
- Görlitz.
- Magdeburg.
- München.
- Hildesheim.
- Strassburg.
- Wittenberg.



### J. H. Federer

Inhaber Gutmacher & Sohn, Hof-Expeditoren Dresden.

Expeditious-, Möbelverpackungs- und Transport-Gesellschaft. Wagen über Land und per Bahn ohne Umladung.

Nach:

- Berlin.
- Dresden.
- Hamburg.
- Hannover.
- Köln a. Rh.
- Leipzig.
- Stuttgart.
- Witten.
- Zwickau.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei besond. auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

# Köller's Institut

für

## Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang

beginnt mit Anfang Oktober seine sämtlichen Kurse.

Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9. I. Etage.

Rob. Köller, Königl. Balletmeister a. D., und Frau Anna Köller.

## Versteigerung von Aussenständen Pirnaischestr. 33.

Donnerstag den 7. September Mittags 12 Uhr gelangen dafolgt die zu folgenden

Kaufgegenstände zur Versteigerung, und zwar: Hermann Schubel's Kontur im Gesamtbetrage von Mf. 10,641.20, Arthur Hempel's 765.50.

Die Verzeichnisse liegen in meinem Bureau zur gef. Einsicht aus. Bernhard Canzier, Konturverwalter.

## Vorbereitung

für das

## einjährig-freiwilligen Examen Dresden, Strubestraße 15.

Von 7 Schülern bestanden nach halbjähriger Vorbereitung 6 die Prüfung. Bitte Referenzen zu Diensten. Dr. Paul Wiener.

Alljährlich um diese Zeit veranstalte ich einen

# Ausverkauf

in

# Tischwäsche

— theils ältere Muster — theils im Fenster etwas unsauber geworden — und offerire dieselbe zu und

## unter Einkaufspreis.

Ferner empfehle einen großen Posten

- einzelner Tischtücher,
- einzelner Hohlsaumtücher,
- einzelner Thee-Gedecke,
- einzelner Servietten,
- einzelner Handtücher,
- einzelner Paradetücher,
- einzelner Gartendecken,
- einzelner Tischläufer,
- einzelner Wischtücher

etc. etc. etc.

mit kleinen, ganz unbedeutenden Weberfehlern für die

## Hälfte des realen Werthes.

Jede Dame sollte sich von der großen Preiswürdigkeit dieser Offerte überzeugen.

# Robert Böhme jr.

Inhaber: Rich. Böhme und Gust. Einckel

16 Georgplatz 16

Eckhaus Waisenhausstrasse.

## Wer billige

aber wirklich hervorragend gute und preiswerthe

## Cigarren

in den Preislagen von 220 bis 30 Mf. pro 100 Stück

## rauchen will;

verlange Musterproben in 25 Stückchen per eine Sorte zu Engros-Preisen unter Angabe der Preisliste, ob hell, mittel od. dunkle Farbe, ob leicht, mittel od. kräft. Qual. erwünscht ist, von

Paul Streller,

Cigarren-Vertrieb,

Meissen, Bernspracher Nr. 20.



Archie Hof. bill. N. Glauer, D. Sch. Brodepoststr. (10 Stück) Mf. 5 frank.

## Lampen

jeder Art in nur feinst. Ausführung. empf. in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Robert Walther

Pflanzstr. 38.

## Wollfetten

## Altenburger Ziegenkäse

aus Großbraunschweig, S. Alt. das Feinste was in deutschem Land zu finden geht, empfiehlt

Heinrich Kluge,

Marktstr. 1 Tr. Nr. 4.

## Bohrmaschinen,

Lochmaschinen, Hebelblechschere, Kettfrägen, Schraubfrägen, Ambosse, Schneidfrägen, Plattenfrägen, Feilen, Stahl, Fräsen, sowie Werkzeuge aller Art liefert in bester Qualität

Emil Warg,

Dresden, Zwingerstraße 23.



Zu h. in Kolonialw.- u. Seifenhdl.

## Schönheit.

Barbes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weiße Hände in kurz Zeit nur durch

Crème Benzoe gef. geschäftl. Unübertroffen bei

rother u. spröder Haut, Sommerprossen und Hautunreinigkeiten.

Unter Garantie franco geg. M. 2.50

Prüfen, od. Nachn. recht Gratisbeigabe d. lehr. Buches: Die

Schönheitspflege als Rathgeber. Glanz, Dant- und Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt d. Reichel, Soc. 16,

Berlin, Eisenbahnstraße 4.

Viel Geld zu verdienen ohne Mühe u. Risiko mit m. sensationell. Neuheit.

Bergebe Hecem i. Belg. und Städte. Verlangen Sie Gratis-Probirt und Neuheit d. Baafenstein

& Vogler, H.-G. Köln a. Rh.

Zum bevorstehenden

# Wohnungswechsel!

## Gardinen

abgepaßt und vom Stück.

Tisch-,  
Stepp-  
Schlaf-,  
Divan-  
Bett-  
Decken.

## Teppiche

in allen Größen und Preislagen.

Läuferstoffe.

Vitragen, Portièren.

Möbel-Cattune, -Croisés und -Crêpes.

# Steigerwald & Kaiser.

# Albert Sennewald,

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Hellerstraße 6, am Schlef. Bhf.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut.

von: Auffig, Bahren, Berlin, Bodebach, Brüssel, Bunzlau, Budapest, Döbeln, Dortmund, Elberfeld, Eisenach, Freiburg i. Bad., Halle a. S., Hamburg, Karlsruhe, Königsberg i. Pr., Leipzig, Lemberg (Galizien), Luckenwalde, Magdeburg, Plauen i. V., Potsdam, Stralsund, Weimar, Wien, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Gelegenheitswagen

nach: Bahren, Berlin, Breslau, Chemnitz, Danzig, Frankfurt a. M., Görlitz, Hamburg, Leipzig, München, Plauen i. V., Pilsen, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

## C. Herrm. Findeisen, Chemnitz-Gablenz 13

Spezialfabrik für Hebezeuge

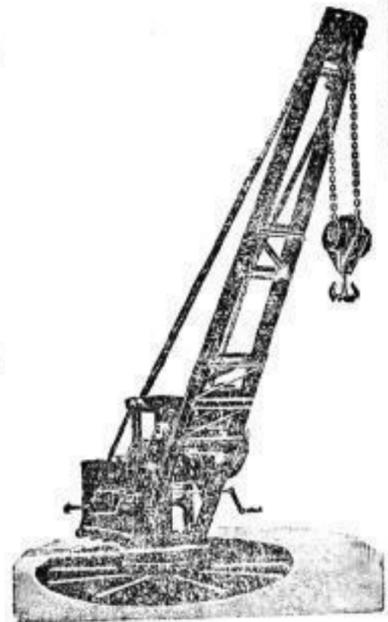
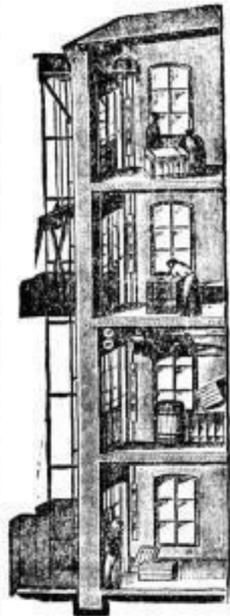
fertigt seit Jahren:

### Moderne Fahrstuhl-Anlagen

nach eigenen, bewährten Constructionen für elektrischen, hydraulischen, Riemen- und Handbetrieb,

Laufkrahne, Drehkrahne und Bockkrahne für elektrischen und für Hand-Betrieb,

Winden, Flaschenzüge und Laufkatzen.



## Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge

## Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Plake. Hauptkontor Terrassenufer Nr. 23. Fernsprecher 3022.

# CONTO-BÜCHER

eigener Fabrikation empfohlen

J. Bargou Söhne.

Seite 19 „Arbeiter Nachrichten“ Seite 19  
Stensta. 5. September 1899 Nr. 210

ut  
g  
D.,  
en  
olgen  
so.  
50.  
ter.  
er  
id gute  
n  
2.20 bis  
n  
gen in  
e Sorte  
Angabe  
mittle  
t, mittel  
ist, von  
er,  
9r. 200.  
auer,  
Probe-  
frank.  
en  
ur felt-  
g. empf.  
wohl zu  
ten  
lther  
. 38.  
tten  
er  
e  
i. Alf.  
em Käse  
r. 4.  
en,  
heeren.  
An-  
feblige.  
heiben.  
liefert  
5.  
je 23.  
fen  
fonhdi.  
eit.  
endend  
jugend-  
schweiche  
ng. Seit  
enzob  
ffen bei  
ommer-  
gezeiten.  
Bl. 2.50  
Grattis-  
Die  
Halt-  
Anex-  
ei. Nur  
oc. 16.  
4.  
bienen  
sto mit  
Reinheit.  
f. Bei-  
elangot  
ett und  
entfeln  
a. 114.

**C. NAUMANN'S**  
 Ueberfettete  
**„Salutaris“**  
 25 Pfg.  
 TOILETTE-SEIFE  
 ist die beste  
 für Teint- und Haut-Pflege.

Nur die **VOGT'sche**  
**Metall-Putzpomade**  
 einzig bewährt in Industrie und Haushalt.

Weil —  
 keinen Grünspan erzeugt  
 und nicht oxydirt, wie heil-  
 farbige Putz-Extrakte.  
 Gold- und silb. Medaillen.  
 Erste Preise.  
 Nur echt mit unserer  
 Firma u. Schutzmarke.



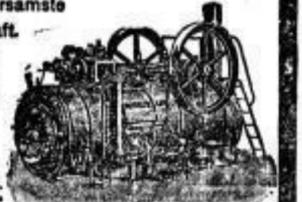
**Selbmann's** „Cacao“  
 Chocoladen-  
 Fabrik  
 Dresden-N.  
 Grenadier-Strasse.



**Sophas**  
 in solider Ausführung in  
 allen Preislagen u. Ueberzüg.  
 sollen zu bedeutend herab-  
 gesetzten Preisen anverkauft  
 werden. Neust., Nähmit-  
 gasse 14, 2. Etage.

**Lokomobilen bis 200 PS**  
 für Industrie und Gewerbe  
 beste und sparsamste  
 Betriebskraft.

**Verkauft:**  
 1896: 648 Stück  
 1897: 845 „  
 1898: 1263 „  
 Total 8000 Stück.



**Heinrich Lanz, Mannheim.**  
 Filiale in Berlin W, Friedrichstr. 186.

**Elektrischer Betrieb**  
 auf Feldbahnen ist von einigen Zuckerfabriken und Industriellen  
 der keramischen und Bergwerks-Branche eingerichtet worden.  
 Die Bahn arbeitet mit so niedriger Spannung, dass jede  
 Gefahr ausgeschlossen ist. Die Bedienung der Electro-  
 Locomotive resp. des Motors kann von einem ungeschulten  
 Arbeiter leicht gelernt und gehandhabt werden. Ein fernerer  
 Umstand von Wert ist die Tatsache, dass die bei elektrischen  
 Feldbahnen verwendeten Hauptstrommotoren auf kurze Zeit  
 fast die doppelte Beanspruchung gestatten und somit  
 Steigungen von 5 bis 8% nehmen, die sonst nur durch Aufzug  
 zu überwinden waren. Die Firma, welche die elektrischen  
 Feldbahnen einrichtet, ist die Fabrik

**Arthur Koppel, Berlin NW. 7, Bochum I. W.,  
 Hamburg und Schwerin I. M.**

**Neueste Cravatten.**  
 Unterhemden,  
 Unterjacken,  
 Unterhosen,  
 Frauen-Strümpfe,  
 Kinder-Strümpfe,  
 Herren-Socken  
 empfiehlt  
**Chemnitzer  
 Handschuh-Haus,**  
 16 nur Pragerstr. 16, nur I. Etg.  
 Kein Laden.

**Für Baumeister und  
 Bauherren**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung u.  
 Lieferung von eisernen Säulen,  
 L-Träger, Treppen, Blechbleitern,  
 Besondere, Schaufelisen, Speise-  
 Aufzüge  
**Bruno Hermann Vetter,**  
 Dresden,  
 H. Frauenheimgasse 39/41.

**Patentanwalt  
 P. M. J. Hahlo**  
 Berlin,  
 Bureau in Dresden:  
 Waisenhausstr.  
 Nr. 21.  
 Patentanmeldung  
 Patentverkauf.

**Strumpf-  
 anstrickerei**  
 in besten Handstrickwaren  
 Neue Strümpfe auch in  
 Moh. u. billigt. Größtes  
 Strumpfag. Neuenasse 11, v.  
**Krankenfabrstühle**  
 auch leihweise  
**Marienstr. 32.**

**Dochteine Sührab-  
 Tafel-, sowie Koch-  
 Butter**  
 und beste Allgäuer  
**Fett-Mäse**  
 liefert in Bohicoli u. Behältern  
 zu billigsten Preisen.  
**W. Schuetzer jun.,**  
 Reubten 9 i. Allgäu.

Wollen Sie  
 auch so einen  
 schneidigen  
**Schnur-  
 bart?** Dann  
 gebrauchen Sie  
 den berühmten  
 Vätererzeug-  
 nisse-Damm **Fixollin.** Das  
 ist das beste Mittel, den  
 Bart herborzurufen. Preis  
 p. Dose M. 1.50. Porto 20 Pfg.  
 per Nachn. ab. Nachhergehend zu  
 beziehen von **Paul Koch in  
 Neuenrade I. B. 161.**

**Ohne Gleichen**  
 sind die natürlich unvergleichlichen  
 Wirkungen f. d. Hautpflege und  
 gegen alle Hautkrankheiten u.  
 Ausschläge der allbekanntesten  
**Drig. Thierschwefel-Seife**  
**Carbolthierschwefel-Seife**  
 Marke: Dreieck mit Erdbeere u.  
 Stern von **Bergmann & Co.,**  
 Berlin NW, v. Poststr. 10.  
 Poststr. 50 Wf. Nr. 1. bei **Friedr.  
 Wollmann, Drog. Hauptst.**

**Fein französ.  
 Champagner.**  
**Aubertin & Co.**  
 Fabriciers, les Chateaux  
 und Hollerich.  
 Echter Gewächs aus  
 der Champagne. |  
 Zu beziehen durch die  
 Weinhandlungen.

Borgügl. gebrauchte  
**Pianinos**  
 mit schönem Ton, zu  
**250, 280, 320, 360 Mk.**  
 u. f. w. gegen Kaffe zu verk.  
**Pianohaus Stolzenberg,**  
 Joh-Georgen-Allee 13.

Anerkannt solide, tonschöne  
**Pianinos**  
 und **Cab.-Flügel**  
 in allen Preislagen bei langjähr.  
 Garantie billigst zu verkaufen  
 oder zu verleihen bei  
**Paul Werner,**  
 Pragerstrasse 42, 1.

**Bechstein-**  
 Piano, tadellos erb., für  
 400 Mark zu verkaufen.  
**E. Hoffmann, Amalienstr. 152.**

Sehr gute billige  
**Pianinos**  
 mit schönem Ton, in Kirschbaum  
 und Schwarz,  
 für **265, 320, 350, 380,  
 420, 450, 500, 600 Mk.**  
 unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,**  
 Ecke Seestraße.

**Hydraul.  
 Wideranlagen**  
 d. 3. P.  
 selbstb. selbst. Wasserförd.  
 30 Jahr. Spezialität.  
 1283 Anlagen im Betrieb  
**Merkel jun.,**  
 Dresden-N. 4. 1

**Patente**  
 seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
 DRESDEN, Victoriastrasse 7  
 (Ecke Waisenhausstrasse)  
 Marken & Musterschutz.

Gute gebr.  
**Pianinos,**  
 auch fast neue, herrliche Ton-  
 fälle, von  
**300 Mk.**  
 an, im **Pianohaus**  
**Stolzenberg,**  
 Johann-Georgen-Allee 13.

Gine in gut. Zustande befindl.  
 dunkelblaue **Austschierlörwe**  
 mit Hut und Mantel wird zu  
 kaufen gesucht. Näheres  
 Birnaustr. 25, 2. L.

**Bäckerei-  
 Zubehör**  
 wird zu kaufen gesucht. Off. u.  
 Gl. J. 113 Postamt Waisenw.

Streng rechte u. billige Be-  
 dingungen für **150000**  
 Gänsefedern,  
 Gänsefedern, Schwannfedern  
 Schwanenfedern u. alle anderen  
 Arten Federn. Kredit und  
 beste Reinigung garant. |  
 Bestehen 7. Band für 0.90; 0.80;  
 1. A.; 1.40. |  
 Gänsefedern: 1.40; 1.60; 1.80; 2.00; 2.20; 2.40; 2.60; 2.80; 3.00; 3.20; 3.40; 3.60; 3.80; 4.00; 4.20; 4.40; 4.60; 4.80; 5.00; 5.20; 5.40; 5.60; 5.80; 6.00; 6.20; 6.40; 6.60; 6.80; 7.00; 7.20; 7.40; 7.60; 7.80; 8.00; 8.20; 8.40; 8.60; 8.80; 9.00; 9.20; 9.40; 9.60; 9.80; 10.00; 10.20; 10.40; 10.60; 10.80; 11.00; 11.20; 11.40; 11.60; 11.80; 12.00; 12.20; 12.40; 12.60; 12.80; 13.00; 13.20; 13.40; 13.60; 13.80; 14.00; 14.20; 14.40; 14.60; 14.80; 15.00; 15.20; 15.40; 15.60; 15.80; 16.00; 16.20; 16.40; 16.60; 16.80; 17.00; 17.20; 17.40; 17.60; 17.80; 18.00; 18.20; 18.40; 18.60; 18.80; 19.00; 19.20; 19.40; 19.60; 19.80; 20.00; 20.20; 20.40; 20.60; 20.80; 21.00; 21.20; 21.40; 21.60; 21.80; 22.00; 22.20; 22.40; 22.60; 22.80; 23.00; 23.20; 23.40; 23.60; 23.80; 24.00; 24.20; 24.40; 24.60; 24.80; 25.00; 25.20; 25.40; 25.60; 25.80; 26.00; 26.20; 26.40; 26.60; 26.80; 27.00; 27.20; 27.40; 27.60; 27.80; 28.00; 28.20; 28.40; 28.60; 28.80; 29.00; 29.20; 29.40; 29.60; 29.80; 30.00; 30.20; 30.40; 30.60; 30.80; 31.00; 31.20; 31.40; 31.60; 31.80; 32.00; 32.20; 32.40; 32.60; 32.80; 33.00; 33.20; 33.40; 33.60; 33.80; 34.00; 34.20; 34.40; 34.60; 34.80; 35.00; 35.20; 35.40; 35.60; 35.80; 36.00; 36.20; 36.40; 36.60; 36.80; 37.00; 37.20; 37.40; 37.60; 37.80; 38.00; 38.20; 38.40; 38.60; 38.80; 39.00; 39.20; 39.40; 39.60; 39.80; 40.00; 40.20; 40.40; 40.60; 40.80; 41.00; 41.20; 41.40; 41.60; 41.80; 42.00; 42.20; 42.40; 42.60; 42.80; 43.00; 43.20; 43.40; 43.60; 43.80; 44.00; 44.20; 44.40; 44.60; 44.80; 45.00; 45.20; 45.40; 45.60; 45.80; 46.00; 46.20; 46.40; 46.60; 46.80; 47.00; 47.20; 47.40; 47.60; 47.80; 48.00; 48.20; 48.40; 48.60; 48.80; 49.00; 49.20; 49.40; 49.60; 49.80; 50.00; 50.20; 50.40; 50.60; 50.80; 51.00; 51.20; 51.40; 51.60; 51.80; 52.00; 52.20; 52.40; 52.60; 52.80; 53.00; 53.20; 53.40; 53.60; 53.80; 54.00; 54.20; 54.40; 54.60; 54.80; 55.00; 55.20; 55.40; 55.60; 55.80; 56.00; 56.20; 56.40; 56.60; 56.80; 57.00; 57.20; 57.40; 57.60; 57.80; 58.00; 58.20; 58.40; 58.60; 58.80; 59.00; 59.20; 59.40; 59.60; 59.80; 60.00; 60.20; 60.40; 60.60; 60.80; 61.00; 61.20; 61.40; 61.60; 61.80; 62.00; 62.20; 62.40; 62.60; 62.80; 63.00; 63.20; 63.40; 63.60; 63.80; 64.00; 64.20; 64.40; 64.60; 64.80; 65.00; 65.20; 65.40; 65.60; 65.80; 66.00; 66.20; 66.40; 66.60; 66.80; 67.00; 67.20; 67.40; 67.60; 67.80; 68.00; 68.20; 68.40; 68.60; 68.80; 69.00; 69.20; 69.40; 69.60; 69.80; 70.00; 70.20; 70.40; 70.60; 70.80; 71.00; 71.20; 71.40; 71.60; 71.80; 72.00; 72.20; 72.40; 72.60; 72.80; 73.00; 73.20; 73.40; 73.60; 73.80; 74.00; 74.20; 74.40; 74.60; 74.80; 75.00; 75.20; 75.40; 75.60; 75.80; 76.00; 76.20; 76.40; 76.60; 76.80; 77.00; 77.20; 77.40; 77.60; 77.80; 78.00; 78.20; 78.40; 78.60; 78.80; 79.00; 79.20; 79.40; 79.60; 79.80; 80.00; 80.20; 80.40; 80.60; 80.80; 81.00; 81.20; 81.40; 81.60; 81.80; 82.00; 82.20; 82.40; 82.60; 82.80; 83.00; 83.20; 83.40; 83.60; 83.80; 84.00; 84.20; 84.40; 84.60; 84.80; 85.00; 85.20; 85.40; 85.60; 85.80; 86.00; 86.20; 86.40; 86.60; 86.80; 87.00; 87.20; 87.40; 87.60; 87.80; 88.00; 88.20; 88.40; 88.60; 88.80; 89.00; 89.20; 89.40; 89.60; 89.80; 90.00; 90.20; 90.40; 90.60; 90.80; 91.00; 91.20; 91.40; 91.60; 91.80; 92.00; 92.20; 92.40; 92.60; 92.80; 93.00; 93.20; 93.40; 93.60; 93.80; 94.00; 94.20; 94.40; 94.60; 94.80; 95.00; 95.20; 95.40; 95.60; 95.80; 96.00; 96.20; 96.40; 96.60; 96.80; 97.00; 97.20; 97.40; 97.60; 97.80; 98.00; 98.20; 98.40; 98.60; 98.80; 99.00; 99.20; 99.40; 99.60; 99.80; 100.00; 100.20; 100.40; 100.60; 100.80; 101.00; 101.20; 101.40; 101.60; 101.80; 102.00; 102.20; 102.40; 102.60; 102.80; 103.00; 103.20; 103.40; 103.60; 103.80; 104.00; 104.20; 104.40; 104.60; 104.80; 105.00; 105.20; 105.40; 105.60; 105.80; 106.00; 106.20; 106.40; 106.60; 106.80; 107.00; 107.20; 107.40; 107.60; 107.80; 108.00; 108.20; 108.40; 108.60; 108.80; 109.00; 109.20; 109.40; 109.60; 109.80; 110.00; 110.20; 110.40; 110.60; 110.80; 111.00; 111.20; 111.40; 111.60; 111.80; 112.00; 112.20; 112.40; 112.60; 112.80; 113.00; 113.20; 113.40; 113.60; 113.80; 114.00; 114.20; 114.40; 114.60; 114.80; 115.00; 115.20; 115.40; 115.60; 115.80; 116.00; 116.20; 116.40; 116.60; 116.80; 117.00; 117.20; 117.40; 117.60; 117.80; 118.00; 118.20; 118.40; 118.60; 118.80; 119.00; 119.20; 119.40; 119.60; 119.80; 120.00; 120.20; 120.40; 120.60; 120.80; 121.00; 121.20; 121.40; 121.60; 121.80; 122.00; 122.20; 122.40; 122.60; 122.80; 123.00; 123.20; 123.40; 123.60; 123.80; 124.00; 124.20; 124.40; 124.60; 124.80; 125.00; 125.20; 125.40; 125.60; 125.80; 126.00; 126.20; 126.40; 126.60; 126.80; 127.00; 127.20; 127.40; 127.60; 127.80; 128.00; 128.20; 128.40; 128.60; 128.80; 129.00; 129.20; 129.40; 129.60; 129.80; 130.00; 130.20; 130.40; 130.60; 130.80; 131.00; 131.20; 131.40; 131.60; 131.80; 132.00; 132.20; 132.40; 132.60; 132.80; 133.00; 133.20; 133.40; 133.60; 133.80; 134.00; 134.20; 134.40; 134.60; 134.80; 135.00; 135.20; 135.40; 135.60; 135.80; 136.00; 136.20; 136.40; 136.60; 136.80; 137.00; 137.20; 137.40; 137.60; 137.80; 138.00; 138.20; 138.40; 138.60; 138.80; 139.00; 139.20; 139.40; 139.60; 139.80; 140.00; 140.20; 140.40; 140.60; 140.80; 141.00; 141.20; 141.40; 141.60; 141.80; 142.00; 142.20; 142.40; 142.60; 142.80; 143.00; 143.20; 143.40; 143.60; 143.80; 144.00; 144.20; 144.40; 144.60; 144.80; 145.00; 145.20; 145.40; 145.60; 145.80; 146.00; 146.20; 146.40; 146.60; 146.80; 147.00; 147.20; 147.40; 147.60; 147.80; 148.00; 148.20; 148.40; 148.60; 148.80; 149.00; 149.20; 149.40; 149.60; 149.80; 150.00; 150.20; 150.40; 150.60; 150.80; 151.00; 151.20; 151.40; 151.60; 151.80; 152.00; 152.20; 152.40; 152.60; 152.80; 153.00; 153.20; 153.40; 153.60; 153.80; 154.00; 154.20; 154.40; 154.60; 154.80; 155.00; 155.20; 155.40; 155.60; 155.80; 156.00; 156.20; 156.40; 156.60; 156.80; 157.00; 157.20; 157.40; 157.60; 157.80; 158.00; 158.20; 158.40; 158.60; 158.80; 159.00; 159.20; 159.40; 159.60; 159.80; 160.00; 160.20; 160.40; 160.60; 160.80; 161.00; 161.20; 161.40; 161.60; 161.80; 162.00; 162.20; 162.40; 162.60; 162.80; 163.00; 163.20; 163.40; 163.60; 163.80; 164.00; 164.20; 164.40; 164.60; 164.80; 165.00; 165.20; 165.40; 165.60; 165.80; 166.00; 166.20; 166.40; 166.60; 166.80; 167.00; 167.20; 167.40; 167.60; 167.80; 168.00; 168.20; 168.40; 168.60; 168.80; 169.00; 169.20; 169.40; 169.60; 169.80; 170.00; 170.20; 170.40; 170.60; 170.80; 171.00; 171.20; 171.40; 171.60; 171.80; 172.00; 172.20; 172.40; 172.60; 172.80; 173.00; 173.20; 173.40; 173.60; 173.80; 174.00; 174.20; 174.40; 174.60; 174.80; 175.00; 175.20; 175.40; 175.60; 175.80; 176.00; 176.20; 176.40; 176.60; 176.80; 177.00; 177.20; 177.40; 177.60; 177.80; 178.00; 178.20; 178.40; 178.60; 178.80; 179.00; 179.20; 179.40; 179.60; 179.80; 180.00; 180.20; 180.40; 180.60; 180.80; 181.00; 181.20; 181.40; 181.60; 181.80; 182.00; 182.20; 182.40; 182.60; 182.80; 183.00; 183.20; 183.40; 183.60; 183.80; 184.00; 184.20; 184.40; 184.60; 184.80; 185.00; 185.20; 185.40; 185.60; 185.80; 186.00; 186.20; 186.40; 186.60; 186.80; 187.00; 187.20; 187.40; 187.60; 187.80; 188.00; 188.20; 188.40; 188.60; 188.80; 189.00; 189.20; 189.40; 189.60; 189.80; 190.00; 190.20; 190.40; 190.60; 190.80; 191.00; 191.20; 191.40; 191.60; 191.80; 192.00; 192.20; 192.40; 192.60; 192.80; 193.00; 193.20; 193.40; 193.60; 193.80; 194.00; 194.20; 194.40; 194.60; 194.80; 195.00; 195.20; 195.40; 195.60; 195.80; 196.00; 196.20; 196.40; 196.60; 196.80; 197.00; 197.20; 197.40; 197.60; 197.80; 198.00; 198.20; 198.40; 198.60; 198.80; 199.00; 199.20; 199.40; 199.60; 199.80; 200.00; 200.20; 200.40; 200.60; 200.80; 201.00; 201.20; 201.40; 201.60; 201.80; 202.00; 202.20; 202.40; 202.60; 202.80; 203.00; 203.20; 203.40; 203.60; 203.80; 204.00; 204.20; 204.40; 204.60; 204.80; 205.00; 205.20; 205.40; 205.60; 205.80; 206.00; 206.20; 206.40; 206.60; 206.80; 207.00; 207.20; 207.40; 207.60; 207.80; 208.00; 208.20; 208.40; 208.60; 208.80; 209.00; 209.20; 209.40; 209.60; 209.80; 210.00; 210.20; 210.40; 210.60; 210.80; 211.00; 211.20; 211.40; 211.60; 211.80; 212.00; 212.20; 212.40; 212.60; 212.80; 213.00; 213.20; 213.40; 213.60; 213.80; 214.00; 214.20; 214.40; 214.60; 214.80; 215.00; 215.20; 215.40; 215.60; 215.80; 216.00; 216.20; 216.40; 216.60; 216.80; 217.00; 217.20; 217.40; 217.60; 217.80; 218.00; 218.20; 218.40; 218.60; 218.80; 219.00; 219.20; 219.40; 219.60; 219.80; 220.00; 220.20; 220.40; 220.60; 220.80; 221.00; 221.20; 221.40; 221.60; 221.80; 222.00; 222.20; 222.40; 222.60; 222.80; 223.00; 223.20; 223.40; 223.60; 223.80; 224.00; 224.20; 224.40; 224.60; 224.80; 225.00; 225.20; 225.40; 225.60; 225.80; 226.00; 226.20; 226.40; 226.60; 226.80; 227.00; 227.20; 227.40; 227.60; 227.80; 228.00; 228.20; 228.40; 228.60; 228.80; 229.00; 229.20; 229.40; 229.60; 229.80; 230.00; 230.20; 230.40; 230.60; 230.80; 231.00; 231.20; 231.40; 231.60; 231.80; 232.00; 232.20; 232.40; 232.60; 232.80; 233.00; 233.20; 233.40; 233.60; 233.80; 234.00; 234.20; 234.40; 234.60; 234.80; 235.00; 235.20; 235.40; 235.60; 235.80; 236.





**Geldverkehr.**

**Baugelder**

In jeder Höhe und zu möglichem Zinssatz gewährt auf Grundstücke in Dresden u. nächster Umgebung die

**Bank für Grundbesitz in Dresden, Weissgasse Nr. 1, I.**

**Darlehen**  
erhalten Geschäftsleute und Besondere durch J. Grimm, Wiesbaden, Moritzstraße 33.

**Suche**

20-27,000 Mk. innerhalb der Brandkasse als 1. Hypothek auf ein Geschäftshaus. Offerten erbeten unter H. 49332 durch die Exped. d. Bl.

Suche gegen vorz. Bürgschaft, sowie bei guten Zinsen auf 3-4 Jahre ein Darlehen von

**10,000 Mark**

zu leihen, ev. kann die Summe auch hypothekarisch eingesetzt werden. Off. von Selbst-darlehen unter D. V. 285 Exped. d. Bl. erbeten.

**22,000 Mark**

Suche auf sichere Hypothek innerhalb der Brandkasse für sofort od. 1. Okt. cr. Off. unter F. 50 Haasenstein & Vogler, 91-G. (Kfm. Koch), Tharandt.

**Geld-**

**60,000 Mark**

Gute Hypotheken in versch. Posten auf Auland, für welche Bonität übernommen wird, bei 5% Zinssatz zu cediren gesucht. Ag. verb. Off. u. A. A. 196 Exped. d. Bl.

**35,000 Mark**

an erste Stelle per 1. Oktober zu 4 1/2% (mehrere Jahre fest) auf ein gutes Landgrundstück in Vorort von Dresden von Besitzer aus Privathand gesucht. Etwas Dammung wird gewünscht. Agenten besetzen. Offert. unter Z. W. 194 Exped. d. Bl. erbeten.

**10,000 bis 25,000 Mk.**

auf ein im Bau befindlich. Geschäftshaus aus Privatland als 1. Stelle innerhalb d. Brandkasse bis 1. Oktober zu leihen gesucht. Agent. verb. Offert. unter J. 48333 Exped. d. Bl. erbeten.

**12-15,000 Mark**

Suche ich zur 2. sicheren Hypothek auf mein bei Dresden geleg. in hoher Kultur befindl. Landgut u. neu angelegte Gärten. Vergehe 40,000 Mk. Anfallsgelder. Tagewert über 100,000 Mk. Dammung wird gewünscht. Off. unter B. K. 228 Exped. d. Bl.

**Nach Laubegast**

15,000 Mark 2. Hypothek d. rechtschaffensten Leuten gesucht. Off. u. U. C. 106 Exped. d. Bl.

**Gesucht Kapitalien**

auf beste

**II. Hypotheken.**

5% Zinsen u. mögliches Dammung werden bewilligt.

**Bauagentur Seefstraße.**

Eingang an der Mauer. **9000 Mk.**

2. Hyp. werden per 1. Oktober od. 1. Januar zu cediren gesucht. Off. unter K. L. 411 an den „Invalidendank“ Dresden.

**Kapitalien**

(Sparkassen- oder Privatgelder) auf mündelmäßige 1. Hypotheken durch die

**Bauagentur Seefstraße.**

Eingang a. d. Mauer. **Hypothek,**

aber nur gute Sache, Kaufe bei 10% Barzahlung mit etwas Zinsen. Off. u. U. C. 310 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden kommen direkt an den Geldgeber.

**Kapital-Anlage**

An einem hochrentablen, industriellen Unternehmen können noch einige Herren theilhaftig werden.

Interessenten erfahren Näh. unter E. T. 707 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

**Sichere Hypotheken.**

Nur Dresden oder allerwärts Beste, binnen Jahresfrist fällig, kauft Selbst-Kapitalist. Offert. erb. u. T. L. 291 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Unsere Sparkasse**

verzinnt Sparanlagen bis auf Weiteres regulativgemäß mit 3 1/2-4 1/2% per anno, je nach Länge der Kündigungsfrist.

Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden, Wilsdrufferstraße 40, 1. Etage.

**10-15,000 M.**

2. Hypothek zu 5% auf Grundhaus, weit in Brandkasse gesucht. Zahlbar Damnum. Off. unter P. V. 9 Expedition d. Bl.

**25-30,000 Mark**

1. Hyp. 4 1/2-4 3/4%. Suche auf Grundhaus, mündelmäßig, u. erb. Off. u. P. U. 8 Exped. d. Bl.

**Gefälligkeits-Accepte**

officirte unter künftigen Bedingungen solventen Firmen besetzt. Off. u. H. 9315 Exped. d. Bl.

**Verkaufe einige meiner gut. Hypotheken**

auf Dresdener Grundstücken stehend und gewährt bei baldigem Abschluss Damnum. Off. Offerten erbeten unter U. K. 315 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Baugeld.**

20-25,000 Mk. auf im Bau befindliches Grundhaus werden gegen Sicherheit gesucht. Off. u. R. 49010 Exped. d. Bl.

**Kapitalist**

mit 3-5000 Mark als Antheilnehmer zu einer höchst wichtigen, in mehreren Staaten patentirten Erfindung, welche mehrere Millionen Nutzen in Aussicht stellt, sofort gesucht. Off. Offerten unter G. P. 344 Exped. d. Bl.

**Theilhaber gesucht.**

Offerten unter H. 9525 an die Expedition d. Bl.

**7-8000 Mark**

Hyp. 5 1/2%, hinter 60,000 Mk. gesucht, gerichtlich. Lage 83,000 Mk., Wert 102,000 Mk., Dammung gewährt. Off. Annehmlichkeit. P. Göpfert, Kleinwachwitz.

**29,000 Mark**

ab 1. April 1900 hinter 27,000 Mk. gesucht.

Tagewert des Grundstücks mit Geschäft 120,000 Mk. Off. unter N. 9552 Exped. d. Bl. erbeten.

**10,000 Mark**

gekauft zu cediren hinter Mündelgeld in sein. Vorort Dresdens. Off. u. O. B. 478 „Invalidendank“ Dresden erbet.

**Kapital gesucht.**

Welcher Kapitalist wäre geneigt, einen strebsamen Geschäfts-mann behufs Vergrößerung und Ausbreitung seines Geschäfts mit ca. 25,000 Mk. zu unterstützen? Das Kapital kann 4fach sichergestellt werden. Werthe Offerten erbeten unter L. C. 734 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

**4000 Mark**

zu leihen gesucht. Off. Off. u. C. 9514 Exped. d. Bl. erbeten.

**Vermietungen.**

Freundl. trock. Wohnung, mittlere Größe, per sofort oder 1. Okt. zu verm. Altbau, Töhlnerstraße 31 u. Herberstr. 26, 1.

**Wohnungen,**

Fr. 425 u. 300 Mk. ab 1. Oktober. Näh. Fortreiterstraße 33, 1. r.

**Logis-Vermietung.**

Die 1. Etage meines Hauses, mit Balkon u. reichlich Zubehör, welche seit 24 Jahren von einem Nechtsanwalt innegehabt worden ist, ist zu vermieten und ist dem 1900 begeben.

P. verw. Buchhelm, Leisnig, Chemnitzstraße 6, 2 Augsburgerstr. 87, 1. u. 2. Et. je eine Wohnung, Preis 310 Mk. per 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres daselbst od. Dornblüthstraße 32, 1.

**Bäckerei**

Schanzenstr. 17 sofort oder 1. Oktbr. billig zu vermieten.

**Villen-Kolonie Lössnitz bei Dresden.**

Schöne Wohnungen zu vermieten - sämmtlich mit Garten und Zubehör - Eine 1. Etage, Hofenstraße 2: 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Balkon u. c., Preis 720 Mk.; Ein Kochparterre, Moritzstraße 1: 5 Zimmer, 1 Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer große bedeckte Veranda mit Treppe nach dem Garten, kleiner Stall mit Wagenremise u. c., Preis 1400 Mk.; Eine Villa im Vorort: 6 Zimmer, 1 Salon, 1 Kammer, Küche, Speisekammer, Badstube, große Balkone, sehr großer schattiger Garten u. c., Preis 1000 Mk.; Eine 1. Etage, Schumannstr.: 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 1 Kammer u. c., Preis 600 Mk.; 2 kleinere Wohnungen im Preise von 320-340 Mk. Außerdem dts.

Villen zu verkaufen. Näheres bei

**Gebr. Ziller, Baumeister, Oberlößnitz, Radebeul, Hauptstraße 2 u. 3.**

Station: Weintraube der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, Haltestelle Albersbach der elektrischen Lokalbahn.

**Großer schöner Laden**

ab 1. Okt. zu vermieten. Näh. Reichstraße 3, pt. 1.

**2 schöne Läden,**

Striefenerstraße 35, mit bestem Hinterraum, für jedes Geschäft passend, da vorzügliche Lage, per sofort oder später zu vermieten. Daselbst wird auch der 1. Oktober die Wohnung der 1. Etage mietfrei. Näheres nebenan bei Herrn Uhrmacher Bräuer.

**Laden und Wohnung**

in reger Arbeiterverehrslage, besonders geeignet zu Tabak-, Cigarren- u. Spirituosenhandlung. da keine Konkurrenz, für 650 Mk. per 1. Oktbr. a. c. zu vermieten. **Schöne kleinere Wohnungen** 340 bis 320 Mk. eine größere Wohnung, 650 Mk. Alles sehr schön eingerichtet. Wasserloset, Hausbad, Nach- u. Hof, Untermithe gefastet. Gebühre 19, in Nähe großer Industrie-Etablissements und Bahnhofs.

**Blasewitz, Schillerplatz 17,**

Ede Striefener Straße, sind zu vermieten:

**die hochherrsch. 1. Etage,** bestehend aus Salon, 8 Zimmern (einschließlich Speisezimmer), Bad, Mädchenkammer, Küche mit Zweifeltische, Balkon, Kloset, Keller und Bodenraum. Preis 1900 Mark.

**die halbe 2. Etage (links),** bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Bad, Mädchenkammer, Küche mit Zweifeltische, Vorraum, Kloset, Keller und Boden. Preis 775 Mk. u. 550 Mk.

Nähere Auskunft wird ertheilt in der Buchdruckerei der „Elban-Press“, Blasewitz, Tolkener Straße 42.

**In Meißen,**

Nähe des Marktes, ist eine große Halb-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und einer Mädchenkammer, großer Küche und hellen Entree, alles neu vorgerichtet, sowie reichliches Zubehör, nebst schönem Garten, zu vermieten, und sofort zu beziehen. Preis mit Wasserzins 575 Mk. Näh. ertheilt Woldegar Ehrentraut, Besitzer.

**Werksstelle,**

sehr hell u. trocken, für ruhigen Betrieb, ca. 150 qm groß. Preis 900 Mk. ferner 2 Wohnungen 1. Etage, 400 u. 500 Mk., sofort zu vermieten. Näheres Köstner Stadtgrenze, Bismarckstr. 24.

**Löbtau.**

2 Vogls, 1. u. 2. Et., mit 2 Stub. u. Zubeh., eins mit 2 Kam. u. Zubeh., 1. Oktbr. zu vermieten. Gartenstraße 8, 1. beim Besitzer.

**Blumenladen,**

in bester Lage der Altstadt, sofort oder später umfänglich bill. zu verk. Off. u. J. 118 an die Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

**Wohnungs-Gesuch.**

In Leisnig od. Weißer Hirsch wird eine Wohnung von 2 Stuben, 1 od. 2 Kam., Küche per 1. April 1900 zu mieten gesucht. Off. Offerten erb. unter O. R. 491 „Invalidendank“ Dresden.

**Wohnungen**

in Niederlößlitz, 1. Et., 2 heizbare Stuben 11 mit Balkon, Kammer, Küche, Vorraum u. Zubeh., für 300 Mk., 3 heizb. Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., 400 Mk., ist od. spät zu verm. Näh. bei Paul Göpfert, Kleinwachwitz, Meingraben, Seestraße 13, 1. Et.

**2. Etage**

im Ganzen od. getheilt billig zu vermieten. Näh. Dresden, Neumarkt 13, 1. Möbel-Magaz.

**Für Konditor.**

In e. verkehrs. Garnisonstadt mit ca. 20,000 Einw., sind in e. neuen, eleg. herrschaftl. Hause, an der frequent. Straße geleg., große schöne Räume, passend zu einem Wiener Café, sofort zu vermieten. Abt. erbeten Pirna, Brautstraße 11, part.

**Göthestr. 9**

in Radebeul b. Dresden, ist ein herrschaftl. Kochparterre, Villa, 4 b. Zimm., Veranda, Wasserl., Bad, Gartengenuss u. reichl. Zub. vt. 1. Oktober zu vermieten.

**Pensionen.**

**Familien-Pensionat** Fr. M. Zimmermann geb. Schaarshmidt, Dresden-A., Cranachstraße 6, 11, Haltestelle rothe Strassenbahn Hauptbahnhof-Neust. Bahnhofe. Erlernung des Hausbaldes, Schneidern, Handarbeiten, Webnähen u. gründlichste Aneignung guter gesellschaftlicher Formen. Unterricht in Wissenschaften, Musik, Sprachen. - Beste Verpflegung. Prospect umgehend.

**250 Mark**

klein. Produktengesch. in bester, Vorort f. 1. Oktober zu verkauf. Billige Miethe. Off. u. H. B. 354 Exped. d. Bl. erb.

**Gutgehendes Blumen-Geschäft,**

in bester Lage, Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Off. u. G. G. 340 in die Exped. d. Bl.

**Geschäfts-Verkauf.**

In lebh. Garnisonstadt Sachsen verkaufe ich mein an der Hauptstraße in neuerbauten Hause befindliches, gutgehendes

**Nähmaschinen- und Fahrrad-Geschäft.**

verbunden m. Haus- u. Land-wirtschaftl. Maschinen-Verkauf, sowie eingerichteter Reparatur-Werkstatt und vorhandener Verabahn für den Preis von 6000 Mk. Auch ist dieses Hausgrundstück (2 große Läden) bel 12,000 Mk. Anzahl ev. mit verpfändlich. Abzinsen u. Selbstkauf, erbeten unter F. 48534 in die Exped. d. Bl.

**Kolonialwaaren-Geschäft,**

konkurrenzlos, in Zwickauerstr. verp. f. 6000 Mk. Off. u. O. V. 239 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Café- und Weinrestaurant**

mit Concertgarten, neuen Gebäuden, elektr. Licht, feinem Mobiliar u. Inventar, Familien-verhältnisse halber für 21,000 Mk. veräußert. Geschäft ist nachweisbar hochrentabel und profit für Wälder und Konditor, da letzterer am Blöke fehlt. Näheres d. d. Besitzer C. Wächter, Triebes (Mei.).

**Ein Holz-, Kohlen- und Fuhrwerks-Geschäft**

in best. Vorort Dresdens ist sof. zu verkaufen. Agenten besetzen. Off. u. D. D. 268 Exped. d. Bl.

**Jungen Leuten**

ist Gelegenheit geboten, ein best. Produkt-Geschäft einzurichten. Näh. P. Kühnert, Dresden, Striebersstr. 43.

**In Dicksch**

licht in bester Lage der Stadt ein für Einrichtung von Wein-handlung mit Wein- und Frühstücks-Café, und Konditorei, aber auch zu jedem anderen Geschäft passend, besseres Haus mit großem Verkaufsladen, Wohnraum und Nebenträumen sofort unter den günstigsten Bedingungen höchst preiswerth zu verkaufen. Off. erb. unter N. A. 021 an „Invalidendank“ Dresden.

Geschäftsmann, welchem 1000 Mk. zur Verfügung stehen, kann einen Kl. ohne jede komplizirte Einrichtung heraufstellen.

**Waffen-Artikel aus Draht**

(D. N. G. M.) erwerben. Den Vertrieb übernimmt ein Engros-Haus, welches sich bereits dazu angeboten. Gefäll. Off. unter D. A. 265 Exped. d. Bl. erbeten.

**Für eine strebh. achtsame Frau**

bietet sich Gelegenheit zu ein. guten Einkommen durch

**Nacht oder Verwaltung**

eines vorzüglich eingericht. feinen Restaurants.

Nähere Auskunft bei Wih. Bernhard in Fischendorf bei Leisnig.

**Schmiedeverpachtung.**

In Vor- und Fabrikort bei Dresden große Schmiedewerkstatt mit 4 Feuer, sehr gute Rundsicht, anderer Unternehm., halber sofort an einen tüchtigen Meister zu verpachten. Offerten erbeten unter P. G. Hauptpost, Dresden.

**Bäckerei!**

Verkaufe meine Bäckerei, tägl. Einnahme 40-45 Mk., bei 5000 Mark Anzahl. Preis 16,000 Mk. Offerten bis 15. September unt. A. A. 100 postl. Großenhain erbeten.

**Schmiederei**

ist bald zu verkaufen od. zu verpachten. Off. u. D. H. 1925 Rudolf Mosse, Dresden.

**Existenz**

bietet sich strebsamem Manne mit ca. 8000 Mk. durch Uebernahme eines sehr rentablen „Gasglühlicht-Geschäfts“ in vorzügl. Lage Altstadts. Branchenkenntniffe unnöthig. Off. unt. V. A. 58 Postamt 11.

Seite 418. Gelbertheilte Stellange zu den „Freschner Nachrichten“, Seite 419. Gelbertheilte Stellange zu den „Freschner Nachrichten“, Seite 419. Gelbertheilte Stellange zu den „Freschner Nachrichten“, Seite 419.

Seite 23. „Freschner Nachrichten“, Seite 23. Seite 23. „Freschner Nachrichten“, Seite 23. Seite 23. „Freschner Nachrichten“, Seite 23.





